

Inhalt

Hinweise zu dieser Anleitung	2
Unsere Zielgruppe	2
Die Qualität	2
Der Service	2
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	2
Lieferumfang	2
Sicherheitshinweise	3
Betriebssicherheit	3
Aufstellungsort	3
Reparatur	4
Vorgesehene Umgebung	4
Stromversorgung	4
Normen / Elektromagnetische Verträglichkeit	5
Inbetriebnahme	5
Montage	5
Vorbereitungen an Ihrem PC	6
Unterstützte Bildschirmeinstellungen	6
Unterstützte Einstellungen im Videomodus DVI und HDMI	6
Windows XP: Eigenschaften von Anzeige	7
Windows Vista: Anzeigeeinstellungen	8
Anschlüsse Rückseite	8
Bildschirm anschließen	8
1 Signal-Kabel anschließen	8
2 Audio-Kabel anschließen	9
3 Stromversorgung anschließen	9
4 Bildschirm einschalten	9
Der Bildschirmarbeitsplatz	9
Bedienelemente Vorderseite	10
TFT-Bildschirm einstellen	11
OSD-Menü bedienen	11
Das OSD-Menü	11
Stromsparvorrichtungen	13
Kundendienst	13
Problembeseitigung	13
Lokalisieren der Ursache	13
Anschlüsse und Kabel überprüfen	13
Fehler und mögliche Ursachen	14
Treiberinformationen	14
Benötigen Sie weitere Unterstützung?	15
Reinigung	15
Entsorgung	15
Technische Daten	16
Pixelfehler bei TFT-Bildschirmen	16
Vervielfältigung dieses Handbuchs	17
Technische und optische Änderungen sowie Druckfehler vorbehalten.	17
Garantiebedingungen für Deutschland	18
Garantiebedingungen für Österreich	21
Garantiebedingungen für die Schweiz	24
Garantiebedingungen für Belgien	27

DE

EN

FR

ES

IT

NL

Hinweise zu dieser Anleitung

Lesen Sie unbedingt diese Anleitung aufmerksam durch und befolgen Sie alle aufgeführten Hinweise. So gewährleisten Sie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebenserwartung Ihres TFT-Bildschirms. Halten Sie diese Anleitung stets griffbereit in der Nähe Ihres TFT-Bildschirms. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung gut auf, um sie bei einer Veräußerung des TFT-Bildschirms dem neuen Besitzer weiter geben zu können.

Wir haben diese Anleitung so gegliedert, dass Sie jederzeit über das Inhaltsverzeichnis die benötigten Informationen themenbezogen nachlesen können. Ziel dieser Anleitung ist es, Ihnen die Bedienung Ihres TFT-Bildschirms in leicht verständlicher Sprache nahe zu bringen.

Unsere Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich an Erstanwender sowie an fortgeschrittene Benutzer.

Die Qualität

Wir haben bei der Wahl der Komponenten unser Augenmerk auf hohe Funktionalität, einfache Handhabung, Sicherheit und Zuverlässigkeit gelegt. Durch ein ausgewogenes Konzept können wir Ihnen einen zukunftsweisenden TFT-Bildschirm präsentieren, der Ihnen viel Freude bei der Arbeit und in der Freizeit bereiten wird.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in unsere Produkte und freuen uns, Sie als neuen Kunden zu begrüßen.

Der Service

Durch individuelle Kundenbetreuung unterstützen wir Sie bei Ihrer täglichen Arbeit.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir freuen uns, Ihnen helfen zu dürfen. Sie finden in dieser Bedienungsanleitung ein gesondertes Kapitel zum Thema Kundendienst beginnend auf Seite 13.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist nur für den **Gebrauch in trockenen Innenräumen** geeignet.
- Dieses Gerät ist nur für den **Privatgebrauch** gedacht. Das Gerät **ist nicht** für den Betrieb in einem **Unternehmen der Schwerindustrie** vorgesehen. Die Nutzung unter extremen Umgebungsbedingungen kann die Beschädigung Ihres Gerätes zur Folge haben.
- Ihr Gerät ist nicht für den Einsatz an Bildschirmarbeitsplatzgeräten im Sinne §2 der Bildschirmarbeitsplatzverordnung geeignet.

Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns bitte **innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf**, falls die Lieferung nicht komplett ist. Mit dem von Ihnen erworbenen TFT-Bildschirm haben Sie erhalten:

- TFT-Bildschirm
- Netzanschlusskabel
- 15-pin D-Sub Datenkabel
- DVI-D Kabel
- Audiokabel
- Bildschirmfuß
- Garantiekarte
- Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweise

DE

EN

FR

ES

IT

NL

Betriebssicherheit

- Lassen Sie **Kinder nicht unbeaufsichtigt** an elektrischen Geräten spielen. Kinder können mögliche Gefahren nicht immer richtig erkennen.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial, wie z.B. **Folien von Kindern fern**. Bei Missbrauch könnte **Ersticken** bestehen.
- **Öffnen Sie niemals das Gehäuse** des TFT-Bildschirms (elektrischer Schlag, Kurzschluss und Brandgefahr)!
- Führen Sie **keine Gegenstände** durch die Schlitze und Öffnungen **ins Innere des TFT-Bildschirms** (elektrischer Schlag, Kurzschluss und Brandgefahr)!
- Schlitze und Öffnungen des TFT-Bildschirms dienen der Belüftung. **Decken Sie diese Öffnungen nicht ab** (Überhitzung, Brandgefahr)!
- Üben Sie keinen Druck auf das Display aus. Es besteht die Gefahr, dass der Bildschirm bricht.
- **Achtung!** Bei gebrochenem Display besteht Verletzungsgefahr. Packen Sie mit **Schutzhandschuhen** die geborstenen Teile ein und senden Sie diese zur fachgerechten **Entsorgung** an Ihr Service Center. Waschen Sie anschließend Ihre Hände mit Seife, da nicht auszuschließen ist, dass **Chemikalien** austreten können.
- Berühren Sie nicht das Display mit den Fingern oder mit kantigen Gegenständen, um Beschädigungen zu vermeiden.

Wenden Sie sich an den **Kundendienst**, wenn:

- das Netzkabel angeschmort oder beschädigt ist
- Flüssigkeit in den Bildschirm eingedrungen ist
- der TFT-Bildschirm nicht ordnungsgemäß funktioniert
- der TFT-Bildschirm gestürzt, oder das Gehäuse beschädigt ist

Aufstellungsort

- Neue Geräte können in den ersten Betriebsstunden einen typischen, unvermeidlichen aber völlig **ungefährlichen Geruch** abgeben, der im Laufe der Zeit immer mehr abnimmt. Um der Geruchsbildung entgegenzuwirken, empfehlen wir Ihnen, den Raum **regelmäßig** zu **lüften**. Wir haben bei der Entwicklung dieses Produktes Sorge dafür getragen, dass geltende Grenzwerte deutlich unterschritten werden.
- Halten Sie Ihren TFT-Bildschirm und alle angeschlossenen Geräte von **Feuchtigkeit** fern und vermeiden Sie **Staub, Hitze** und direkte **Sonneneinstrahlung**. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen oder zur Beschädigung des TFT-Bildschirms führen.
- Betreiben Sie Ihr Gerät **nicht im Freien**, da äußere Einflüsse, wie Regen, Schnee etc. das Gerät beschädigen könnten.
- Setzen Sie das Gerät nicht Tropf- oder Spritzwasser aus und stellen Sie keine **mit Flüssigkeit gefüllten Gefäße** (Vasen oder ähnliches) **auf das Gerät**. Eindringende Flüssigkeit kann die elektrische Sicherheit beeinträchtigen.
- Stellen Sie **keine offenen Brandquellen** (Kerzen oder ähnliches) **auf das Gerät**.
- Achten Sie auf **genügend große Abstände** in der Schrankwand. Halten Sie einen **Mindestabstand von 10 cm rund um das Gerät** zur ausreichenden Belüftung ein.
- Stellen und betreiben Sie alle Komponenten auf einer **stabilen, ebenen und vibrationsfreien Unterlage**, um Stürze des TFT-Bildschirms zu vermeiden.
- **Vermeiden** Sie **Blendwirkungen, Spiegelungen** und zu starke **Hell-Dunkel-Kontraste**, um Ihre Augen zu schonen und eine angenehme Arbeitsplatzergonomie zu gewährleisten.
- Machen Sie **regelmäßig Pausen** bei der Arbeit an Ihrem TFT-Bildschirm, um Verspannungen und Ermüdungen vorzubeugen.

Reparatur

- Überlassen Sie die Reparatur Ihres TFT-Bildschirms ausschließlich qualifiziertem Fachpersonal.
- Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte ausschließlich an unsere autorisierten **Servicepartner**.

Vorgesehene Umgebung

- Der TFT-Bildschirm kann bei einer Umgebungstemperatur von 0° C bis +40° C und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von < 80% (nicht kondensierend) betrieben werden.
- Im ausgeschalteten Zustand kann der TFT-Bildschirm bei -20° C bis +60° C gelagert werden.
- Warten Sie nach einem Transport des TFT-Bildschirms solange mit der Inbetriebnahme, bis das Gerät die Umgebungstemperatur angenommen hat.
Bei großen **Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen** kann es durch Kondensation zur Feuchtigkeitsbildung innerhalb des TFT-Bildschirms kommen, die einen **elektrischen Kurzschluss** verursachen kann.

Stromversorgung



Bitte beachten Sie: Auch bei ausgeschaltetem Netzschalter sind Teile des Gerätes unter Spannung. Um die Stromversorgung zu Ihrem TFT-Bildschirm zu unterbrechen, oder das Gerät gänzlich von Spannung freizuschalten, **ziehen Sie den Netzstecker** aus der Steckdose.

- Betreiben Sie den TFT-Bildschirm nur an einer Schutzkontakt-Steckdose mit **100-240V~, 50/60 Hz**. Wenn Sie sich der Stromversorgung am Aufstellungsort nicht sicher sind, fragen Sie bei Ihrem Energieversorger nach.
- Wir empfehlen zur zusätzlichen Sicherheit die Verwendung eines **Überspannungsschutzes**, um Ihren TFT-Bildschirm vor Beschädigung durch **Spannungsspitzen** oder **Blitzschlag** aus dem Stromnetz zu schützen.
- Um die **Stromversorgung** zu Ihrem Bildschirm zu **unterbrechen**, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Die **Steckdose** muss sich in der Nähe des TFT-Bildschirms befinden und **leicht erreichbar** sein.
- Sollten Sie ein **Verlängerungskabel** einsetzen, achten Sie darauf, dass dieses den **VDE-Anforderungen** entspricht. Fragen Sie ggf. Ihren Elektroinstallateur.
- Verlegen Sie die Kabel so, dass niemand darauf treten, oder darüber stolpern kann.
- Stellen Sie **keine Gegenstände auf die Kabel**, da diese sonst beschädigt werden könnten.
- Bitte beachten Sie: Der Standby-Schalter dieses Geräts trennt das Gerät nicht vollständig vom Stromnetz. Außerdem nimmt das Gerät im Standby-Betrieb Strom auf. Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

Normen / Elektromagnetische Verträglichkeit

Der TFT-Bildschirm erfüllt die Anforderungen der elektromagnetischen Kompatibilität und elektrischen Sicherheit der folgenden Bestimmungen:

EN 55022:2006	Einrichtungen der Informationstechnik Funkstörungen - Grenzwerte und Messverfahren
EN 55024:1998 + A1:2001 + A2:2003	Einrichtungen der Informationstechnik - Störfestigkeitseigenschaften - Grenzwerte und Prüfverfahren
EN 61000-3-2:2006	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV); Teil 3: Grenzwerte; Abschnitt 2: Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom < 16A je Leiter)
EN 61000-3-3:1995 + A1:2001 + A2:2005	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV); Teil 3: Grenzwerte; Abschnitt 3: Grenzwerte für Spannungsschwankungen und Flicker in Niederspannungsnetzen für Geräte mit einem Eingangsstrom < 16A je Leiter
EN 60950-1:2001 + A11:2004	Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik

- Beim Anschluss müssen die **Richtlinien für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)** eingehalten werden.
- Wahren Sie mindestens einen Meter Abstand von **hochfrequenten** und **magnetischen Störquellen** (Fernsehgerät, Lautsprecherboxen, Mobiltelefon usw.) um Funktionsstörungen und Datenverlust zu vermeiden.
- Trotz modernster Fertigung kann es auf Grund der hochkomplexen Technik in seltenen Fällen zu Ausfällen von einzelnen oder mehreren Leuchtpunkten kommen.

Ihr Gerät entspricht der europäischen Norm ISO 13406-2 Klasse II (Pixelfehlerklasse) (s. S. 16).

Ihr Gerät entspricht den grundlegenden Anforderungen und den relevanten Vorschriften der EMV-Richtlinien 2004/108/EG und der Richtlinie für Niederspannungsgeräte 2006/95/EG.

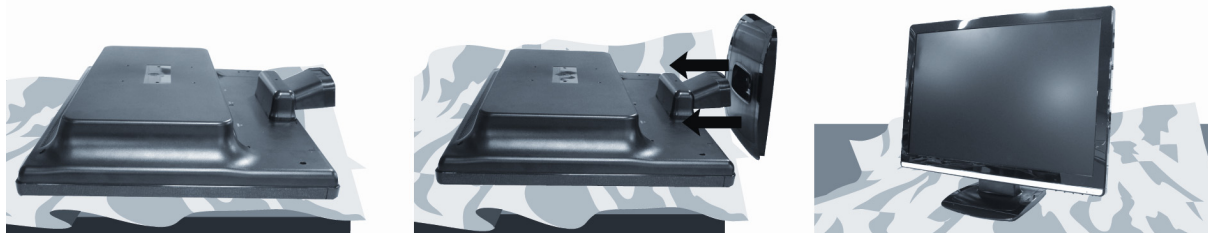
Inbetriebnahme

Hinweis

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme bitte **unbedingt** das Kapitel "**Sicherheitshinweise**" auf Seite 3ff.

Montage

Befestigen Sie den TFT-Bildschirmfuß wie in der Zeichnung abgebildet. Führen Sie diesen Schritt vor dem Anschluss des Bildschirms durch.



(Abb.: Montage Bildschirmfuß, Abbildung ähnlich)

Vorbereitungen an Ihrem PC

Wenn Sie an Ihrem Computer bisher einen Röhrenmonitor betrieben haben, müssen Sie ggf. einige Vorbereitungen treffen. Dies ist dann erforderlich, wenn Ihr bisheriger Monitor mit Einstellungen betrieben wurde, die von Ihrem neuen TFT-Bildschirm nicht unterstützt werden.

Unterstützte Bildschirmeinstellungen

Dieser TFT-Bildschirm unterstützt folgende Modi.

Auflösung	Horizontale Frequenz	Vertikale Frequenz
720 x 400	31.47 KHz	70 Hz
640 x 480	31.47 KHz	60 Hz
640 x 480	31.47 KHz	67 Hz
640 x 480	37.86 KHz	72 Hz
640 x 480	37.5 KHz	75 Hz
800 x 600	37.88 KHz	56 Hz
800 x 600	37.88 KHz	60 Hz
800 x 600	48.08 KHz	72 Hz
800 x 600	46.87 KHz	75 Hz
1024 x 768	48.36 KHz	60 Hz
1024 x 768	56.48 KHz	70 Hz
1024 x 768	60.02 KHz	75 Hz
1152 x 864	67.40 KHz	75 Hz
1280 x 960	60 KHz	60 Hz
1280 x 1024	63.98 KHz	60 Hz
1280 x 1024	80.00 KHz	75 Hz
1440 x 900	55.47 KHz	60 Hz
1680 x 1050	65.29 KHz	60 Hz
1920 x 1080*	67.14 KHz	60 Hz
720 x 400	31.47 KHz	70.10 Hz

*empfohlene Auflösung (physikalisch)

Unter Windows XP/Vista überprüfen Sie die Einstellung Ihrer Grafikkarte unter "**Eigenschaften von Anzeige**".

Unterstützte Einstellungen im Videomodus DVI und HDMI

480i/480p

576i/576p

720p

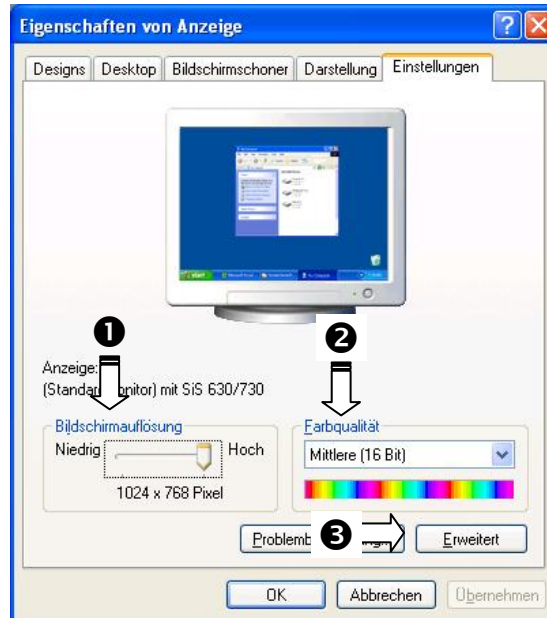
1080i/1080p

Windows XP: Eigenschaften von Anzeige

Dieses Windows-Programm bietet Ihnen die Möglichkeit, die Darstellung auf Ihrem Bildschirm anzupassen. Dazu gehören z. B. das Hintergrundbild, der Bildschirmschoner, der Active Desktop (Web) sowie weiterführende Einstellungen Ihres Bildschirms und der Grafikkarte.

Das Programm kann wie folgt gestartet werden:

- rechter Mausklick auf die Windowsarbeitsfläche (Desktop) und linker Mausklick auf "**Eigenschaften**".
oder
- Starten Sie in der "**Systemsteuerung**" das Programm "**Anzeige**"



(Abb.: Eigenschaften von Anzeige)

Die Auflösung stellen Sie unter "**Bildschirmauflösung**" (❶) ein. Ihr TFT-Bildschirm kann maximal **1920 x 1080** Bildpunkte darstellen. Sollte Ihre Grafikkarte dies nicht unterstützen, prüfen Sie, ob eine Aktualisierung der Treiber Ihrer Grafikkarte dieses Problem beheben kann.

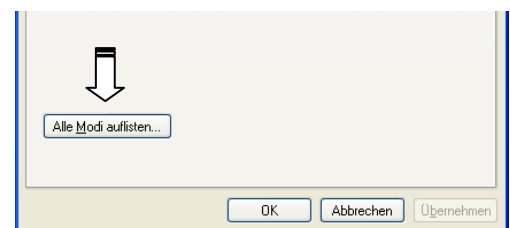
Diese Auflösung entspricht der physikalischen Auflösung. Mit der physikalischen Auflösung erreichen TFT-Bildschirme die volle Bildqualität.

Unter "**Farbqualität**" (❷) können Sie die Farbtiefe (Anzahl der dargestellten Farben) einstellen. Ihr TFT-Bildschirm unterstützt eine Farbtiefe von maximal 16 Millionen Farben, was 32Bit bzw. "Real Color" entspricht.

Die Bildwiederholfrequenz kann unter "**Erweitert**" (❸) eingestellt werden.

Es erscheint, je nach Konfiguration Ihres Computers, ein Fenster mit den Eigenschaften Ihrer Grafikkarte.

Unter "**Grafikkarte**" können Sie im Auswahlfeld "**Alle Modi auflisten**" den gewünschten Wert einstellen. Bei einem TFT-Bildschirm liegt der optimale Wert bei 60 Hz. Maximal können 75 Hz eingestellt werden.



(Abb.: Detail von Eigenschaften von Anzeige)

Achtung!

Entspricht Ihre Einstellung nicht den von Ihrem Display unterstützten Werten, erhalten Sie unter Umständen kein Bild.

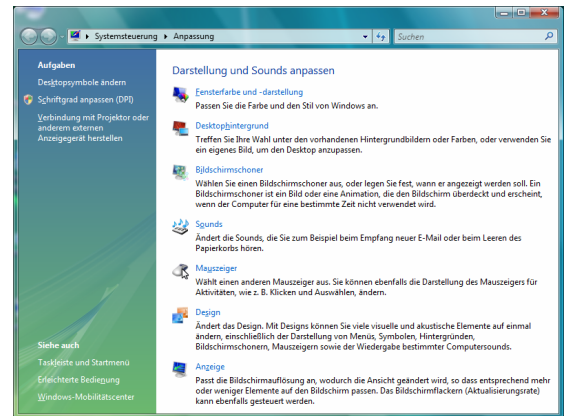
Schließen Sie in diesem Fall Ihren Röhrenmonitor erneut an und stellen Sie entsprechend der vorgenannten Optionen unter "**Eigenschaften von Anzeige**" gültige Werte ein.

Windows Vista®: Anzeigeeinstellungen

Unter Windows Vista® nehmen Sie Bildschirm Anpassungen in der "**Systemsteuerung**" unter "**Darstellung und Sound**" vor.

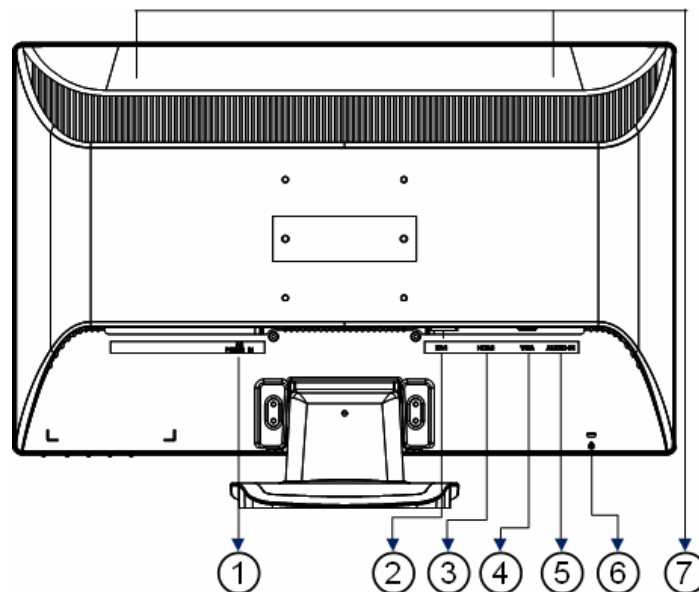
Das Programm kann folgendermaßen gestartet werden:

- Rechter Mausklick auf die Windowsarbeitsfläche (Desktop) und linker Mausklick auf "**Anpassen**".
- Über "**Start**" ⇒ "**Systemsteuerung**" ⇒ "**Darstellung und Sound anpassen**" durch Klick mit der linken Maustaste.



(Abb.: Darstellung und Sound)

Anschlüsse Rückseite



(Abb.: Rückseite Bildschirm, Abbildung ähnlich)

1. Stromversorgung (POWER IN)
2. DVI-D 24-Pin Anschluss (DVI)
3. HDMI Anschluss (HDMI)
4. D-Sub mini 15pin Anschluss (VGA)
5. Audio Anschluss 3,5 mm Stereoklinke (AUDIO IN)
6. Aufnahmevorrichtung für Diebstahlsicherung (Kensington-Lock)
7. Lautsprecher

Bildschirm anschließen

Um den TFT-Bildschirm gleich in Betrieb zu nehmen, lesen Sie bitte das Kapitel "**Sicherheitshinweise**" (ab Seite 3ff.). Wir empfehlen, auch die anderen Kapitel zu lesen, um detaillierte Erklärungen und Bedienungshinweise zu Ihrem TFT Display zu erhalten.

- Vergewissern Sie sich, dass der TFT-Bildschirm noch nicht mit dem Stromnetz verbunden (Netzstecker noch nicht eingesteckt) ist und TFT-Bildschirm sowie Computer noch nicht eingeschaltet sind.
- Bereiten Sie Ihren Computer ggf. auf den TFT-Bildschirm vor, damit die korrekten Einstellungen für Ihren TFT-Bildschirm vorliegen.

1 Signal-Kabel anschließen

- Stecken Sie das Signalkabel in die passenden VGA-, HDMI oder DVI-Anschlüsse am Computer und am TFT-Bildschirm ein.

2 Audio-Kabel anschließen

- Stecken Sie das Audio Kabel in die passenden Audiobuchsen am Computer und am TFT-Bildschirm ein.

3 Stromversorgung anschließen

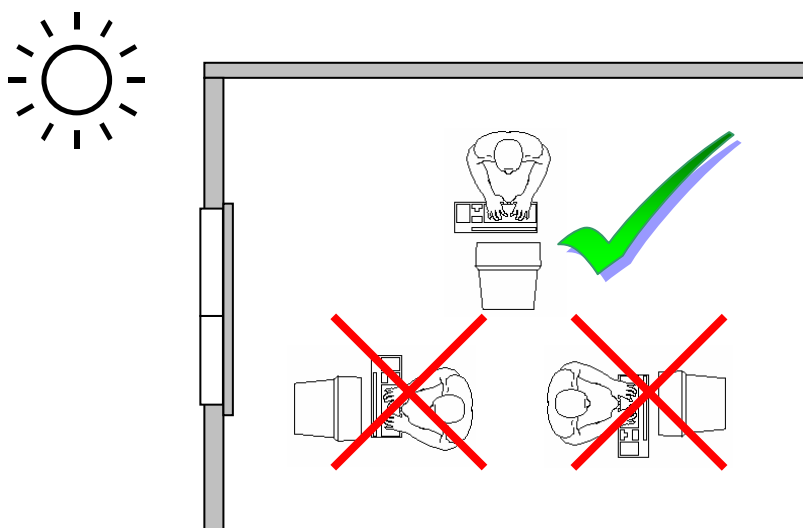
- Verbinden Sie nun das eine Ende des mitgelieferten Netzkabels mit dem TFT-Stromversorgungsanschluss und anschließend das andere Ende mit einer passenden Steckdose. Die Netzsteckdose muss sich in der Nähe des TFT-Bildschirms befinden und leicht erreichbar sein. (Gleichen Stromkreis wie für PC verwenden).

4 Bildschirm einschalten

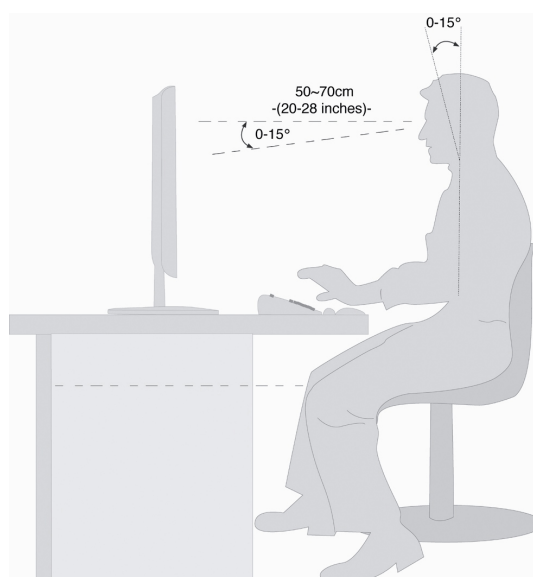
- Schalten Sie Ihren Bildschirm an dem Ein-/ Standbyschalter an der Vorderseite des Gerätes ein. Anschließend schalten Sie Ihren Computer ein.

Der Bildschirmarbeitsplatz

Beachten Sie bitte: Das Bildschirmgerät soll so aufgestellt sein, dass Spiegelungen, Blendungen und starke Hell-Dunkel-Kontraste vermieden werden (und sei der Blick aus dem Fenster noch so attraktiv!)



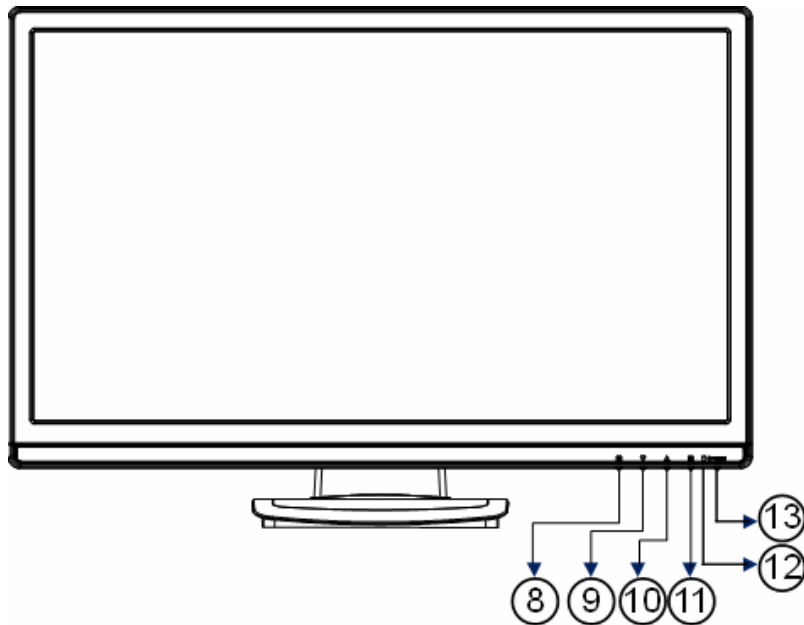
(Abb.: Bildschirmaufstellung)








(Abb.: Bildschirmarbeitsplatz)

- Handauflagefläche: 5 - 10 cm
- Oberste Bildschirmzeile in Augenhöhe oder etwas darunter
- Blickabstand: 40 bis 70 cm
- Beinfreiheit (vertikal): mind. 65 cm
- Beinfreiheit (horizontal): mind. 60 cm

Bedienelemente Vorderseite



(Abb.: Vorderseite Bedienelemente)

Ref.	Taste	Beschreibung
8		<p>Mit dieser Taste starten Sie das OSD (On Screen Display). Drücken Sie diese Taste, wenn Sie das OSD verlassen möchten.</p> <p> + ▼ Power Sperre, bei nicht aktiviertem OSD</p> <p> + ▲ OSD Sperre, bei nicht aktiviertem OSD</p> <p>Um die Sperrung zu aktivieren/deaktivieren halten Sie die Tastenkombinationen so lange, bis der angezeigte Balken komplett von links nach rechts gewandert ist. Eine entsprechende Meldung erscheint auf dem Bildschirm.</p>
9	▼	<p>Bei eingeschaltetem OSD wählen Sie mit dieser Taste einen Parameter und verringern den Wert.</p> <p>Wenn Sie sich nicht im OSD befinden: direkter Aufruf des Menüs Kontrast/Helligkeit.</p>
10	▲	<p>Bei eingeschaltetem OSD wählen Sie mit dieser Taste einen Parameter und erhöhen den Wert.</p> <p>Wenn Sie sich nicht im OSD befinden: direktes Aufrufen des Opti-Farbmodus Menüs.</p>
11		<p>Bestätigen Sie die Wahl des zu ändernden Parameters mit dieser Taste.</p> <p>Wenn Sie sich nicht im OSD befinden: Das Menü Eingabequelle aufrufen.</p>
12	Betriebsanzeige	<p>Zeigt den Betriebszustand an. Zur näheren Beschreibung der Betriebsanzeige siehe auch Seite 13.</p>
13		<p>Mit dieser Taste können Sie den TFT-Bildschirm ein- bzw. in den Standby Modus schalten.</p>

TFT-Bildschirm einstellen

Das **On Screen Display** (kurz: OSD) ist ein Menü, das über den TFT-Bildschirm kurzzeitig eingeblendet wird. Über das OSD-Menü können Sie bestimmte Parameter des TFT-Bildschirms einstellen.

OSD-Menü bedienen

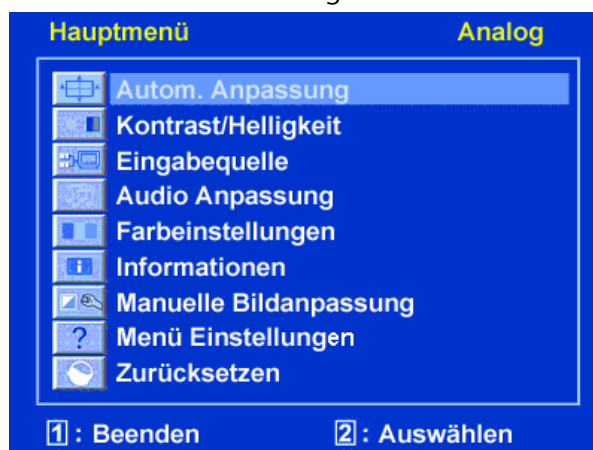
8. Drücken Sie die **Taste** 1, um das OSD zu aktivieren.
9. Mit den **Funktionswahltasten** ▼/▲ wählen Sie die Optionen aus dem Hauptmenü.
10. Bestätigen Sie Ihre Wahl mit der **Taste** 2.
11. Drücken Sie die **Taste** 1, um das OSD zu verlassen.

Hinweis

Das OSD wird automatisch ausgeblendet, wenn Sie für die voreingestellte Zeit keine Taste am TFT-Bildschirm bedienen.

Das OSD-Menü














Nachfolgend werden die Hauptfunktionen bzw. Einstellmöglichkeiten über das OSD erläutert.









(Abb.: OSD-Menü)

Hinweis

Aufgrund möglicher technischer Änderungen können die hier beschriebenen Menüs von denen auf Ihrem Bildschirm abweichen.

Menüpunkt	Funktion / Untermenü
	Autom. Anpassung (Auto Adjust) : Stellt Horizontal- und Vertikal-Position, Phase (Feineinstellung) und Takt (H-Größe) automatisch ein.
	Kontrast (Contrast) : Zur Einstellung des Bildkontrastes. Helligkeit (Brightness) : Zum Anpassen der Helligkeit des Bildes. DCR : Hier können Sie die DCR-Funktion (dynamischer Kontrast) ein- und ausschalten. ECO : ECO ein-und ausschalten. Kontrast-und Helligkeitsanpassung sind im ECO-Modus deaktiviert.
	Eingabequelle (Input Select) : Schalten Sie hier den Signaleingang zwischen VGA, DVI, HDMI und Auto (Automatische Einstellung des Signaleingangs) um.
	Audio Anpassung (Audio Adjust) : Zur Einstellung der Audiofunktion. Lautstärke : Stellt die Tonausgabe der Lautsprecher ein. Stummschaltung : Ermöglicht die Wahl von Stumm Ein/Aus.
	Farbeinstellungen (Color Adjust) : Zum Auswahl der Farben, um die Helligkeit und Farbsättigung zu verbessern. Zur Auswahl stehen: 9300 K, 6500 K, 5400 K und Benutzereinstellung. 9300 K : Fügt dem Bildschirm Blau hinzu und erzeugt ein kühleres Weiß. 6500 K : Fügt dem Bildschirm Rot hinzu und erzeugt ein wärmeres Weiß und ein prächtigeres Rot. 5400 K : Fügt dem Bildschirm Grün hinzu und erzeugt einen dunkleren Farbton. Benutzereinstellung (User Color) : Individuelle Einstellung für rot(R), grün(G) und blau(B). <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;">Hinweis: Um die Farbeinstellungen vornehmen zu können, muss im Opti Farbmodus die Einstellung Standard gewählt sein.</div>
	Informationen (Information) : Zeigt Informationen über das aktuelle Eingangssignal von der Grafikkarte Ihres Computers an.
	Manuelle Bildanpassung (Manual Image Adjust) : Horizontale Größe . H./V.Lage, Feineinstellung, Schärfe, Aspektverhältn und OptiFarbmodus.
	Horizontale Größe (H. Size) : Stellt die Breite des Bildschirms ein.
	H./V.Lage(H./V. Position) : Stellt die Horizontal- und Vertikal-Position des Videobildes ein.
	Feineinstellung (Fine Tune) : Feineinstellung zur Verbesserung der Anzeige des TFT-Bildschirms.
	Schärfe (Sharpness) : Zum Anpassen der Schärfe bei einem Signal, welches nicht der physikalischen Auflösung des Bildschirmes entspricht.
	Video Mode Adjust : Ein Bildformat aus den Optionen Full Screen , Over Screen und Aspektverhältn .
	Opti Farbmodus (OptiColor Mode) : bietet eine optimale Anzeigenumgebung entsprechend dem angezeigten Inhalt. Er enthält 5 Voreinstellungen zur Auswahl. Standard ist für allgemeine Windows-Umgebungen und standardmäßige Monitoreinstellungen geeignet. Spiel ist optimal für PC-/TV-Spiele. Video ist optimal für die Wiedergabe von Spielfilmen und bewegenden Bildern. Landschaft ist optimal für das Anzeigen von Landschaftsbildern. Text ist optimal für die Textbearbeitung und -anzeige in einer Textverarbeitungsumgebung.

	Menü Einstellungen (Setup Menu): Sprache, OSD-Position, OSD Einblendzeit ein.	
		Sprache (Language Select): Ermöglicht dem Benutzer, aus vorhandenen Sprachen auszuwählen.
		OSD Position (OSD Position): Horizontale und vertikale Einstellung der OSD-Position. H.Lage: Zur horizontalen Einstellung der OSD-Position. V.Lage : Zur vertikalen Einstellung der OSD-Position.
		OSD Einblendzeit (OSD Time Out): Zum automatischen Abschalten des On Screen Displays (OSD) nach Ablauf einer voreingestellten Zeitspanne.
	OSD Hintergrund (OSD Background): ermöglicht das Ein- und Ausschalten des OSD-Hintergrunds.	
	Zurücksetzen (Memory Recall) : Zur Wiederherstellung der Werkseinstellungen für die Video- & Audiosteuerung.	

Stromsparvorrichtungen

Dieser Bildschirm schaltet in verschiedene Stromsparzustände, die vom jeweiligen Computer / Betriebssystem vorgegeben werden. Dies entspricht den aktuellen Anforderungen zur Reduzierung des Energieverbrauchs. Der Bildschirm unterstützt die folgenden Arten von Stromsparmodi:

Status	Leistung (Nennwert)	Farbe der Leuchtdiode	Bereitschaft (ca.)
EIN	< 70 Watt	Blau	-
BEREIT	< 1 Watt	Orange	2 Sekunden

Der Bildschirm verbleibt -abhängig vom Betriebssystem- solange im Stromsparzustand, bis Sie eine Taste drücken oder die Maus (falls vorhanden) bewegen.

Der Bildschirm benötigt zum Umschalten vom Zustand **BEREIT** bis zum Betriebsmodus **EIN** etwa 2 Sekunden.

Kundendienst

Problembhebung

Wenn Probleme mit Ihrem TFT-Bildschirm auftreten, vergewissern Sie sich, dass der TFT-Bildschirm ordnungsgemäß installiert ist (lesen Sie das Kapitel "**Inbetriebnahme**" ab Seite 5). Bleiben die Probleme bestehen, lesen Sie in diesem Kapitel die Informationen zu möglichen Lösungen.

Lokalisieren der Ursache

Fehlfunktionen können manchmal banale Ursachen haben, aber manchmal auch von defekten Komponenten ausgehen. Wir möchten Ihnen hiermit einen Leitfaden an die Hand geben, um das Problem zu lösen. Wenn die hier aufgeführten Maßnahmen keinen Erfolg bringen, helfen wir Ihnen gern weiter. Rufen Sie uns an!

Anschlüsse und Kabel überprüfen

Beginnen Sie mit einer sorgfältigen Sichtprüfung aller Kabelverbindungen. Wenn die Leuchtanzeigen nicht funktionieren, vergewissern Sie sich, dass der TFT-Bildschirm und der Computer ordnungsgemäß mit Strom versorgt werden.

Fehler und mögliche Ursachen

Der Bildschirm zeigt kein Bild:

Prüfen Sie:

- **Netzversorgung:** Das Netzkabel muss fest in der Buchse sitzen und der Netzschalter muss eingeschaltet sein.
- **Signalquelle:** Bitte prüfen Sie, ob die Signalquelle (Computer o.ä.) eingeschaltet ist und die Verbindungskabel fest in den Buchsen sitzen.
- **Bildwiederholfrequenzen:** Die aktuelle Bildwiederholfrequenz muss für den TFT-Bildschirm geeignet sein.
- **Stromsparmodus:** Drücken Sie eine beliebige Taste oder bewegen Sie die Maus, um den Modus zu deaktivieren.
- **Bildschirmschoner:** Ist der Bildschirmschoner des Computers aktiviert, drücken Sie eine Taste der Tastatur oder bewegen Sie die Maus.
- **Signalstecker:** Wenn Stifte (Pins) verbogen sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.
- Stellen Sie gültige Werte für Ihren TFT-Bildschirm ein (siehe "**Vorbereitungen an Ihrem PC**", Seite 5).

Das Bild läuft durch oder ist unbeständig:

Prüfen Sie:

- **Signalstecker:** Wenn Stifte (Pins) verbogen sind, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.
- **Signalstecker:** Die Stecker des Signalkabels müssen fest in den Buchsen sitzen.
- **Grafikkarte:** Überprüfen Sie, ob die Einstellungen korrekt sind (siehe Seite 6).
- **Bildwiederholfrequenzen.** Wählen Sie in Ihren Grafikeinstellungen zulässige Werte.
- **Bildschirm-Ausgangssignal.** Das Bildschirm-Ausgangssignal des Computers muss mit den technischen Daten des Bildschirms übereinstimmen.
- Entfernen Sie störende Geräte (Funktelefone, Lautsprecherboxen etc.) aus der Nähe Ihres TFT-Bildschirms.
- Vermeiden Sie die Verwendung von Bildschirmverlängerungskabeln.

Zeichen werden dunkel angezeigt, das Bild ist zu klein, zu groß, oder nicht zentriert usw.:

- Regeln Sie die jeweiligen Einstellungen nach. (TFT-Bildschirm einstellen, Seite 11)

Farben werden nicht sauber angezeigt:

- Überprüfen Sie die Signalkabelstifte. Wenn Stifte (Pins) verbogen sind, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.
- Regeln Sie die Farbeinstellungen im OSD-Menü nach.
- Vermeiden Sie die Verwendung von Bildschirmverlängerungskabeln.

Die Anzeige ist zu hell oder zu dunkel:

- Überprüfen Sie, ob der Video-Ausgangspegel des Computers mit den technischen Daten des Bildschirms übereinstimmt.
- Wählen Sie Autom.-Anpassung, um die Einstellungen für Helligkeit und Kontrast zu optimieren. Zur Optimierung sollte das Display eine Textseite (z.B. Explorer, Word, ...) anzeigen.

Das Bild zittert:

- Überprüfen Sie, ob die Betriebsspannung mit den technischen Daten des Bildschirms übereinstimmt.
- Wählen Sie Autom.-Anpassung, um die Einstellungen für Pixel und Phasensynchronisation zu optimieren. Zur Optimierung sollte das Display eine Textseite (z.B. Explorer, Word, ...) anzeigen.

Treiberinformationen

Für die Funktion Ihres Monitors ist keine Treiberinstallation erforderlich.

Sollte das Betriebssystem Sie dennoch zu einer Eingabe des Monitortreibers auffordern, können Sie die Treiberprogrammdatei von der unten aufgeführten Internetseite herunterladen.

Die Treiberinstallation kann sich je nach Betriebssystem unterscheiden. Folgen Sie den spezifischen Anweisungen für ihr Betriebssystem.

www.medion.com

Benötigen Sie weitere Unterstützung?

Wenn die Vorschläge in den vorangegangenen Abschnitten ihr Problem nicht behoben haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Sie würden uns sehr helfen, wenn Sie uns folgende Informationen zur Verfügung stellen:

- Wie sieht Ihre Rechnerkonfiguration aus?
- Was für zusätzliche Peripheriegeräte nutzen Sie?
- Welche Meldungen erscheinen auf dem Bildschirm?
- Welche Software haben Sie beim Auftreten des Fehlers verwendet?
- Welche Schritte haben Sie zur Lösung des Problems bereits unternommen?
- Wenn Sie bereits eine Kundennummer erhalten haben, teilen Sie uns diese mit.

Reinigung

Die Lebensdauer des TFT-Bildschirms können Sie durch folgende Maßnahmen verlängern:

Achtung!

Es befinden sich **keine zu wartenden** oder zu reinigenden **Teile** innerhalb des Bildschirmgehäuses.

- Ziehen Sie vor dem Reinigen immer den Netzstecker und alle Verbindungskabel.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel, ätzende oder gasförmige Reinigungsmittel.
- Reinigen Sie den Bildschirm mit einem weichen, fusselfreien Tuch.
- Achten Sie darauf, dass **keine Wassertröpfchen** auf dem TFT-Bildschirm zurückbleiben. Wasser kann dauerhafte Verfärbungen verursachen.
- Setzen Sie den Bildschirm weder grellem Sonnenlicht, noch ultravioletter Strahlung aus.
- Bitte bewahren Sie das Verpackungsmaterial gut auf und benutzen Sie ausschließlich dieses, um den TFT-Bildschirm zu transportieren.

Entsorgung



Verpackung

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind aus Materialien hergestellt, die umweltschonend entsorgt und einem fachgerechten Recycling zugeführt werden können.



Gerät

Werfen Sie das Gerät am Ende seiner Lebenszeit keinesfalls in den normalen Hausmüll. Erkundigen Sie sich nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung.



Technische Daten

- Modell MD 20120
- Bildschirmgröße 60 cm (23,6"), TFT
- Seitenverhältnis 16:9
- Nennspannung AC 100-240 V ~ 50/60 Hz
- Nennstrom 1,8 A
- Leistungsaufnahme (Stand-by) weniger als 1 Watt
- Leistungsaufnahme (im Betrieb) weniger als 70 Watt
- Auflösung 1920 x 1080
- Helligkeit 300 cd/m² (typ.)
- Kontrast 1000:1 (typ.)
- Reaktionszeit 2 ms (overdrive)
- Sichtwinkel h/v 178°/170° (typ.) CR>5
- RGB-Eingang, analog 15-poliger D-SUB Anschluss
- RGB-Eingang, digital DVI-D mit HDCP Entschlüsselung
- HDMI Eingang HDMI mit HDCP Entschlüsselung
- Audio Eingang 3,5 mm Klinke
- Audio Ausgabe 2 W rms
- Benutzersteuerung Standby EIN/AUS, OSD
- Temperaturen

In Betrieb	0 °C ~ +40°C
Nicht in Betrieb	-20° C ~ +60°C
- Feuchtigkeit

In Betrieb	< 80%
Nicht in Betrieb	< 90%

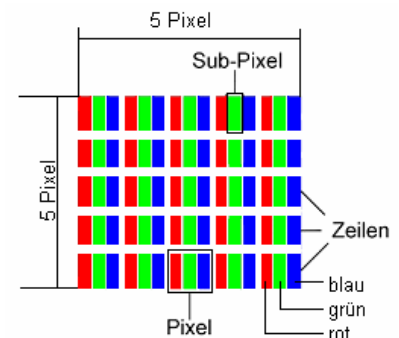
 (nicht kondensierend)
- Gewicht (Netto/Brutto) 5,1 kg / 6,3 kg
- Abmessungen (BxHxT) 560 x 407 x 212 mm

Pixelfehler bei TFT-Bildschirmen

Bei Aktiv Matrix TFTs mit einer Auflösung von **1920 x 1080 Pixeln (WSXGA)**, welche sich aus je drei Sub-Pixeln (Rot, Grün, Blau) zusammensetzen, kommen insgesamt **ca. 6,2 Mio.** Ansteuertransistoren zum Einsatz. Aufgrund dieser sehr hohen Anzahl von Transistoren und des damit verbundenen äußerst komplexen Fertigungsprozesses, kann es vereinzelt zu einem Ausfall oder zur fälschlichen Ansteuerung von Pixeln bzw. einzelnen Sub-Pixeln kommen.

In der Vergangenheit gab es immer wieder verschiedenste Ansätze die Anzahl der erlaubten Pixelfehler zu definieren. Diese waren aber zumeist sehr kompliziert und von Hersteller zu Hersteller völlig unterschiedlich. MEDION folgt daher für alle TFT-Display-Produkte bei der Garantieabwicklung den strengen und transparenten Anforderungen der Norm **ISO 13406-2, Klasse II**; welche im Folgenden kurz zusammengefasst sind.

Der ISO-Standard 13406-2 definiert u.a. allgemein gültige Vorgaben in Bezug auf Pixelfehler. Die Pixelfehler werden in vier Fehlerklassen und drei Fehlertypen kategorisiert. Jeder einzelne Pixel setzt sich wiederum aus drei Sub-Pixeln mit je einer Grundfarbe (Rot, Grün, Blau) zusammen.



Pixelfehler-Typen:

- Typ 1: dauerhaft leuchtende Pixel (heller, weißer Punkt), obwohl **nicht** angesteuert. Ein weißer Pixel entsteht durch das Leuchten aller drei Subpixel.
- Typ 2: nicht leuchtende Pixel (dunkler, schwarzer Punkt), obwohl angesteuert
- Typ 3: abnormale oder defekte Subpixel der Farben Rot, Grün oder Blau (z.B. dauerhaft leuchtend mit halber Helligkeit, nicht leuchtend einer Farbe, blinkend oder flackernd, aber nicht vom Typ 1 oder 2)

Ergänzung: Cluster vom Typ3 (= Ausfall von zwei oder mehr Sub-Pixeln in einem Block von 5 x 5 Pixeln. Ein Cluster ist ein Feld von 5 x 5 Pixeln (15 x 5 Subpixeln).

Pixelfehler-Klassen:

Fehlerklasse	Typ 1	Typ 2	Typ 3	Cluster v. Typ 3	
I	0	0	0	-	0
II	2	2	5	-	2
III	5	15	50		5
IV	50	150	500		50

Die erlaubte Anzahl von Fehlern der o.g. Typen in jeder Fehlerklasse bezieht sich auf eine Million Pixel und muss entsprechend der physikalischen Auflösung der Displays umgerechnet werden.

Daraus folgt eine maximal **erlaubte** Anzahl in der **Fehlerklasse II**:

Für eine Auflösung	Mio. Pixel	Sub-Pixel	(Typ s.o.)
1024 x 768 (38 cm)	0.786432	2.359296	2 2 4 - 2
1280 x 1024 (43, 46, 48 cm)	1.310720	3.932160	3 3 7 - 3
1600 x 1200 (48 cm)	1.920000	5.760000	4 4 10 - 4
1440 x 900 (48 cm wide)	1.296000	3.888000	3 3 7 - 3
1680 x 1050 (51 cm wide, 56 cm wide)	1.764000	5.292000	4 4 10 - 4
1920 x 1080 (60 cm wide)	2.073600	6.220800	4 4 10 - 4

Die Fehlerklasse I kommt nur bei Spezialanwendungen, z.B. im Medizinbereich zum Einsatz und ist mit entsprechenden Kostenaufschlägen verbunden. Die Fehlerklasse II hat sich als Standard für qualitätsbewusste Hersteller mit sehr guten Displays etabliert.

Beispiel:

Ein 48,2 cm - WSXGA-Display besteht aus 1440 horizontalen und 900 vertikalen Bildpunkten (Pixel), dies sind 1.296.000 Pixel insgesamt. Bezogen auf eine Million Pixel ergibt dies einen Faktor von rund 1,3.

Die Fehlerklasse II erlaubt somit je drei Fehler vom Typ 1 und Typ 2 und sieben Fehler vom Typ 3 und 3 Cluster vom Typ 3.

Dabei handelt es sich in der Regel nicht um einen Garantiefall.

Ein Garantiefall liegt u.U. vor, wenn die oben angegebene Fehleranzahl in einer Kategorie überschritten ist.

Vervielfältigung dieses Handbuchs

Dieses Dokument enthält gesetzlich geschützte Informationen. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Copyright © 2009

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt.

Das Copyright liegt bei der Firma **Medion**.

Warenzeichen:

MS-DOS® und **Windows**® sind eingetragene Warenzeichen der Fa. **Microsoft**®.

Pentium® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma **Intel**®.

Andere Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Technische und optische Änderungen sowie Druckfehler vorbehalten.

Garantiebedingungen für Deutschland

Eingeschränkte Garantie

I. Allgemeine Garantiebedingungen

1. Allgemeines

Die Garantie beginnt immer am Tag des Einkaufs des MEDION Gerätes von der MEDION oder einem offiziellen Handelspartner der MEDION und bezieht sich auf Material- und Produktionsschäden aller Art, die bei normaler Verwendung auftreten können. Die Garantiezeit ergibt sich aus der dem Gerät anliegenden Garantiekarte in Zusammenhang mit dem Kaufbeleg des autorisierten MEDION-Handelspartners.

Liegt den Geräten keine Garantiekarte bei, besteht für diese Geräte keine Garantie. Neue Geräte unterliegen den gesetzlichen Gewährleistungsfristen von 24 Monaten. Bei gebrauchten Geräten (B-Ware) unterliegt die Ware der eingeschränkten Gewährleistungsfrist von 12 Monaten.

Bitte bewahren Sie den original Kaufnachweis und die Garantiekarte gut auf. MEDION und sein autorisierter Servicepartner behalten sich vor, eine Garantiereparatur oder eine Garantiebestätigung zu verweigern, wenn dieser Nachweis nicht erbracht werden kann.

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät im Falle einer notwendigen Einsendung transportsicher verpackt ist. Sofern nichts anderes auf ihrer Garantiekarte vermerkt, tragen sie die Kosten der Einsendung sowie das Transportrisiko. Für zusätzlich eingesendete Materialien, die nicht zum ursprünglichen Lieferumfang des MEDION Gerätes gehören, übernimmt MEDION keine Haftung.

Bitte überlassen Sie uns mit dem Gerät eine möglichst detaillierte Fehlerbeschreibung. Zur Geltendmachung ihrer Ansprüche bzw. vor Einsendung, kontaktieren sie bitte die MEDION Hotline. Sie erhalten dort eine Referenznummer (RMA Nr.), die sie bitte außen auf dem Paket, gut sichtbar anbringen.

Diese Garantie hat keine Auswirkungen auf Ihre gesetzlichen Ansprüche und unterliegt dem geltenden Recht des Landes, in dem der Ersterwerb des Gerätes durch den Endkunden vom autorisierten Händler der MEDION erfolgte.

2. Umfang

Im Falle eines durch diese Garantie abgedeckten Defekts an ihrem MEDION Gerät gewährleistet die MEDION mit dieser Garantie die Reparatur oder den Ersatz des MEDION Gerätes. Die Entscheidung zwischen Reparatur oder Ersatz der Geräte obliegt MEDION. Insoweit kann MEDION nach eigenem Ermessen entscheiden, das zur Garantiereparatur eingesendet Gerät durch ein generalüberholtes Gerät gleicher Qualität zu ersetzen.

Für Batterien oder Akkus wird keine Garantie übernommen, gleiches gilt für Verbrauchsmaterialien, d.h. Teile, die bei der Nutzung des Gerätes in regelmäßigen Abständen ersetzt werden müssen, wie z.B. Projektionslampe in Beamer.

Ein Pixelfehler (dauerhaft farbiger, heller oder dunkler Bildpunkt) ist nicht grundsätzlich als Mangel zu betrachten. Die genaue Anzahl zulässiger defekter Bildpunkte entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Handbuch für dieses Produkt.

Für eingebrannte Bilder bei Plasma oder LCD-Geräten, die durch unsachgemäße Verwendung des Gerätes entstanden sind, übernimmt MEDION keine Garantie. Die genaue Vorgehensweise zum Betrieb Ihres Plasmas bzw. LCD- Gerätes entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Handbuch für dieses Produkt.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Wiedergabefehler von Datenträgern, die in einem nicht kompatiblen Format oder mit ungeeigneter Software erstellt wurden.

Sollte sich bei der Reparatur herausstellen, dass es sich um einen Fehler handelt, der von der Garantie nicht gedeckt ist, behält sich MEDION das Recht vor, die anfallenden Kosten in Form einer Handling Pauschale sowie die kostenpflichtige Reparatur für Material und Arbeit nach einem Kostenvoranschlag dem Kunden in Rechnung zu stellen.

3. Ausschluss

Für Versagen und Schäden, die durch äußere Einflüsse, versehentliche Beschädigungen, unsachgemäße Verwendung, am MEDION Gerät vorgenommene Veränderungen, Umbauten, Erweiterungen, Verwendung von Fremtteilen, Vernachlässigung, Viren oder Softwarefehler, unsachgemäßen Transport, unsachgemäße Verpackung oder Verlust bei Rücksendung des Gerätes an MEDION entstanden sind, übernimmt MEDION keine Garantie.

Die Garantie erlischt, wenn der Fehler am Gerät durch Wartung oder Reparatur entstanden ist, die durch jemand anderen als durch MEDION oder einen durch MEDION für dieses Gerät autorisierten Servicepartner durchgeführt wurde. Die Garantie erlischt auch, wenn Aufkleber oder Seriennummern des Gerätes oder eines Bestandteils des Gerätes verändert oder unleserlich gemacht wurden.

4. Service Hotline

Vor Einsendung des Gerätes an MEDION müssen Sie sich über die Service Hotline oder das MEDION Service Portal an uns wenden. Sie erhalten insoweit weitergehende Informationen, wie Sie Ihren Garantieanspruch geltend machen können.

Die Inanspruchnahme der Hotline ist kostenpflichtig.

Die Service Hotline ersetzt auf keinen Fall eine Anwenderschulung für Soft- bzw. Hardware, das Nachschlagen im Handbuch oder die Betreuung von Fremdprodukten.

Zusätzlich bietet MEDION eine kostenpflichtige Hotline für über die Garantie hinaus gehende Anfragen.

II. Besondere Garantiebedingungen für MEDION PC, Notebook, Pocket PC (PDA) und Geräten mit Navigationsfunktion (PNA)

Hat eine der mitgelieferten Optionen (z.B. Speicherkarten, Modems etc.) einen Defekt, so haben Sie auch einen Anspruch auf Reparatur oder Ersatz. Die Garantie deckt Material- und Arbeitskosten für die Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit für das betroffene MEDION Gerät.

Die Garantie deckt Material- und Arbeitskosten für die Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit für das betroffene MEDION Gerät.

Hardware zu Ihrem Gerät, die nicht von MEDION produziert oder vertrieben wurde, kann die Garantie zum Erlöschen bringen, wenn dadurch ein Schaden am MEDION Gerät oder den mitgelieferten Optionen entstanden ist.

Für mitgelieferte Software wird eine eingeschränkte Garantie übernommen. Dies gilt für ein vorinstalliertes Betriebssystem, aber auch für mitgelieferte Programme. Bei der von MEDION mitgelieferten Software garantiert MEDION für die Datenträger, z.B. Disketten und CD-ROMs, auf denen diese Software geliefert wird, die Freiheit von Material- und Verarbeitungsfehlern für eine Frist von 90 Tagen nach Einkauf des MEDION Gerätes von der MEDION oder einem offiziellen Handelspartner der MEDION. Bei Lieferung defekter Datenträger ersetzt MEDION die defekten Datenträger kostenfrei; darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Mit Ausnahme der Garantie für die Datenträger wird jede Software ohne Mängelgewähr geliefert. MEDION sichert nicht zu, dass diese Software ohne Unterbrechungen oder fehlerfrei funktioniert oder Ihren Anforderungen genügt. Für mitgeliefertes Kartenmaterial bei Geräten mit Navigationsfunktion wird keine Garantie für die Vollständigkeit übernommen.

Bei der Reparatur des MEDION Gerätes kann es notwendig sein, alle Daten vom Gerät zu löschen. Stellen Sie vor dem Versand des Gerätes sicher, dass Sie von allen auf dem Gerät befindlichen Daten eine Sicherungskopie besitzen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Falle einer Reparatur der Auslieferungszustand wiederhergestellt wird. Für die Kosten einer Softwarekonfiguration, für entgangene Einnahmen, den Verlust von Daten bzw. Software oder sonstige Folgeschäden übernimmt MEDION keine Haftung.

III. Besondere Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch

Soweit sich aus der dem Gerät anliegenden Garantiekarte ein Anspruch auf Vorort Reparatur bzw. Vorort Austausch ergibt, gelten die besonderen Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. Vorort Austausch für Ihr MEDION Gerät.

Zur Durchführung der Vorort Reparatur bzw. des Vorort Austauschs muss von Ihrer Seite Folgendes sichergestellt werden:

- Mitarbeitern der MEDION muss uneingeschränkter, sicherer und unverzüglicher Zugang zu den Geräten gewährt werden.
- Telekommunikationseinrichtungen, die von Mitarbeitern von MEDION zur ordnungsgemäßen Ausführung Ihres Auftrages, für Test- und Diagnosezwecke sowie zur Fehlerbehebung benötigt werden, müssen von Ihnen auf eigene Kosten zur Verfügung gestellt werden.
- Sie sind für die Wiederherstellung der eigenen Anwendungssoftware nach der Inanspruchnahme der Dienstleistungen durch MEDION selbst verantwortlich.
- Sie haben alle sonstigen Maßnahmen zu ergreifen, die von MEDION zu einer ordnungsgemäßen Ausführung des Auftrags benötigt werden.
- Sie sind für die Konfiguration und Verbindung ggf. vorhandener, externer Geräte nach der Inanspruchnahme der Dienstleistung durch MEDION selbst verantwortlich.
- Der kostenfreie Storno-Zeitraum für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch beträgt mind. 48 Stunden, danach müssen die uns durch den verspäteten oder nicht erfolgten Storno entstandenen Kosten in Rechnung gestellt werden.

Garantiebedingungen für Österreich

DE

Eingeschränkte Garantie

EN

I. Allgemeine Garantiebedingungen

FR

Name und Anschrift des Garanten:

ES

1. Allgemeines

Diese allgemeinen Garantiebedingungen gelten nur in Verbindung mit dem zum Zeitpunkt des Einkaufs des Gerätes geltenden Allgemeinen Verkaufs- und Geschäftsbedingungen („AGB“) der MEDION Austria GmbH. Die geltende Fassung der AGB ist auf der Homepage der MEDION Austria (<http://www.MEDION.at>) einsichtbar.

Die Garantie beginnt immer am Tag der Übergabe des gekauften MEDION Gerätes von der MEDION oder einem offiziellen Handelspartner der MEDION und bezieht sich auf Material- und Produktionsschäden aller Art, die bei normaler Verwendung auftreten können. Die Garantiezeit ergibt sich aus der dem Gerät anliegenden Garantiekarte in Zusammenhang mit dem Kaufbeleg des autorisierten MEDION-Handelspartners.

IT

Liegt den Geräten keine Garantiekarte bei, besteht für diese Geräte keine Garantie. Neue Geräte unterliegen den gesetzlichen Gewährleistungsfristen von 24 Monaten. Bei gebrauchten Geräten (B-Ware) unterliegt die Ware der eingeschränkten Gewährleistungsfrist von 12 Monaten.

NL

Bitte bewahren Sie den original Kaufnachweis und die Garantiekarte gut auf. MEDION und sein autorisierter Servicepartner behalten sich vor, eine Garantiereparatur oder eine Garantiebestätigung zu verweigern, wenn dieser Nachweis nicht erbracht werden kann.

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät im Falle einer notwendigen Einsendung, transportsicher verpackt ist.

Bitte überlassen Sie uns mit dem Gerät eine möglichst detaillierte Fehlerbeschreibung. Zur Geltendmachung ihrer Ansprüche, bzw. vor Einsendung, kontaktieren sie bitte die MEDION Hotline. Sie erhalten dort eine Referenznummer (RMA Nr.), die sie bitte außen auf dem Paket, gut sichtbar anbringen.

Das Gerät muss grundsätzlich komplett, d. h. mit allen im Lieferumfang enthaltenen Teilen, eingesendet werden. Ein nicht kompletter Erhalt der Sendung führt zur Verzögerung der Reparatur / des Austausches. Für zusätzlich eingesendete Materialien, die nicht zum ursprünglichen Lieferumfang des MEDION Gerätes gehören, übernimmt MEDION keine Haftung.

Diese Garantie hat keine Auswirkungen auf Ihre bestehenden, gesetzlichen Gewährleistungsansprüche und unterliegt dem geltenden Recht des Landes, in dem der Ersterwerb des Gerätes durch den Endkunden vom autorisierten Händler der MEDION erfolgte und gilt nur für dieses Land.

2. Umfang

Im Falle eines durch diese Garantie abgedeckten Defekts an ihrem MEDION Gerät gewährleistet die MEDION mit dieser Garantie die Reparatur oder den Ersatz des MEDION Gerätes. Die Entscheidung zwischen Reparatur oder Ersatz der Geräte obliegt MEDION. Insoweit kann MEDION nach eigenem Ermessen entscheiden das zur Garantiereparatur eingesendet Gerät durch ein Gerät gleicher Qualität zu ersetzen.

Für Batterien oder Akkus wird keine Garantie übernommen, gleiches gilt für Verbrauchsmaterialien, d.h. Teile, die bei der Nutzung des Gerätes in regelmäßigen Abständen ersetzt werden müssen, wie z.B. Projektionslampe in Beamer.

Ein Pixelfehler (dauerhaft farbiger, heller oder dunkler Bildpunkt) ist nicht grundsätzlich als Mangel zu betrachten. Die genaue Anzahl zulässiger defekter Bildpunkte entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Handbuch für dieses Produkt.

Für eingebrannte Bilder bei Plasma oder LCD-Geräten, die durch unsachgemäße Verwendung des Gerätes entstanden sind, übernimmt MEDION keine Garantie. Die genaue Vorgehensweise zum Betrieb Ihres Plasma bzw. LCD- Gerätes entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Handbuch für dieses Produkt.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Wiedergabefehler von Datenträgern, die in einem nicht kompatiblen Format oder mit ungeeigneter Software erstellt wurden.

Sollte sich bei der Reparatur herausstellen, dass es sich um einen Fehler handelt, der von der Garantie nicht gedeckt ist, behält sich MEDION das Recht vor, die anfallenden Kosten in Form einer Handling Pauschale, sowie die kostenpflichtige Reparatur für Material und Arbeit nach einem Kostenvoranschlag und Zustimmung des Kunden dem Kunden in Rechnung zu stellen.

3. Ausschluss

Für Versagen und Schäden, die durch äußere Einflüsse, versehentliche Beschädigungen, unsachgemäße Verwendung, am MEDION Gerät vorgenommene Veränderungen, Umbauten, Erweiterungen, Verwendung von Fremtteilen, Vernachlässigung, Viren oder Softwarefehler, unsachgemäßer Transport, unsachgemäße Verpackung oder Verlust bei Rücksendung des Gerätes an MEDION entstanden sind, übernimmt MEDION keine Garantie.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn der Fehler am Gerät durch Wartung oder Reparatur entstanden ist, die durch jemand anderen als durch MEDION für dieses Gerät oder einen durch MEDION für dieses Gerät autorisierten Servicepartner durchgeführt wurde. Die Garantie erlischt auch, wenn Aufkleber oder Seriennummern des Gerätes oder eines Bestandteils des Gerätes verändert oder unleserlich gemacht wurden.

4. Service Hotline

Vor Einsendung des Gerätes an die MEDION empfehlen wir Ihnen sich über die Service Hotline an uns zu wenden. Sie erhalten insoweit weitergehende Informationen, wie Sie Ihren Garantieanspruch geltend machen können.

Die Service Hotline steht Ihnen 365 Tage im Jahr zum Ortstarif zur Verfügung.

Die Service Hotline ersetzt auf keinen Fall eine Anwenderschulung für Soft-, bzw. Hardware, das Nachschlagen im Handbuch, oder die Betreuung von Fremdprodukten.

II. Besondere Garantiebedingungen für MEDION PC, Notebook, Pocket PC (PDA) und Geräten mit Navigationsfunktion (PNA)

Hat ein Teil der mitgelieferten Ware einen Defekt, so haben Sie auch einen Anspruch auf Reparatur oder Ersatz. Die Garantie deckt Material- und Arbeitskosten für die Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit für das betroffene MEDION Gerät.

Hardware zu Ihrem Gerät, die nicht von MEDION produziert oder vertrieben wurde, kann die Garantie zum Erlöschen bringen, wenn dadurch nachweislich ein Schaden am MEDION Gerät oder an einem Teil der mitgelieferten Ware entstanden ist.

Für mitgelieferte Software wird eine eingeschränkte Garantie übernommen. Dies gilt für ein vorinstalliertes Betriebssystem aber auch für mitgelieferte Programme. Bei der von MEDION mitgelieferten Software garantiert MEDION für die Datenträger, z.B. Disketten und CD-ROMs, auf denen diese Software geliefert wird, die Freiheit von Material- und Verarbeitungsfehlern für eine Frist von 90 Tagen nach Einkauf des MEDION Gerätes von der MEDION oder einem offiziellen Handelspartner der MEDION. Bei Lieferung defekter Datenträger ersetzt MEDION die defekten Datenträger kostenfrei; darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Mit Ausnahme der Garantie für die Datenträger wird jede Software ohne Mängelgewähr geliefert. MEDION sichert nicht zu, dass diese Software ohne Unterbrechungen oder fehlerfrei funktioniert oder Ihren Anforderungen genügt. Für mitgeliefertes Kartenmaterial bei Geräten mit Navigationsfunktion wird keine Garantie für die Vollständigkeit übernommen.

Wie auch in der AGB angeführt kann es sein, dass bei der Reparatur des MEDION Gerätes alle Daten vom Gerät gelöscht werden müssen. Stellen Sie vor dem Versand des Gerätes sicher, dass Sie von allen auf dem Gerät befindlichen Daten eine Sicherungskopie besitzen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Falle einer Reparatur der Auslieferungszustand wiederhergestellt wird. Für die Kosten einer Softwarekonfiguration, für entgangene Einnahmen, den Verlust von Daten bzw. Software, oder sonstige Folgeschäden übernimmt MEDION keine Haftung.

III. Besondere Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch

Soweit sich aus der dem Gerät anliegenden Garantiekarte ein Anspruch auf Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch ergibt, gelten die besonderen Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. Vorort Austausch für Ihr MEDION Gerät.

Zur Durchführung der Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch muss von Ihrer Seite folgendes sichergestellt werden:

- Mitarbeiter der MEDION muss uneingeschränkter, sicherer und unverzüglicher Zugang zu den Geräten gewährt werden.
- Telekommunikationseinrichtungen, die von Mitarbeitern von MEDION zur ordnungsgemäßen Ausführung Ihres Auftrages, für Test- und Diagnosezwecke sowie zur Fehlerbehebung benötigt werden, müssen von Ihnen auf eigene Kosten zur Verfügung gestellt werden.
- Sie sind für die Wiederherstellung der eigenen Anwendungssoftware nach der Inanspruchnahme der Dienstleistungen durch MEDION selbst verantwortlich.
- Sie haben alle sonstigen Maßnahmen zu ergreifen, die von MEDION zu einer ordnungsgemäßen Ausführung des Auftrags benötigt werden.
- Sie sind für die Konfiguration und Verbindung ggf. vorhandener, externer Geräte nach der Inanspruchnahme der Dienstleistung durch MEDION selbst verantwortlich.
- Der kostenfreie Storno-Zeitraum für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch beträgt mind. 24 Stunden, danach müssen die uns durch den verspäteten oder nicht erfolgten Storno entstandenen Kosten in Rechnung gestellt werden.

Garantiebedingungen für die Schweiz

Eingeschränkte Garantie

I. Allgemeine Garantiebedingungen

1. Allgemeines

MEDION Produkte sind technisch hochstehende elektronische Geräte. Die Auseinandersetzung mit dem Benutzerhandbuch und den Anleitungen, welche für und zusammen mit dem Produkt übergeben werden, ist unerlässlich. Bitte beachten Sie zudem, dass das Produkt Hochpräzisions-Komponenten enthält, die bei unsachgemäßer Handhabung verkratzt oder beschädigt werden können.

Die Garantie beginnt immer am Tag des Einkaufs des MEDION Gerätes von der MEDION oder einem offiziellen Handelspartner der MEDION und bezieht sich auf Material- und Produktionsschäden aller Art, die bei normaler Verwendung auftreten können.

Die Garantiezeit ergibt sich aus der dem Gerät anliegenden Garantiekarte in Zusammenhang mit dem Kaufbeleg des autorisierten MEDION-Handelspartners.

Liegt den Geräten keine Garantiekarte bei, besteht für diese Geräte keine Garantie. Neue Geräte unterliegen den gesetzlichen Gewährleistungsfristen von 24 Monaten. Bei gebrauchten Geräten (B-Ware) unterliegt die Ware der eingeschränkten Gewährleistungsfrist von 12 Monaten.

Für jede Geltendmachung von Ansprüchen nach dieser eingeschränkten Garantie müssen Sie MEDION oder den autorisierten Servicepartner innerhalb einer angemessenen Frist nach Entdeckung des angeblichen Mangels, jedenfalls aber innerhalb der Garantiezeit gemäß der anliegenden Garantiekarte, informieren.

Bitte bewahren Sie den original Kaufnachweis und die Garantiekarte gut auf. MEDION und sein autorisierter Servicepartner behalten sich vor, eine Garantiereparatur oder eine Garantiebestätigung zu verweigern, wenn dieser Nachweis nicht erbracht werden kann.

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät im Falle einer notwendigen Einsendung, transportsicher verpackt ist. Sofern nicht anderes auf ihrer Garantiekarte vermerkt, tragen sie die Kosten der Einsendung, sowie das Transportrisiko.

Bitte überlassen Sie uns mit dem Geräte eine möglichst detaillierte Fehlerbeschreibung. Zur Geltendmachung ihrer Ansprüche, bzw. vor Einsendung, kontaktieren sie bitte die MEDION Hotline. Sie erhalten dort eine Referenznummer (RMA Nr.), die sie bitte außen auf dem Paket, gut sichtbar anbringen.

Das Gerät muss grundsätzlich komplett, d. h. mit allen im Lieferumfang enthaltenen Teilen, eingesendet werden. Ein nicht kompletter Erhalt der Sendung führt zur Verzögerung der Reparatur / des Austausches. Für zusätzlich eingesendete Materialien, die nicht zum ursprünglichen Lieferumfang des MEDION Gerätes gehören, übernimmt MEDION keine Haftung.

Diese Garantie hat keine Auswirkungen auf Ihre gesetzlichen Ansprüche und unterliegt dem geltenden Recht des Landes, in dem der Ersterwerb des Gerätes durch den Endkunden vom autorisierten Händler der MEDION erfolgte.

2. Umfang

Im Falle eines durch diese Garantie abgedeckten Defekts an ihrem MEDION Gerät gewährleistet die MEDION mit dieser Garantie die Reparatur oder den Ersatz des MEDION Gerätes. Die Entscheidung zwischen Reparatur oder Ersatz der Geräte obliegt MEDION. Insoweit kann MEDION nach eigenem Ermessen entscheiden das zur Garantiereparatur eingesendet Gerät durch ein generalüberholtes Gerät gleicher Qualität zu ersetzen.

MEDION erwirbt das Eigentum an allen Teilen des Produktes oder Ausstattungsgegenständen, welche MEDION ersetzt hat.

Batterien oder Akkus unterliegen einer Garantie von 6 Monaten. Für Verbrauchsmaterialien, d.h. Teile, die bei der Nutzung des Gerätes in regelmäßigen Abständen ersetzt werden müssen, wie z.B. Projektionslampe in Beamer, wird keine Garantie übernommen.

Ein Pixelfehler (dauerhaft farbiger, heller oder dunkler Bildpunkt) ist nicht grundsätzlich als Mangel zu betrachten. Die genaue Anzahl zulässiger defekter Bildpunkte entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Handbuch für dieses Produkt.

Für eingebrannte Bilder bei Plasma oder LCD-Geräten, die durch unsachgemäße Verwendung des Gerätes entstanden sind, übernimmt MEDION keine Garantie. Die genaue Vorgehensweise zum Betrieb Ihres Plasma bzw. LCD- Gerätes entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Handbuch für dieses Produkt.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Wiedergabefehler von Datenträgern, die in einem nicht kompatiblen Format oder mit ungeeigneter Software erstellt wurden. Sollte sich bei der Reparatur herausstellen, dass es sich um einen Fehler handelt, der von der Garantie nicht gedeckt ist, behält sich MEDION das Recht vor, die anfallenden Kosten in Form einer Handling Pauschale, sowie die kostenpflichtige Reparatur für Material und Arbeit nach einem Kostenvoranschlag dem Kunden in Rechnung zu stellen.

3. Ausschluss / Beschränkung

Für Versagen und Schäden, die durch äußere Einflüsse, versehentliche Beschädigungen, unsachgemäße Verwendung, am MEDION Gerät vorgenommene Veränderungen, Umbauten, Erweiterungen, Verwendung von Fremdteilen, Vernachlässigung, Viren oder Softwarefehler, unsachgemäßer Transport, unsachgemäße Verpackung oder Verlust bei Rücksendung des Gerätes an MEDION entstanden sind, übernimmt MEDION keine Garantie.

Die Garantie erlischt, wenn der Fehler am Gerät durch Wartung oder Reparatur entstanden ist, welche durch jemand anderen als durch MEDION oder einen durch MEDION für dieses Gerät autorisierten Servicepartner durchgeführt wurde. Die Garantie erlischt auch, wenn Aufkleber oder Seriennummern des Gerätes oder eines Bestandteils des Gerätes verändert oder unleserlich gemacht wurden.

Diese Garantie beinhaltet Ihre einzigen und ausschließlichen Rechtsbehelfe gegenüber der MEDION und ist MEDIONS einzige und ausschließliche Haftung für Mängel an Ihrem Produkt.

Diese eingeschränkte Garantie ersetzt jede anderweitige Garantie und Haftung von MEDION, unabhängig davon, ob solche mündlich, schriftlich, oder aufgrund gesetzlicher (nicht zwingender) Bestimmungen oder vertraglich eingeräumt worden sind oder aufgrund unerlaubter Handlung entstehen.

Die Haftung ist der Höhe nach auf den Anschaffungswert des Produkts begrenzt. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für den Fall, dass MEDION vorsätzlich oder grob fahrlässig handelt.

4. Service Hotline

Vor Einsendung des Gerätes an die MEDION müssen Sie sich über unsere Service Hotline an uns wenden. Sie erhalten insoweit weitergehende Informationen, wie Sie Ihren Garantieanspruch geltend machen können.

Die Service Hotline steht Ihnen 365 Tage im Jahr, auch sonn- und feiertags zur Verfügung.

Die Service Hotline ersetzt auf keinen Fall eine Anwenderschulung für Soft-, bzw. Hardware, das Nachschlagen im Handbuch, oder die Betreuung von Fremdprodukten.

II. Besondere Garantiebedingungen für MEDION PC, Notebook, Pocket PC (PDA) und Geräten mit Navigationsfunktion (PNA)

Hat eine der mitgelieferten Optionen einen Defekt, so haben Sie auch einen Anspruch auf Reparatur oder Ersatz. Die Garantie deckt Material- und Arbeitskosten für die Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit für das betroffene MEDION Gerät. Hardware zu Ihrem Gerät, die nicht von MEDION produziert oder vertrieben wurde, kann die Garantie zum Erlöschen bringen, wenn dadurch nachweislich ein Schaden am MEDION Gerät oder den mitgelieferten Optionen entstanden ist.

Für mitgelieferte Software wird eine eingeschränkte Garantie übernommen. Dies gilt für ein vorinstalliertes Betriebssystem aber auch für mitgelieferte Programme. Bei der von MEDION mitgelieferten Software garantiert MEDION für die Datenträger, z.B. Disketten und CD-ROMs, auf denen diese Software geliefert wird, die Freiheit von Material- und Verarbeitungsfehlern für eine Frist von 90 Tagen nach Einkauf des MEDION Gerätes von der MEDION oder einem offiziellen Handelspartner der MEDION.

Bei Lieferung defekter Datenträger ersetzt MEDION die defekten Datenträger kostenfrei; darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Mit Ausnahme der Garantie für die Datenträger wird jede Software ohne Mängelgewähr geliefert. MEDION sichert nicht zu, dass diese Software ohne Unterbrechungen oder fehlerfrei funktioniert oder Ihren Anforderungen genügt. Für mitgeliefertes Kartenmaterial bei Geräten mit Navigationsfunktion wird keine Garantie für die Vollständigkeit übernommen.

Bei der Reparatur des MEDION Gerätes kann es notwendig sein, alle Daten vom Gerät zu löschen. Stellen Sie vor dem Versand des Gerätes sicher, dass Sie von allen auf dem Gerät befindlichen Daten eine Sicherungskopie besitzen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Falle einer Reparatur der Auslieferungszustand wiederhergestellt wird. Für die Kosten einer Softwarekonfiguration, für entgangene Einnahmen, den Verlust von Daten bzw. Software, oder sonstige Folgeschäden übernimmt MEDION keine Haftung.

III. Besondere Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch

Soweit sich aus der dem Gerät anliegenden Garantiekarte ein Anspruch auf Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch ergibt, gelten die besonderen Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. Vorort Austausch für Ihr MEDION Gerät. Zur Durchführung der Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch muss von Ihrer Seite folgendes sichergestellt werden:

- Mitarbeiter der MEDION muss uneingeschränkter, sicherer und unverzüglicher Zugang zu den Geräten gewährt werden.
- Telekommunikationseinrichtungen, die von Mitarbeitern von MEDION zur ordnungsgemäßen Ausführung Ihres Auftrages, für Test- und Diagnosezwecke sowie zur Fehlerbehebung benötigt werden, müssen von Ihnen auf eigene Kosten zu Verfügung gestellt werden.
- Sie sind für die Wiederherstellung der eigenen Anwendungssoftware nach der Inanspruchnahme den Dienstleistungen durch MEDION selbst verantwortlich.
- Sie haben alle sonstigen Maßnahmen zu ergreifen, die von MEDION zu einer ordnungsgemäßen Ausführung des Auftrags benötigt werden.
- Sie sind für die Konfiguration und Verbindung ggf. vorhandener, externer Geräte nach der Inanspruchnahme der Dienstleistung durch MEDION selbst verantwortlich.
- Der kostenfreie Storno-Zeitraum für den Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch beträgt mind. 24 Stunden, danach müssen die uns durch die verspätete oder nicht erfolgten Storno entstandenen Kosten in Rechnung gestellt werden.
- Soweit der zwischen Ihnen und dem zuständigen Techniker von MEDION vereinbarte Termin zur Durchführung der Vorort Reparatur bzw. des Vorort Austauschs nicht eingehalten werden kann und von Ihrer Seite auch nicht frühzeitig (mindestens 12 Stunden vorher) abgesagt wurde, so ist die MEDION berechtigt Ihnen die angefallenen Kosten hierfür in Rechnung zu stellen.

Garantiebedingungen für Belgien

DE

EN

FR

ES

IT

NL

I. Allgemeine Garantiebedingungen

1. Allgemeines

Die Garantiezeit beginnt immer am Tag des Einkaufs des MEDION Gerätes von der MEDION oder einem offiziellen Handelspartner der MEDION. Die Garantie gilt für Material- und Produktionsschäden aller Art, die bei normaler Verwendung auftreten können. Die Garantiezeit ergibt sich aus der dem Gerät anliegenden Garantiekarte in Zusammenhang mit dem Kaufbeleg des autorisierten MEDION Handelspartners oder das auf dem Original des Lieferscheins angegebene Datum. Bei einer Vertragswidrigkeit, die bei der Lieferung der Ware besteht, beträgt die Garantiefrist nach § 1649 *quater* Absatz 1 B.W. zwei (2) Jahre.

Um Garantieleistungen beanspruchen zu können, müssen Sie die folgenden Unterlagen vorlegen:

- das Original des Kaufbelegs;
- ggf. das Original des Lieferscheins;
- die Garantiekarte

Liegt den Geräten keine Garantiekarte bei, besteht für diese Geräte keine Garantie. Neue Geräte unterliegen den gesetzlichen Gewährleistungsfristen von 24 Monaten. Bei gebrauchten Geräten (B-Ware) unterliegt die Ware der eingeschränkten Gewährleistungsfrist von 12 Monaten.

Bewahren Sie das Original des Kaufbelegs, das Original des Lieferscheins und die Garantiekarte bitte gut auf. MEDION und deren autorisierte Vertriebspartner behalten sich das Recht vor, Garantieleistungen zu verweigern, wenn der Kaufbeleg bzw. der Lieferschein oder die Garantiekarte nicht vorgelegt werden können bzw. wenn die Daten unvollständig, gelöscht oder nach dem ursprünglichen Kauf durch den Verbraucher beim Händler geändert worden sind.

Falls Sie das Produkt an uns einsenden müssen, sind Sie dafür verantwortlich, dass das Produkt für den Transport sicher verpackt ist. Soweit auf der Garantiekarte nichts anderes angegeben ist, tragen Sie die Versandkosten und das Transportrisiko.

Legen Sie dem defekten Produkt eine deutliche und möglichst detaillierte Fehlerbeschreibung mit Ihrer Anschrift und Telefonnummer sowie alles für die Reparatur erforderliche Zubehör bei. Bei der Ausführung der Reparatur geht MEDION von der Fehlerbeschreibung in Ihrem Begleitschreiben und den bei der Instandsetzung selbst festgestellten Mängeln aus.

Um einen Garantieanspruch zu haben, müssen Sie sich, bevor Sie ein Produkt an uns einsenden, grundsätzlich mit unserer Hotline in Verbindung setzen. Bei dieser Hotline erhalten Sie eine Referenznummer (die sog. RMA-Nummer), die Sie auf der Außenseite des Pakets vermerken müssen.

Das Produkt muss vollständig, d.h. mit allem beim Kauf mitgelieferten Zubehör, eingesandt werden. Falls das Produkt nicht vollständig ist, führt dies zu Verzögerungen bei der Reparatur bzw. beim Austausch. Für zusätzlich eingesandte Produkte, die nicht Teil des beim Kauf mitgelieferten Zubehörs sind, übernimmt MEDION keinerlei Verantwortung.

Diese Garantie schränkt weder Ihre Rechte als Verbraucher nach der nationalen Gesetzgebung des Lands, in dem Sie die betreffenden Waren (erstmalig) erwerben, noch, nach den gleichen nationalen Bestimmungen, Ihre Rechte gegenüber dem autorisierten Vertriebspartner von MEDION als Folge des Kaufvertrags ein.

Garatiefälle führen nicht zu einer Erneuerung bzw. Verlängerung der ursprünglichen Garantiefrist.

2. Umfang und Erbringung von Garantieleistungen

Im Fall eines durch diese Garantie abgedeckten Defekts an Ihrem MEDION Gerät gewährleistet die MEDION mit dieser Garantie die Reparatur oder den Ersatz des MEDION Gerätes bzw. eines Teils davon. Die Entscheidung zwischen Reparatur oder Ersatz der Geräte obliegt MEDION. Insoweit kann MEDION nach eigenem Ermessen entscheiden, das zur Garantiereparatur eingesendete Gerät durch ein generalüberholtes Gerät gleicher Qualität zu ersetzen.

Die Garantie ist auf die Instandsetzung bzw. den Ersatz der Hardware-Funktionalität in den Zustand des originalen Geräts vor dem Eintritt des Defekts beschränkt. Die Garantie erstreckt sich nicht auf die Wiederherstellung von Daten oder Software. Sie müssen vor dem Einsenden des Produkts selbst dafür sorgen, dass eine Sicherungskopie (Backup) eventuell im Produkt gespeicherter Daten oder Software, einschließlich Anwendungs- und Systemsoftware, erstellt wird. MEDION erkennt – mit Ausnahme von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit auf Seiten von MEDION – keine Ansprüche wegen des Verlusts dieser Daten oder Informationen an.

Bei Material- oder Verarbeitungsfehlern werden die defekten Teile durch neue Teile ersetzt. Eventuell wird das gesamte Produkt durch ein gleiches oder funktionell gleichwertiges Produkt ersetzt. In jedem Fall ist der Wert der Garantieleistung auf den Wert des defekten Produkts beschränkt.

Defekte Teile, die von uns ausgetauscht werden, gehen in unser Eigentum über.

In der Garantie sind die Arbeitsstunden (der Mitarbeiter) von MEDION sowie die Kosten für Verpackung und Versand durch MEDION an den Käufer enthalten.

Sie dürfen selbst oder durch Dritte keine Reparaturarbeiten an von MEDION gelieferten Sachen ausführen bzw. ausführen lassen. Bei Zuwiderhandlung verfällt jeder Garantieanspruch.

3. Garantieausschluss

Die Garantie gilt nicht für:

- normale Abnutzung.
- Verbrauchsmaterial.
- wie z.B. Projektionslampen in Beamer.
- Produkte, deren Marken- oder Typenbezeichnung bzw. Seriennummer verändert oder entfernt worden ist.
- die Bereitstellung von Treiber- oder Software-Updates/Upgrades.
- geringfügige Abweichungen, die für die Funktion der Ware unerheblich sind.
- Schäden durch falschen oder unsachgemäßen Gebrauch.
- Schäden als Folge von Vernachlässigung sowie mangelnder bzw. ungeeigneter Wartung.
- Gebrauch, Montage oder Installation von Sachen oder Teilen entgegen den Angaben in der Bedienungsanleitung bzw. der Dokumentation.
- Defekte als Folge von Computerviren oder Softwarefehlern, für die MEDION nicht verantwortlich ist.
- Defekte oder Fehlermeldungen als Folge einer falschen Versorgungsspannung.
- Schäden als Folge ungenügenden Schutzes vor Feuchtigkeit oder der chemischen bzw. elektrochemischen Einwirkung von Wasser.
- Defekte als Folge der Verwendung nicht originaler Ersatzteile, Zubehör und/oder Programme.
- Produkte, die aus zweiter Hand in Verkehr gebracht werden.
- abnehmende Kapazität von Batterien und Akkumulatoren bzw. nicht von MEDION mitgelieferte Batterien und Akkumulatoren.
- Pixelfehler (dauerhaft farbiger, heller oder dunkler Bildpunkt) innerhalb der nach der Gebrauchsanweisung bzw. dem Handbuch zu Ihrem Produkt zulässigen Grenzen.
- Defekte als Folge von Einbrennen oder Helligkeitsverlust bei Plasma- oder LCD-Produkten, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind. Eine genaue Anleitung zum Gebrauch von Plasma- bzw. LCD-Produkten finden Sie in der Gebrauchsanweisung bzw. im Handbuch.
- Wiedergabefehler von Datenträgern, die nicht in einem kompatiblen Format oder nicht mit geeigneter Software erstellt worden sind.
- Alle Defekte als Folge Höherer Gewalt (z.B. Krieg, Kriegsgefahr, Bürgerkrieg, Terrorismus, Aufruhr, Kriegseinwirkung, Brand, Blitzeinschlag, Wasserschäden, Überschwemmung, Arbeitsniederlegung, Betriebsbesetzung, Streik, Dienst nach Vorschrift, Ein- und Ausfuhrbeschränkungen, Regierungsmaßnahmen, Störungen an Maschinen, Störungen bei der Gas, Wasser- und Stromversorgung, Transportprobleme).

Sollte sich bei der Reparatur des Gerätes herausstellen, dass es sich um einen Fehler handelt, der von der Garantie nicht gedeckt ist, behält sich MEDION das Recht vor, die anfallenden Kosten in Form einer Abwicklungspauschale sowie die kostenpflichtige Reparatur für Material und Arbeit nach einem Kostenvoranschlag dem Kunden in Rechnung zu stellen.

4. Servicehotline

Vor Einsendung des Geräts an MEDION müssen Sie sich über unsere Service Hotline an uns wenden. Sie erhalten insoweit weitergehende Informationen, wie Sie Ihren Garantieanspruch geltend machen können.

Die Service Hotline ersetzt auf keinen Fall eine Anwenderschulung für Soft- bzw. Hardware, das Nachschlagen im Handbuch oder die Betreuung von Fremdprodukten.

II. Besondere Garantiebedingungen für MEDION PC, Notebook, Pocket PC (PDA) und Geräten mit Navigationsfunktion (PNA)

Hat eine der mitgelieferten Optionen (z.B. Speicherkarte, Modem etc.) einen Defekt, so haben Sie Anspruch auf eine Reparatur oder Ersatz. Die Garantie deckt Material- und Arbeitskosten für die Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit für das betroffene MEDION Gerät.

Hardware zu Ihrem Gerät, die nicht von MEDION produziert oder vertrieben wurde, kann die Garantie zum Erlöschen bringen, wenn dadurch ein Schaden am MEDION Gerät oder den mitgelieferten Optionen entstanden ist.

Für mitgelieferte Software wird eine eingeschränkte Garantie übernommen. Dies gilt für ein vorinstalliertes Betriebssystem, aber auch für mitgelieferte Programme. Bei der von MEDION mitgelieferten Software garantiert MEDION für die Datenträger, z.B. Disketten und CD-ROMs, auf denen diese Software geliefert wird, die Freiheit von Material- und Verarbeitungsfehlern für eine Frist von sechs Monaten nach Einkauf des MEDION Gerätes von der MEDION oder einem offiziellen Handelspartner der MEDION.

Es wird keine Garantie auf Vollständigkeit für das mitgelieferte Kartenmaterial von Geräten mit Navigationsfunktion (PNA) gewährt.

Falls ein gelieferter Datenträger defekt ist, leistet MEDION hierfür kostenlosen Ersatz.

III. Besondere Garantiebedingungen für die Reparatur bzw. den Austausch vor Ort

Soweit sich aus der dem Gerät anliegenden Garantiekarte ein Anspruch auf Vorort Reparatur bzw. Vorort Austausch ergibt, gelten die besonderen Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. Vorort Austausch für Ihr MEDION Gerät.

Zur Durchführung der Vorort Reparatur bzw. des Vorort Austauschs muss von Ihrer Seite Folgendes sichergestellt werden:

- Mitarbeitern der MEDION muss uneingeschränkter, sicherer und unverzüglicher Zugang zu den Geräten gewährt werden.
- Telekommunikationseinrichtungen, die von Mitarbeitern von MEDION zur ordnungsgemäßen Ausführung Ihres Auftrages, für Test- und Diagnosezwecke sowie zur Fehlerbehebung benötigt werden, müssen von Ihnen auf eigene Kosten zur Verfügung gestellt werden.
- Sie sind für die Wiederherstellung der eigenen Anwendungssoftware nach der Inanspruchnahme der Dienstleistungen durch MEDION selbst verantwortlich.
- Sie müssen alle sonstigen Maßnahmen treffen, die für die Ausführung des Auftrags nach den Vorschriften und den üblichen Praktiken erforderlich sind.
- Sie sind für die Konfiguration und Verbindung ggf. vorhandener, externer Geräte nach der Inanspruchnahme der Dienstleistung durch MEDION selbst verantwortlich.

Der kostenfreie Storno-Zeitraum für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch beträgt mind. 24 Stunden, danach müssen die uns durch den verspäteten oder nicht erfolgten Storno entstandenen Kosten in Rechnung gestellt werden, es sei denn, Sie können sich auf höhere Gewalt berufen.

Contents

Information about these instructions	2
Target group	2
Quality.....	2
Service.....	2
Use in accordance with regulations	2
Scope of supply	2
Safety information	3
Safety in operation.....	3
Set-up location	3
Repair	4
Intended environment.....	4
Power supply.....	4
Norms / Electromagnetic compatibility	5
Bringing the device into operation	5
Setup.....	5
Preparation of your PC.....	6
Supported monitor settings	6
Supports settings in the DVI and HDMI video mode.....	6
Windows XP: Display Characteristics	7
Windows Vista: Display Settings.....	8
Back Connections	8
Connecting the monitor	8
1 Connect signal cable.....	8
2 Connect audio cable.....	8
3 Connect the power supply.....	9
4 Switch on the monitor	9
The video workstation.....	9
Front Operating elements	10
Operating the OSD menu	11
The OSD menu	11
Energy-saving properties	13
Customer Service	13
Solving problems.....	13
Localisation of the cause	13
Check the connections and cables	13
Faults and possible causes	14
Driver information	14
Do you need further support?.....	15
Cleaning	15
Disposal	15
Technical data	16
Pixel errors in the TFT monitor	16
Reproduction of this Handbook	17
Warranty Terms for United Kingdom	19
Restricted Warranty.....	19
I. General Conditions of Warranty	19
1. General.....	19
2. Scope.....	20
3. Exclusion from warranty	20
4. Service Hotline	20

DE

EN

FR

ES

IT

NL

Information about these instructions

Read through these instructions carefully and follow all the information given under all circumstances. You will guarantee reliable operation and a long useful life of your TFT monitor in this way. Always keep these instructions ready to hand, close to your TFT monitor. Keep the instructions safe, in order for you to be able to pass them on to a new owner, in the case of you selling the monitor.

We have structured these instructions so that you will be able to read the information needed subject-related at any time. Keep the instructions safe, in order for you to be able to pass them on to a new owner, in the case of you selling the monitor.

Target group

These instructions are intended for both first times users and those with previous experience.

Quality

We have selected the components that make up this product with an attention to functionality, ease of operation, safety and reliability. We are proud to have produced a TFT monitor that will provide pleasure when used in a business or pleasure application.

We would like to thank you for your purchase and look forward to welcoming you again as a Medion customer.

Service

We are here to support you in your daily use of this monitor.

Please contact us if you have questions or require assistance in operation. You will find a special chapter on the subject of Customer Service, starting on page 13 of these Operating Instructions.

Use in accordance with regulations

- This device is only suitable for **use in dry internal rooms**.
- This device has only been conceived for **private use**. The device is **not** designed for operation in a **heavy industry business**. Use subject to extreme environmental conditions can result in damage to your device.

Scope of supply

Please check the items received in the box and inform us **within 14 days from purchase** if anything is missing. You should receive the following items:

- TFT monitor
- Mains connection cable
- 15-pin D-Sub data cable
- DVI-D cable
- Audio cable
- Monitor stand
- Guarantee card
- These Operating Instructions

Safety information

DE

EN

FR

ES

IT

NL

Safety in operation

- Do not allow **children** to play with electrical devices **without supervision**. Children can not always recognise possible dangers correctly.
- Keep the packaging materials, such as **plastic film, away from children**. The **danger of suffocation** could arise in the case of misuse.
- **Never open the casing** of the TFT monitor (electric shock, short circuit and the danger of fire)!
- Do not introduce **any objects** into the **inside of the TFT monitor** through the slots and openings (electric shock, short circuit and the danger of fire)!
- The slits and opening of the TFT monitor serve ventilation. **Do not cover these openings** (overheating, danger of fire).
- Do not exert any pressure on the display unit. There will be the danger of the monitor breaking.
- **Attention!** There will be the danger of injury if the display unit has been broken. Pack up the broken parts with **protective gloves** and send them to your service centre for specialist **recycling**. Then wash your hands with soap, because it cannot be excluded that **chemicals** can escape.
- Do not touch the display unit with your fingers or with sharp objects, in order to avoid damage.

Contact **Customer Service** if:

- The mains cable has been contaminated or damaged
- Liquid has penetrated the monitor
- The TFT monitor is not functioning correctly
- The TFT monitor has been dropped or the casing is damaged

Set-up location

- New devices can emit a typical, unavoidable but completely **harmless smell**, which reduces increasingly in the course of time, in the initial hours of operation. We recommend that you **ventilate** the room **regularly**, in order to counter the formation of the smell. We have taken care that the applicable limits are clearly fallen below during the development of this product.
- Keep your TFT monitor and all the connected devices away from **moisture** and avoid **dust, heat** and direct **solar radiation**. Failure to comply with this information can lead to faults or damage to the TFT monitor.
- Do **not** operate your **device in the open air**, because external influences, such as rain, snow, etc. could damage the device.
- Do not subject the device to drops of water or spray and do not put any **containers filled with liquid** (vases or similar) **on the device**. Liquids penetrating can impair the electrical safety of the device.
- Do not put **any open sources of fire** (candles or similar) **on the device**.
- Pay attention to **sufficiently large clearances** in the wall unit. Maintain a **minimum clearance of 10 cm around the device** for sufficient ventilation.
- Place and operate all components on a **stable, level** and **vibration-free base**, in order to avoid the TFT monitor falling.
- **Avoid fading effects, mirror effects** and too strong **contrasts between light and dark**, to save your eyes and to guarantee comfortable workstation ergonomics.
- Take **regular breaks** when working at your TFT monitor, to prevent tension and tiredness.

Repair

- Leave the repair of your TFT monitor exclusively to qualified specialist personnel.
- Please contact our authorised **Service Partners** exclusively in the case of a necessary repair.

Intended environment

- The TFT monitor can be operated at a surrounding temperature from 0° C to +40° C and at a relative ambient moisture level of < 80% (non-condensing).
- The TFT monitor can be stored at -20° C to +60° C when it has been turned off.
- Wait to bring the device into operation until it has reached the surrounding temperature, after the TFT monitor has been transported.
Moisture, which can cause an **electrical short-circuit**, can form within the TFT monitor in the case of wide **variations in temperature or moisture**.

Power supply



Please pay attention: Parts of the device will be subject to voltage, even if the mains switch has been switched off. **Pull the mains plug from the socket**, to interrupt the power supply to your TFT monitor or to release the device from voltage completely.

- Only operate the TFT monitor at an earthed socket with **100-240V~, 50/60 Hz**. Ask your energy supplier if you are not sure about the power supply at the set-up location.
- We recommend the use of **protection against excess voltage** for additional safety, in order to protect your TFT monitor against damage because of **voltage peaks** or **electrical flashes** on the mains network.
- Pull the mains plug from the socket, in order to **interrupt** the **power supply** to your monitor.
- The **socket** must be located close to the TFT monitor and be **easily accessible**.
- Make sure that an **extension cable** complies with the **VDE Requirements**, if you use one. Ask your electrician if necessary.
- Lay the cable so that no-one can tread on it or trip over it.
- Do not place **any objects on the** cable, because it could be damaged otherwise.
- Please pay attention to the fact that the standby switch does not separate the device completely from mains electricity. The device will consume electricity in standby operation apart from this. Pull the mains plug out of the mains socket to separate the device from the network completely.

Norms / Electromagnetic compatibility

The TFT monitor fulfils the requirements for electromagnetic compatibility and electrical safety of the following regulations:

EN 55022:2006	Information technology equipment, interference – Limiting values and measuring procedure
EN 55024:1998 + A1:2001 + A2:2003	Information technology equipment – Characteristics resisting interference - Limiting values and test procedure
EN 61000-3-2:2006	Electromagnetic compatibility (EMV); Part 3: Limiting values; Section 2: Limiting values for harmonic currents (device input current < 16A per conductor)
EN 61000-3-3:1995 + A1:2001 + A2:2005	Electromagnetic compatibility (EMV); Part 3: Limiting values; Section 3: Limiting values for variations in voltage and flicker in low voltage networks for devices with and input current < 16A per conductor
EN 60950-1:2001 + A11:2004	Safety of information technology equipment

- The **Guidelines for electromagnetic compatibility (EMV)** must be observed at the connection.
- Maintain at least one metre clearance from **high frequency** and **magnetic sources of interference** (television device, loudspeakers, mobile phone, cell phone, etc.), in order to avoid disruptions to function and data loss.
- The failure of individual or several scanning spots can arise in rare cases, in spite of the most modern manufacture, because of the highly complex technology.

Your device complies with the European Norm ISO 13406-2 Class II (Pixel error class) (see P. 16).

Your device complies with the basic requirements and the relevant guidelines of the 2004/108/EU EMV Guidelines [electromagnetic compatibility] and the 2006/95/EU Guideline for low voltage devices.

Bringing the device into operation

Information

Please read the **“Safety information”** chapter on page 3 **under all circumstances** before bringing the device into operation.

Setup

Attach the stand of the TFT monitor as illustrated. Carry out this step before connecting the monitor.



(III.: Installation of the monitor stand)

Preparation of your PC

You will possibly have to make some preparations if you have operated a CRT monitor with your computer in the past. This will be necessary if your current monitor is operated with settings that are not supported by your new TFT monitor.

Supported monitor settings

This TFT monitor supports the following modes.

Resolution	Horizontal Frequency	Vertical Frequency
720 x 400	31.47 KHz	70 Hz
640 x 480	31.47 KHz	60 Hz
640 x 480	31.47 KHz	67 Hz
640 x 480	37.86 KHz	72 Hz
640 x 480	37.5 KHz	75 Hz
800 x 600	37.88 KHz	56 Hz
800 x 600	37.88 KHz	60 Hz
800 x 600	48.08 KHz	72 Hz
800 x 600	46.87 KHz	75 Hz
1024 x 768	48.36 KHz	60 Hz
1024 x 768	56.48 KHz	70 Hz
1024 x 768	60.02 KHz	75 Hz
1152 x 864	67.40 KHz	75 Hz
1280 x 960	60 KHz	60 Hz
1280 x 1024	63.98 KHz	60 Hz
1280 x 1024	80.00 KHz	75 Hz
1440 x 900	55.47 KHz	60 Hz
1680 x 1050	65.29 KHz	60 Hz
1920 x 1080*	67.14 KHz	60 Hz
720 x 400	31.47 KHz	70.10 Hz

* **Recommended resolution (physical)**

the settings of your graphics card under “**Display Characteristics**” within Windows XP/Vista.

Supports settings in the DVI and HDMI video mode

480i/480p

576i/576p

720p

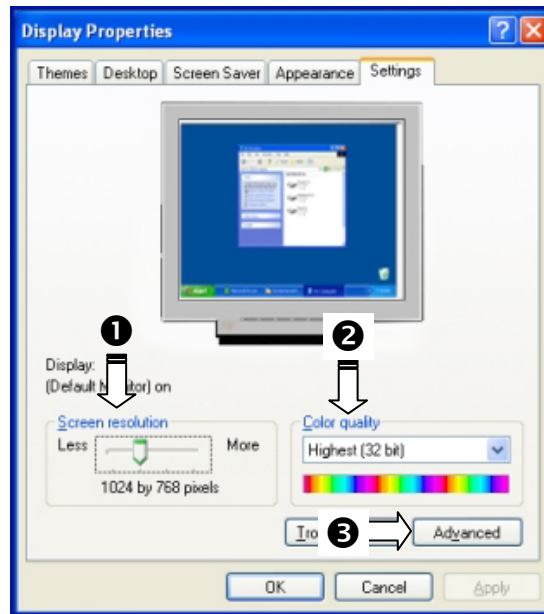
1080i/1080p

Windows XP: Display Characteristics

This Windows control panel interface offers the ability to adjust the setting of the desktop representation to your monitor and the graphics card.

The program can be started as follows:

- Right mouse-click on the Windows interface (Desktop) and left mouse-click on „**Characteristics**“.
- or
- Double-click on the “**Display**” icon in “**System Control**”.



(III.: Display characteristics)

Set the resolution under “**Screen resolution**” (❶). Your TFT monitor can represent a maximum resolution of **1920 x 1080** pixels scanning elements. Check whether an update of the driver of your graphics card can solve the problem, if your graphics card does not support this resolution.

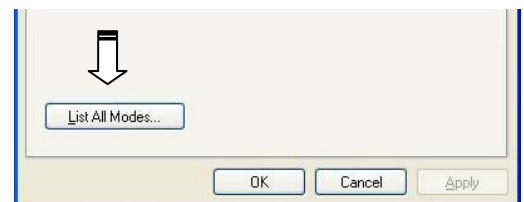
This resolution corresponds to the physical resolution. TFT monitors reach complete image quality with the physical resolution.

You can set the depth of colour (number of the colours represented) under “**Colour quality**” (❷). Your TFT monitor will support a depth of colour of a maximum of 16 million colours, which corresponds to 32 bits or ‘Real Color’.

The image refresh frequency can be set under “**Expanded**” (❸).

A Window with the characteristics of your graphics card will appear, according to the configuration of your computer.

You will be able to set the required value in the “**List all modes**” field under “**Graphics card**”. The optimal value lies at 60 HZ in the case of a TFT monitor. 75 Hz can be set as a maximum.



(III.: Detail of Display Characteristics)

Attention!

You will possibly not receive any images if your setting does not correspond to the values supported by your display unit.

In this case, reconnect your CRT monitor and set the applicable values in correspondence with the options specified above under “**Display Characteristics**”.

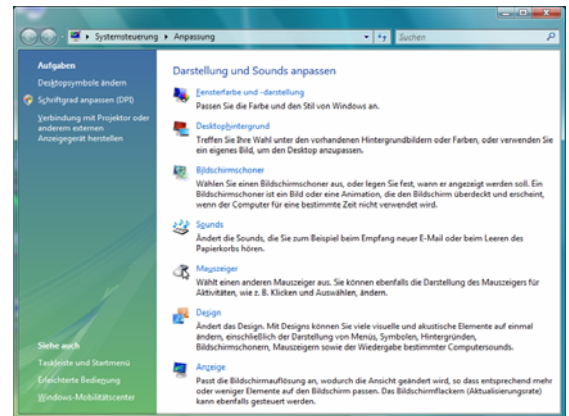
Windows Vista: Display Settings

Make the screen settings under **'Display and Sound'** in **'System Control'** under Windows Vista®.

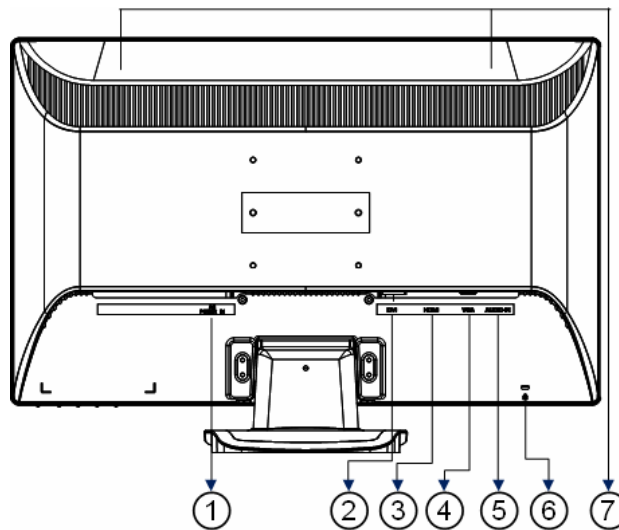
The program can be started by means of the following steps:

- Right mouse click on the Windows interface (Desktop) and left mouse click on **"Adjust"**.
- or
- By clicking with the left mouse button on **'Start'** ⇒ **'System control'** ⇒ **'Adjust display and sound'**.

(III.: Display and sound)



Back Connections



(III.: Back of the monitor)

1. Power supply (POWER IN)
2. DVI-D 24-Pin connection (DVI)
3. HDMI connection (HDMI)
4. Mini 15-pin D-sub connection (VGA)
5. 3.5 mm stereo jack audio connection (AUDIO IN)
6. Intake device for protection against theft (Kensington lock)
7. Speakers

Connecting the monitor

Please read the **"Safety information"** chapter (from page 3), in order to bring the TFT monitor into operation immediately.

We recommend that you also read the other chapters, in order to receive detailed explanations and operating instructions for your TFT display unit.

- Ensure that the TFT monitor has not yet been connected to the electricity supply (mains plug not yet plugged in) and that neither the TFT monitor nor the computer has been switched on.
- Prepare your computer for the TFT monitor if necessary, so that the correct settings for it will be present.

1 Connect signal cable

- Plug the signal cable into the appropriate VGA, HDMI or DVI connections on the computer and the TFT monitor.

2 Connect audio cable

- Plug the audio cable into the appropriate audio sockets on the computer and the TFT monitor.

3 Connect the power supply

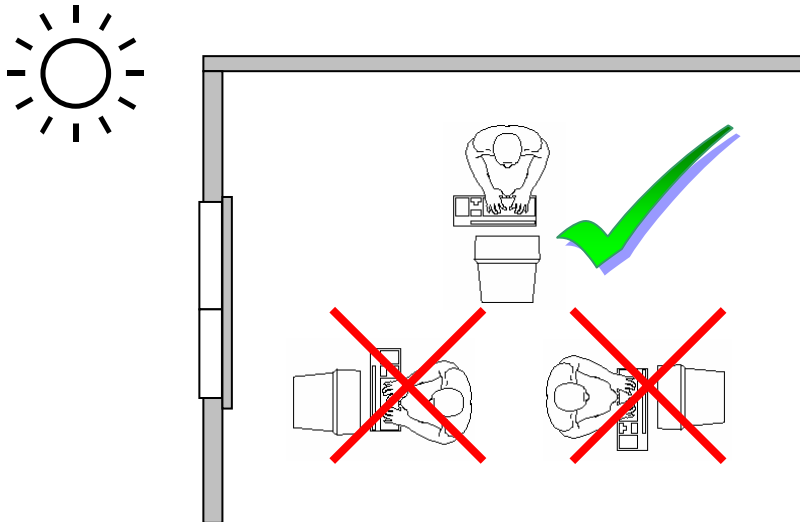
- Now connect one end of the mains cable supplied with the device to TFT power supply connection and then the other end to an appropriate socket. The mains socket must be in the vicinity of the TFT monitor and be easily accessible (use the same electricity circuit as for the PC).

4 Switch on the monitor

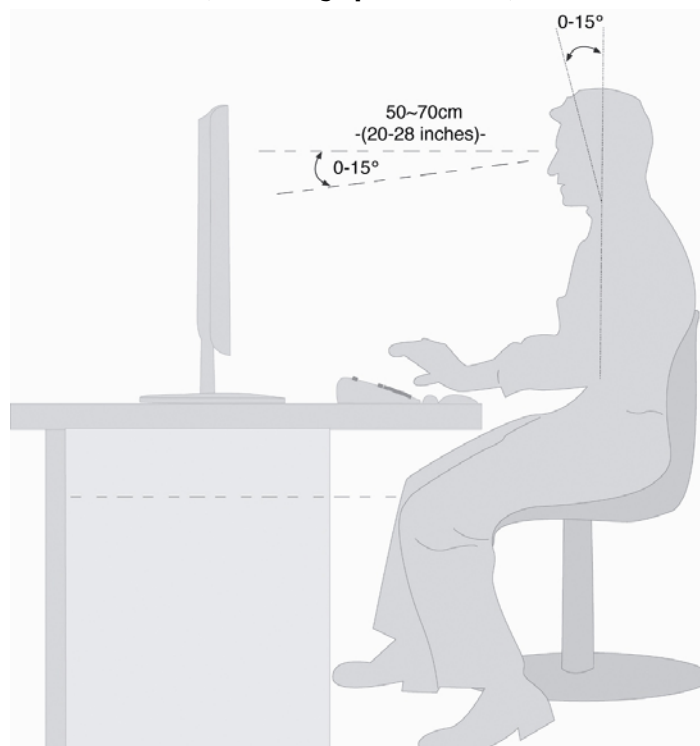
- Switch your monitor on at the Standby/On switch on the front of the device. Finally, switch your computer on.

The video workstation

Please pay attention to the following: The monitor device should be set up so that mirror effects, fading and strong contrasts between light and dark are avoided (even if the view from the window is still so attractive!)



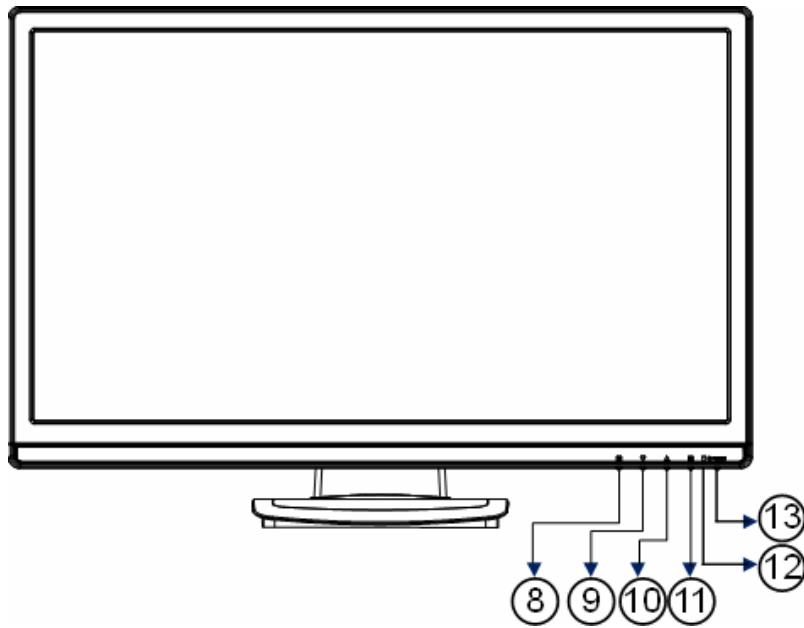
(III.: Setting up the monitor)



(III.: Video workstation)

- Surface supporting the hands: 5 - 10 cm
- Highest monitor line at eye level or somewhat below it
- Viewing distance: 40 to 70 cm
- Leg-room (vertical): At least 65 cm
- Leg-room (horizontal): At least 60 cm

Front Operating elements



(III.: Front operating elements)

Ref.	Button	Description
8		You will start the OSD (On Screen Display) with this button. Press this button again if you wish to leave the OSD. + ▼ Power block, when the OSD is not activated + ▲ OSD block, when the OSD is not activated Hold the key combination until the bar splayed has moved from left to right completely, to activate/de-activate the block. A corresponding message will appear on the screen.
9	▼	Select a parameter and reduce its value with this button, when the OSD is switched on. If you are not in the OSD: Direct call-up of the Contrast/Brightness menu.
10	▲	Select a parameter and increase its value with this button, when the OSD is switched on. If you are not in the OSD: Direct call-up of the Opti Color menu.
11		Confirm the selection of the parameter to be changed with this button. If you are not in the OSD: Call the Input Source menu.
12	Operational display	Shows the operational state. Please also refer to page 13.
13		You can switch the TFT monitor on or to the Standby mode with this button.

Operating the OSD menu

8. Press the **[1]** **button**, in order to activate the OSD.
9. Select the options from the Main Menu with the **▼/▲ function selection buttons**.
10. Confirm your selection with the **[2]** **button**.
11. Press the **[1]** **button**, in order to leave the OSD.

Information

The OSD will be faded out automatically if you have not operated any button on the TFT monitor for the pre-set time.

The OSD menu
























The main functions or possible settings through the OSD are explained in the following.









(III.: OSD menu)

Information

The menus described here can differ from those on your monitor because of possible technical changes.

Menu point	Function / sub-menu										
	Automatic adjustment (Auto Adjust): Sets the horizontal and vertical position, phase (fine tune) and clock cycle (H size) automatically.										
	<p>Contrast (Contrast): Sets the white value of the monitor foreground.</p> <p>Brightness (Brightness): To adjust the brightness of the video.</p> <p>DCR: You can switch the DCR function (dynamic contrast) on and off here.</p> <p>ECO: Switch ECO on and off. Contrast and brightness adjustments are de-activated in the ECO Mode.</p>										
	Input select (Input Select): The signal input will be switched VGA, DVI, HDMI and Auto (Automatic selection of the signal input), if you press "Input Select".										
	<p>Audio Adjustment (Audio Adjust): For setting the audio function.</p> <p>Volume: Sets the sound output of the loudspeakers.</p> <p>Mute switch: Enables the selection between Mute On/Off.</p>										
	<p>Colour Adjust (Color Adjust): For the selection of the colours, in order to improve the brightness and the colour saturation. Selection can be made between: 9300 K, 6500 K, 5400 K and user-defined colours.</p> <p>9300 K : Adds blue to the monitor, creating a cooler white.</p> <p>6500 K : Adds red to the monitor, creating a warmer white and a brighter red.</p> <p>5400 K : Adds green to the monitor, creating a darker colour tone.</p> <p>User colour (User Color): Individual settings for red(R), green(G) and blue(B).</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Note: The Standard setting must be selected in the OptiColor Mode to make color settings.</p> </div>										
	Information (Information): Displays information about the current input signal of the graphics card of your computer.										
	<p>Manual image adjust (Manual Image Adjust): Horizontal size. H./v. position, fine tune, sharpness, aspect ratio and optical colour mode.</p> <table border="1" data-bbox="292 1205 1489 1550"> <tbody> <tr> <td data-bbox="292 1205 491 1261"></td> <td data-bbox="491 1205 1489 1261">Horizontal size (H. size): Sets the width of the monitor.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="292 1261 491 1339"></td> <td data-bbox="491 1261 1489 1339">H./v. Position (H./V. Position): Sets the horizontal and vertical position of the video image.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="292 1339 491 1395"></td> <td data-bbox="491 1339 1489 1395">Fine tune (Fine Tune): Fine tune to improve the display of the TFT monitor.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="292 1395 491 1473"></td> <td data-bbox="491 1395 1489 1473">Sharpness (Sharpness): For the adjustment of the clarity in the case of a signal that does not correspond the the physical resolution of the screen.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="292 1473 491 1550"></td> <td data-bbox="491 1473 1489 1550">Video Mode Adjust: An image size from options Full Screen, Over Screen and Aspect Ratio.</td> </tr> </tbody> </table>		Horizontal size (H. size): Sets the width of the monitor.		H./v. Position (H./V. Position): Sets the horizontal and vertical position of the video image.		Fine tune (Fine Tune): Fine tune to improve the display of the TFT monitor.		Sharpness (Sharpness): For the adjustment of the clarity in the case of a signal that does not correspond the the physical resolution of the screen.		Video Mode Adjust: An image size from options Full Screen , Over Screen and Aspect Ratio .
	Horizontal size (H. size): Sets the width of the monitor.										
	H./v. Position (H./V. Position): Sets the horizontal and vertical position of the video image.										
	Fine tune (Fine Tune): Fine tune to improve the display of the TFT monitor.										
	Sharpness (Sharpness): For the adjustment of the clarity in the case of a signal that does not correspond the the physical resolution of the screen.										
	Video Mode Adjust: An image size from options Full Screen , Over Screen and Aspect Ratio .										
	<p>OptiColor Mode: This mode offers an optimum display environment according to the content displayed. It contains 5 pre-settings for selection.</p> <p>Standard is suitable for all the general Windows environments and standard monitor settings.</p> <p>Spiel is optimum for PC or TV games.</p> <p>Video is optimum for replaying feature films and moving images.</p> <p>Landscape is optimum for displaying pictures of landscapes.</p> <p>Text ist optimum for processing texts and text displays in a text processing environment.</p>										

	Setup menu (Setup Menu): Set the language, OSD position and OSD time out.	
		Language (Language Select): Enables the user to select between the available languages.
		OSD position (OSD Position): Horizontal and vertical setting of the OSD position. H. position: For the horizontal setting of the OSD position. V. position: For the vertical setting of the OSD position.
		OSD time out (OSD Time Out): For switching off the On Screen Display (OSD) automatically after the expiry of a preset period of time.
	OSD background (OSD Background): Enables the OSD background to be switched on and off.	
	Memory recall (Memory Recall): To recreate the factory settings for controlling video and audio.	

Energy-saving properties

This monitor will switch to various energy-saving statuses set in advance by the respective computer / operating system. This complies with the current requirements to reduce energy consumption.

The monitor supports the following types of energy-saving mode:

Status	Power (nominal value)	Colour of the LED	Readiness (approx.)
ON	< 70 Watts	Blue	-
STAND-BY	< 1 Watts	Orange	2 seconds

The monitor will remain in the energy-saving status until you press a key on the keyboard or move the mouse, depending on the operating system.

The monitor will need about 2 seconds to switch from the **STAND-BY** status to the **ON** operating mode.

Customer Service

Solving problems

Make sure that the TFT monitor has been installed correctly (read the “**Bringing into operation**” chapter from Page 5), if problems with your TFT monitor arise. Read the information in this chapter about possible solutions if the problems continue to exist.

Localisation of the cause

Problems with functionality sometimes have commonplace causes but can also arise from defective components. We cannot provide every solution possible in this manual but would be more than happy to help you by telephone. Please call us if you need support.

Check the connections and cables

Start with a careful visual check of all cable connections. Ensure that the TFT monitor and the computer are correctly supplied with electricity, if the indicator lights are not functioning.

Faults and possible causes

The monitor does not display any image:

Check:

- **Mains supply:** The power supply cord must be sitting firmly in the socket and the mains switch must be switched on.
- **Signal input:** Please check whether the signal input (computer or other device) is switched on and the connection cables are sitting firmly in the sockets.
- **Image refresh frequencies:** The current image refresh frequency must be suitable for the TFT monitor.
- **Energy-saving mode:** Press any button or move the mouse to deactivate the mode.
- **Screen saver:** Press a button on the keyboard or move the mouse if the screen saver of the computer is activated.
- **Signal plugs:** Please contact your respective customer service if pins are bent.
- Set the applicable values for your TFT monitor (see “**Preparations on your PC**”, Page 5).

The image slips or is erratic:

Check:

- **Signal plugs:** Please contact your respective customer service if pins are bent.
- **Signal plugs:** The plugs of the signal cable must be sitting firmly in the sockets.
- **Graphics card:** Check whether the settings are correct (see Page 6).
- **Image refresh frequencies:** Select the permissible values in your graphics settings.
- **Monitor output signal.** The monitor output signal of the computer must agree with the technical data of the monitor.
- Remove disruptive devices (mobile telephones, cell phones, loudspeakers, etc.) from the vicinity of your TFT monitor.
- Avoid the use of monitor extension cables.

Symbols are displayed darkly, the image is too small or not centred, etc.:

- Readjust the respective settings (Setting the TFT monitor, Page 5)

Colours are not displayed cleanly:

- Check the signal cable pins. Contact your respective customer service if pins are bent.
- Readjust the colour settings in the OSD menu.
- Avoid the use of monitor extension cables.

The display is too light or too dark:

- Check whether the video output level of the computer agrees with the technical data of the monitor.
- Select automatic control, to optimise the settings for brightness and contrast. The display unit should show a text page (e.g. Explorer, Word, etc.) for its optimisation.

The image flutters:

- Check whether the operational voltage agrees with the technical data of the monitor.
- Select automatic control, to optimise the settings for the synchronisation of pixels and phases. The display unit should show a text page (e.g. Explorer, Word, etc.) for its optimisation.

Driver information

No driver installation is necessary for the functioning of your monitor.

You will be able to download the driver program file from the internet website listed below if the operating system nevertheless requests the installation of a monitor driver.

The installation of a driver can differ according to the operating system. Follow the specific instructions for your operating system.

www.medion.com

Do you need further support?

Please contact us if the suggestions in the above sections have not solved your problem. It would help us very much if you make the following information available to us:

- What is your computer's configuration?
- What peripheral devices are you using?
- What messages appear on the monitor?
- What software were you using when the fault arose?
- What steps have you already taken to solve the problem?
- Give us your customer number if you have already received one.

Cleaning

You will be able to extend the useful life of the TFT monitor by the following measures:

Attention!

No **parts to be maintained** or cleaned are located within the monitor casing.

- Always pull out the mains plug and all connecting cables before cleaning.
- Do not use any solvents, corrosive or gaseous cleaning substances .
- Clean the screen with a soft, fluff-free cloth.
- Pay attention that **no drops of water** remain on the TFT monitor. Water can cause long-lasting discolouring.
- Do not subject the screen to either dazzling sunlight or to ultra-violet radiation.
- Please keep the packaging material and use this exclusively to transport the TFT monitor.

Disposal



Packaging

Your device is in packaging for protection against transport damage. Packaging is made from materials that can be disposed off in an environmentally friendly way and taken to correct recycling.



Device

Do not throw the device into the normal domestic refuse after the end of its useful life under any circumstances. Obtain information about the possibilities of environmentally friendly and correct disposal.

Technical data

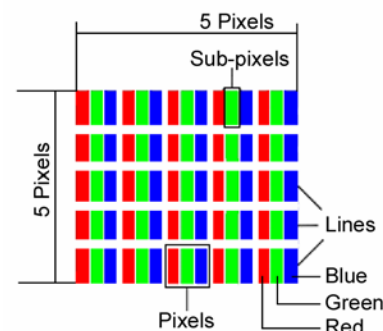
- Model MD 20120
- Monitor size 60 cm (23,6"), TFT
- Size ratio 16:9
- Nominal voltage AC 100-240 V ~ 50/60 Hz
- Nominal electricity 1.8 A
- Power consumption (Stand-by) less than 1 Watt
- Power consumption (operating) less than 70 Watt
- Resolution 1920 x 1080
- Brightness 300 cd/m² (typ.)
- Contrast 1000:1 (typ.)
- Reaction time 2 ms (overdrive)
- Viewing angle h/v 178°/170° (typ.) CR>5
- RGB input, analog 15-terminal D-SUB connection
- RGB input, digital DVI-D with HDCP decoding
- HDMI Eingang HDMI with HDCP decoding
- Audio Input 3.5 mm stereo jack
- Audio Output 2 W rms
- User control Standby ON/OFF, OSD
- Temperatures
In operation 0 °C ~ +40°C
Not in operation -20° C ~ +60°C
- Moisture (Non-condensing)
In operation < 80%
Not in operation < 90%
- Weight (net/gross) 5.1 kg / 6.3 kg
- Dimensions (WxHxD) 560 x 407 x 212 mm

Pixel errors in the TFT monitor

A total of **approx. 6.2 m** control transistors are used in the case of Active Matrix TFTs with a resolution of **1920 x 1080 Pixeln (WSXGA)**, each composed of three sub-pixels (red, green, blue). A failure or incorrect control of pixels or individual sub-pixels can arise occasionally, because of this very high number of transistors and the extremely complex manufacturing process associated with it.

There have been continuous approaches to define the number of permitted pixel errors in the past. However, these attempts have for the most part been very complicated and completely different from manufacturer to manufacturer. MEDION follows the strict and transparent requirement of the **ISO 13406-2, Class II** Norm, which are summarised in brief in the following, in the handling of guarantees for all TFT display products for this reason.

Among other matters, the 13406-2 ISO Standard defines generally applicable guidelines in relation to pixel errors. The pixel errors are categorised into four error classes and three types of error. Each individual pixel is composed in its turn of three sub-pixels each with a basic colour (red, green, blue).



Types of pixel error:

- Type 1:
Pixels shining for a long time (bright, white point), although **not** activated.
A white pixel arises because of the illumination of all three sub-pixels.
- Type 2:
Pixels not shining (dark, black point), although activated
- Type 3:
Abnormal or defective sub-pixels coloured red, green or blue (e.g. shining for a long time with half brightness, not lighting one colour, flashing or flickering, but not Type 1 or 2)

Addition: Cluster of Type 3 (= failure of two or more sub-pixels in a block of 5 x 5 pixels. A cluster is a field of 5 x 5 pixels (15 x 5 sub-pixels).

Classes of pixel error:

Error Class	Type 1	Type 2	Type 3	Cluster of Type 3	
I	0	0	0	-	0
II	2	2	5	-	2
III	5	15	50		5
IV	50	150	500		50

The permitted number of errors of the types specified above in each class of error relates to a million pixels and must be converted in accordance with the physical resolution of the display.

A maximum **permitted** number in **Error Class II** follows from this:

For a resolution of	M. pixel	Sub-pixels	(Type, see above)
1024 x 768 (15")	0.786432	2.359296	2 2 4 - 2
1280 x 1024 (17,18, 19")	1.310720	3.932160	3 3 7 - 3
1600 x 1200 (19")	1.920000	5.760000	4 4 10 - 4
1440 x 900 (19" wide)	1.296000	3.888000	3 3 7 - 3
1680 x 1050 (20" wide, 22" wide)	1.764000	5.292000	4 4 10 - 4

Error Class I is only used in the case of special applications, e.g. in the medical sector, and is associated with corresponding supplementary costs. Error Class II has become established as the standard for manufacturers conscious of quality and with very good display units.

Example 1:

A 15" XGA display unit consists of 1024 horizontal and 768 vertical scanning elements (pixels), that is 786,432 pixels in total. This gives a factor of about 0.8 in relation to one million pixels.

Error Class II therefore allows two errors of both Type 1 and Type II, four Type 3 errors and two Type 3 clusters.

Example 2:

A 17" SXGA display unit consists of 1280 horizontal and 1024 vertical scanning elements (pixels), that is 1.31 million pixels in total. This gives a factor of about 1.31 in relation to one million pixels.

Error Class II therefore allows three errors of each Type I and Type II, seven Type 3 errors and three Type 3 clusters. However, this does not usually concern a guarantee case.

A guarantee may possibly exist if the number of errors given above is exceeded in a category.

Reproduction of this Handbook

This document contains legally protected information. All rights reserved. Reproduction in a mechanical, electronic or any other form is forbidden without the written permission of the manufacturer.

Copyright © 2009

All rights reserved.

This Handbook is protected by copyright.

The copyright is the property of the **Medion**® Company.

Trademark:

MS-DOS® and **Windows**® are registered trademarks of the **Microsoft**® Company.

Pentium® is a registered trademark of the **Intel**® Company.

Other trademarks are the property of their respective owner.

Technical and visual changes and printing errors are reserved.

Warranty Terms for United Kingdom

DE

Restricted Warranty

EN

I. General Conditions of Warranty

FR

1. General

This warranty covers defects relating to workmanship and manufacture in MEDION products. The period during which this warranty is valid and during which claims against the warranty can be made to MEDION must be in accordance with the following terms in order to be considered eligible:

ES

- Is effective from the date of purchase or receipt of the MEDION product from an authorised seller of MEDION products; and
- expires at the end of the warranty period specified on the warranty card provided with the product.

IT

For the warranty to be valid, you must:

NL

- provide suitable evidence of purchase, a copy of the original purchase receipt from an authorised seller of MEDION products is preferred; or
- register your product within 28 days of purchase either online at www.MEDION.co.uk or by completing and returning the pre-paid registration card included with the product.

Please keep the original purchase receipt and the warranty card in a safe place. MEDION and its authorised sellers reserve the right to refuse a repair under warranty or a warranty confirmation if a proof of purchase [or registration of purchase] cannot be established, or has not been, submitted.

When it is necessary to return your product for repair please ensure that your product is suitably packed for transportation.

Provided that your product is still within warranty (please check the duration of the warranty period as described above) and is eligible for repair or replacement under the terms of the warranty, to return your product, please telephone MEDION on the service hotline number. You will be sent a pre-paid transportation box suitable for returning your product to MEDION. PLEASE MAKE SURE THAT YOU HAVE A BACKUP COPY OF ALL DATA ON THE PRODUCT BEFORE RETURNING THE PRODUCT TO MEDION. MEDION shall bear the costs of postage and packaging for returning the product and the transportation risk. However, if following examination of the defective product in question, MEDION, in its reasonable opinion, considers that the defect has been caused by:

- your operating and/or using the product other than as instructed in the accompanying documentation;
- damage caused in transit as a result of your negligence in packaging of the product; and/or
- otherwise than in accordance with the terms of this warranty;

This warranty shall be void and you may be required by MEDION to reimburse MEDION for the reasonable costs of postage and packaging before MEDION will return the product to you. If so and you would still like MEDION to repair or replace the product, MEDION may do so but you will be charged MEDION's standard rates for repair and replacement for this service.

Before returning the product, please contact MEDION via the service hotline or via the internet (www.MEDION.co.uk). You will receive a reference number (RMA No.) on the warranty card. Please mark the outside of your package to ensure that this reference number is clearly visible. Please submit a letter containing as much detailed information as possible and, a full description of the defect or fault.

This should include:

- a description of the fault;
- when it occurred, how long it has been evident and how frequently it occurs ;
- any errors message(s) displayed when using the product;
- a description of the circumstance(s) and conditions in which the fault occurs; and
- whether it is an intermittent or persistent fault;

This will greatly assist MEDION in identifying the defect, when submitted together with the defective product.

Unless otherwise instructed by a MEDION representative in all cases, the product must be returned complete with all parts which were included with the original product. Incomplete contents of the returned package may lead to a delay in the repair or replacement. MEDION does not accept any liability for any additionally submitted material(s) which were not supplied with the original MEDION product.

This warranty does not affect your statutory rights in any way and is subject to the applicable legal statutes of the country where the product was sold to you by an authorised MEDION seller.

2. Scope

Subject to any exclusions set out within this warranty, where there is a defect in your MEDION product covered by this warranty, MEDION will repair or replace the MEDION product. The decision whether to repair or replace the product will be made solely at the discretion of MEDION. MEDION may, in its own discretion, replace the product returned for repair under warranty with a replacement product that is either identical or, in the event that such product(s) are no longer available, a product of equal or superior specification and quality.

No warranty is given for batteries or rechargeable batteries or for consumable materials subject to wear and tear, i.e. for parts which have to be replaced periodically during the normal use of the product, such as video-projector lamp.

Non critical failures that fall within industry specified tolerances e.g. noise, LCD pixels are not covered by this warranty. Please consult the appropriate section in your user or instruction manual for this product for exact specifications and tolerances.

To the extent which is permitted under law, MEDION will accept no liability for burnt-in images on plasma or LCD products as a result of normal wear and tear during the operation of the product. Please refer to your user or instruction manual for this product for detailed operating instructions for your plasma or LCD product.

The warranty does not cover errors relating to the playback of data media in an incompatible format or created with unsuitable software.

If it is found during repair or assessment that the defect concerned is not covered under warranty, MEDION reserves the right to invoice you for all reasonable costs incurred by MEDION. These costs will be in relation to the return of the product, including reasonable administration costs, plus reasonable costs for materials used and labour provided when repairing or replacing the product. This is subject to MEDION providing you with an estimate for carrying out such work prior to costs being incurred and that you have accepted the estimate.

You are entitled to seek independent advice or consultation relating to your product or any of MEDION's findings. MEDION will not be liable for any costs incurred to you when doing so.

3. Exclusion from warranty

To the extent permitted by law, this warranty shall be void in the event that defects or loss caused by:

- a. failure and damage resulting from the operation of the product in an environment other than that recommended in the accompanying user or instruction manual (e.g. in direct sunlight or in a damp room);
- b. accidental damage;
- c. use other than in accordance with the accompanying user or instruction manual;
- d. modifications, conversions, expansions, maintenance and/or repairs made to the MEDION product by unauthorised repairers or use of unauthorised third party parts;
- e. negligence;
- f. virus attack or software errors; or
- g. improper transportation or packaging during return of the product.

This warranty will also be considered void if labels or serial numbers of the product or of a component of the product are modified or made illegible.

To the extent permitted by law, MEDION shall; only be responsible for losses which are a reasonably foreseeable consequence of the relevant defect in the product; MEDION will not be responsible for any costs incurred in relation to software configuration; economic loss; loss of opportunity; loss of income; or loss of data or software arising out of its repair or replacement of a MEDION product under this warranty

4. Service Hotline

Before returning the product to MEDION you must contact us using the service hotline or via the internet (www.MEDION.co.uk). You will receive further instructions for making your claim under warranty when you call.

The service hotline is available on 362 days in the year, including Sundays and bank holidays but excluding Christmas day, New Years Day and Easter day. The service hotline is subject to [national rate] telephone call charges. These charges are subject to change. The price of your call will be stated at the beginning of the call.

II. Special warranty conditions for MEDION PC, notebook, pocket PC (PDA) and navigation devices (PNA)

The following terms apply to MEDION PC, notebook, desktop, pocket PC and laptop products and optional items included with such products. If one of these items has a fault, you also have a warranty claim for its repair or

replacement, from MEDION. The warranty covers the costs of materials and labour for repairing or replacing the defective MEDION product or the optional item in question.

Hardware connected to your product that was not produced or marketed by MEDION can invalidate the warranty if MEDION can reasonably demonstrate that damage to the MEDION product or of the optional item included with the delivery was caused by such hardware. You are entitled to seek independent advice or consultation relating to your product or any of MEDION's findings. MEDION will not be liable for any costs incurred to you when doing so.

This warranty is restricted in relation to any pre-installed operating system as well as to application programme software that is included with the MEDION product in question. This warranty is restricted as follows:

For pre-installed operating system as well as to application programme software included in the MEDION product, MEDION only guarantees the data media (e.g. the diskettes and CD-ROMs) upon which this software is delivered and warrants that such data media shall be free from material and processing defects for a period of 90 days from the date of purchase of the MEDION product from an authorised seller of MEDION. MEDION will replace defective data media free of charge.

Any claims in respect of defective pre-installed operating system as well as to application programme software are hereby expressly excluded and you should contact the relevant licensor or copyright owner of the defective software in question. MEDION does not guarantee that any software supplied with MEDION products will function without interruption, will be free from errors or that it will fulfil your requirements. MEDION does not guarantee the 100% accuracy of the maps provided with the Navigation device.

It may be necessary to delete all data in the product in order to repair the MEDION product. PLEASE MAKE SURE THAT YOU HAVE A BACKUP COPY OF ALL DATA ON THE PRODUCT BEFORE RETURNING THE PRODUCT TO MEDION. To the extent permitted by law, MEDION excludes all liability for loss of data and MEDION recommends in all cases that you back up all data on your MEDION product before returning the product to MEDION.

III. Special warranty conditions for repair on site or replacement on site

If a claim for repair or replacement on site is included within the terms of the warranty card provided with the product, the special warranty conditions for repair or replacement of your MEDION product on site apply.

The following provisions must be made by you for carrying out repairs or replacements on site:

- MEDION or its authorised personnel must have unrestricted, safe and immediate access to the products.
- Telecommunication facilities required by MEDION or its authorised personnel for proper execution of your order, for testing and diagnostic purposes and for remedying faults are provided by you at your own expense.
- You are responsible yourself for restoring the application software after the repair services have been carried out by MEDION or its authorised personnel.
- You must take all other necessary steps to enable MEDION or its authorised personnel to carry out your order properly.
- You are responsible yourself for connecting and configuring any existing external peripheral products after MEDION or its authorised personnel have carried out their repairs.
- The free cancellation period for repairs or replacements on site is 24 hours, thereafter our reasonable costs resulting from late or missing cancellation shall be invoiced at your expense.

Sommaire

Remarques concernant ce mode d'emploi	2
Notre groupe cible.....	2
La qualité.....	2
Service.....	2
Usage conforme	2
Inventaire de la livraison	2
Conseils de sécurité	3
Sécurité de fonctionnement.....	3
Lieu d'installation	3
Réparation	4
Environnement prévu	4
Alimentation électrique.....	4
Normes / compatibilité électromagnétique.....	5
Mise en service	5
Fixation du pied du moniteur.....	5
Préparatifs sur votre PC.....	6
Réglages d'écran assistés	6
Configurations prises en charge en mode vidéo DVI et HDMI.....	6
Windows XP: Propriétés de l'affichage	7
Windows Vista : réglages de l'affichage	8
Face arrière	8
Connexion du moniteur	8
1 Raccordement du câble de données.....	8
2 Raccordement du câble audio.....	9
3 Raccordement au secteur.....	9
4 Mise en route de l'écran.....	9
Emplacement de l'écran	9
Éléments de commande	10
Réglage de l'écran à cristaux liquides TFT	11
Utilisation du menu OSD	11
Le menu OSD	11
Dispositifs d'économie d'énergie	13
Service après-vente	13
Résolution de problèmes	13
Localisation de la cause.....	13
Contrôle des raccordements et des câbles.....	13
Erreurs et causes possibles	14
Informations sur le pilote	14
Avez-vous besoin d'une assistance supplémentaire ?	15
Entretien	15
Recyclage	15
Informations techniques	16
Erreurs de pixels dans les écrans à cristaux liquides TFT.....	16
Reproduction du présent manuel	17
Garantie commerciale limitée	19

DE

EN

FR

ES

IT

NL

Remarques concernant ce mode d'emploi

Veillez lire ce chapitre attentivement et respectez toutes les consignes et remarques indiquées. Vous garantissez ainsi un fonctionnement fiable et une longue durée de vie à votre écran à cristaux liquides TFT. Conservez ce mode d'emploi toujours à portée de la main, près de votre écran à cristaux liquides TFT. Conservez ce mode d'emploi afin de pouvoir le remettre, en cas de vente de votre écran à cristaux liquides TFT, au nouveau propriétaire.

Nous avons articulé ce mode d'emploi de façon à ce que vous puissiez à tout moment, à l'aide du sommaire, trouver les informations, classées par thèmes, dont vous avez besoin. Le but de ce mode d'emploi est de mettre de vous informer sur votre écran couleur LCD dans un langage facilement compréhensible.

Notre groupe cible

Ce mode d'emploi est destiné à des utilisateurs débutants aussi qu'à des utilisateurs expérimentés.

La qualité

Lors du choix des composants, nous avons porté notre attention à une fonctionnalité élevée, à une manipulation facile et à une sécurité et une fiabilité élevées. Grâce à ce concept appliqué au matériel et au logiciel, nous pouvons vous présenter un écran couleur fait pour l'avenir qui vous procurera beaucoup de plaisir au travail et pendant les loisirs.

Nous vous remercions pour votre confiance en nos produits et nous nous réjouissons de pouvoir vous accueillir en tant que nouveau client.

Service

Grâce à l'assistance individuelle des clients, nous vous assistons lors de votre utilisation quotidienne.

Contactez-nous et nous serons heureux de pouvoir vous aider. Ce manuel contient un chapitre séparé concernant le service après-vente à partir de la page 13.

Usage conforme

- Cet appareil est prévu pour être utilisé uniquement à **l'intérieur, dans un environnement sec**.
- Cet appareil n'est destiné qu'à un **usage personnel**. Il **n'est pas** prévu pour fonctionner dans des **entreprises de l'industrie lourde**. L'utilisation dans des conditions extrêmes peut l'endommager.
- Cet appareil n'est pas prévu pour être utilisé avec des écrans de bureau au sens du §2 de l'ordonnance concernant les postes de travail.

Inventaire de la livraison

Veillez contrôler que la livraison est complète et nous informer **dans les quinze jours suivant l'achat** si la livraison n'est pas complète. Avec l'écran à cristaux liquides TFT que vous venez d'acheter, vous avez reçu :

- Écran à cristaux liquides
- Câble de raccordement secteur
- Câble D-Sub à 15 broches
- Câble DVI-D
- Câble audio
- Pied
- Carte de garantie
- Mode d'emploi

Conseils de sécurité

DE

EN

FR

ES

IT

NL

Sécurité de fonctionnement

- Ne laissez pas jouer les **enfants sans surveillance** avec les appareils électriques. Les enfants ne sont pas toujours en mesure de reconnaître un danger éventuel.
- Conservez les emballages, comme par ex. **les plastiques, hors de portée des enfants**. Un mauvais usage peut engendrer un **risque d'étouffement**.
- **N'ouvrez jamais le boîtier** de l'écran à cristaux liquides TFT (électrocution, court-circuit et risque d'incendie)!
- N'introduisez **pas d'objets à l'intérieur de l'écran à cristaux liquides TFT** par les fentes et les ouvertures (électrocution, court-circuit et risque d'incendie)!
- Les fentes et les ouvertures de l'appareil servent à l'aération. **Ne recouvrez pas ces** ouvertures, cela pourrait entraîner une surchauffe (surchauffes, risque d'incendie)!
- N'exercez pas de pression sur l'écran. L'écran risque de se briser.
- **Attention !** Il y a risque de blessure lorsque l'écran se brise. Emballez les parties cassées en portant des gants de protection et envoyez-les à votre Service après-vente afin de garantir une élimination adéquate. Lavez ensuite vos mains avec du savon car il n'est pas exclu que des émissions nocives de **produits chimiques se produisent**.
- Ne touchez pas l'écran avec les doigts ou avec des objets à arêtes vives afin d'éviter de l'endommager.

Contactez le **service après-vente** lorsque :

- le câble secteur a fondu ou est endommagé
- du liquide a pénétré dans l'écran
- l'écran à cristaux liquides TFT ne fonctionne pas correctement
- l'écran à cristaux liquides TFT est tombé ou lorsque le boîtier est endommagé.

Lieu d'installation

- Durant les premières heures d'utilisation, les nouveaux appareils peuvent dégager une odeur typique mais totalement inoffensive s'estompant progressivement au fil du temps. Pour combattre la formation d'odeurs, nous vous conseillons d'aérer régulièrement la pièce. Lors du développement de ce produit, nous avons tout mis en œuvre pour que les taux restent largement inférieurs aux taux limites en vigueur.
- Placez votre écran à cristaux liquides TFT et tous les appareils raccordés dans un lieu à l'écart de l'humidité et évitez la poussière, la chaleur et le rayonnement direct du soleil. Le non-respect de ces remarques risque d'entraîner des perturbations ou l'endommagement de l'écran à cristaux liquides TFT.
- **N'utilisez pas** votre appareil **à l'extérieur** : selon les conditions météorologiques (par ex. la pluie, la neige), vous risquez d'endommager l'appareil.
- Ne posez **aucun récipient rempli de liquide** (vases, etc.) **sur l'appareil**. Le récipient pourrait se renverser et le liquide porter atteinte à la sécurité électrique.
- Ne placez pas de source potentielle d'incendie (une bougie allumée par ex.) sur l'appareil.
- Veillez à assurer un espace suffisamment grand dans le meuble de rangement. Respectez un **espace minimal de 10 cm tout autour de l'appareil** pour permettre une aération suffisante.
- Placez et utilisez tous les composants sur une surface stable, plane et exempte de vibrations afin d'éviter que l'écran à cristaux liquides TFT ne tombe.
- **Évitez les effets éblouissants, des réflexions, les contrastes clairs/sombres** trop forts afin de ménager vos yeux et d'assurer une ergonomie agréable du poste de travail.
- Faites **régulièrement des pauses** lors du travail devant votre écran à cristaux liquides TFT afin de prévenir toute fatigue.

Réparation

- La réparation de votre écran à cristaux liquides TFT doit uniquement être exécutée par du personnel spécialisé et qualifié.
- Lorsqu'une réparation est nécessaire, veuillez vous adresser exclusivement à nos **partenaires de service** autorisés.

Environnement prévu

- L'écran à cristaux liquides TFT peut être exploité à une température ambiante de 0° C à +40° C et une humidité relative de l'air de 20% à 80% (pas de condensation).
- A l'état hors tension, l'écran à cristaux liquides TFT peut être stocké de -20° C à +60° C.
- Après un transport de l'écran à cristaux liquides TFT, ne mettez l'appareil en service que lorsque celui-ci est à la température ambiante.
En cas **d'importantes fluctuations de température ou d'humidité**, la condensation risque de donner lieu à la formation d'humidité à l'intérieur de l'écran, ce qui peut déclencher un **court-circuit électrique**.

Alimentation électrique



Remarque : certaines parties de l'appareil restent sous tension même lorsque l'interrupteur est en position arrêt. Pour couper l'alimentation électrique de votre moniteur à cristaux liquides ou mettre l'appareil totalement hors tension, **débranchez le cordon** de la prise électrique.

- Raccordez l'écran à cristaux liquides TFT uniquement à une prise de courant avec mise à la terre de **AC 100-240V~ / 50-60 Hz**. Si vous avez des doutes en ce qui concerne l'alimentation électrique sur le lieu d'installation, demandez conseil à votre fournisseur d'électricité.
- Pour plus de sécurité, nous vous recommandons d'utiliser une **protection contre les surtensions** afin de protéger votre écran contre l'endommagement dû aux **pics de tension** ou à la **foudre** venant du réseau électrique.
- Pour interrompre l'alimentation en courant de votre écran à cristaux liquides TFT, débranchez la fiche secteur de la prise de courant.
- La **prise de courant** doit se trouver à proximité de votre écran à cristaux liquides TFT et doit être **facilement accessible**.
- Lorsque vous utilisez une **rallonge**, veillez à ce que celle-ci soit aux normes VDE. Le cas échéant, demandez conseil à votre électricien.
- Disposer les câbles de telle sorte que personne ne puisse marcher dessus ou trébucher.
- Ne posez **pas d'objets sur les câbles** car vous risquez ainsi de les endommager.
- Attention : l'interrupteur de veille de cet appareil n'en coupe pas complètement l'alimentation électrique, car cet état nécessite encore de l'énergie. Pour couper totalement l'alimentation électrique, débranchez la fiche de la prise de courant.

Normes / compatibilité électromagnétique

L'écran à cristaux liquides TFT remplit les exigences de la compatibilité électromagnétique et de la sécurité électrique des prescriptions suivantes :

EN 55022:2006	Limites et méthodes de mesure des caractéristiques des interférences radio produites par les équipements informatiques.
EN 55024:1998 + A1:2001 + A2:2003	Équipement de technologie de l'information – caractéristique de résistance - Limites et méthodes de mesure.
EN 61000-3-2:2006	Compatibilité électromagnétique (CEM) ; partie 3 : limites ; section 2 : limites pour les courants d'harmoniques (courant d'entrée des appareils < 16 A suivant les conducteurs)
EN 61000-3-3:1995 + A1:2001 + A2:2005	Compatibilité électromagnétique (CEM) ; partie 3 : limites ; section 3 : limites pour les fluctuations de tension et les tensions de papillotement sur les réseaux basse tension (appareils à courant d'entrée < 16 A suivant les conducteurs)
EN 60950-1:2001 + A11:2004	Sécurité des équipements informatiques

- Lors du raccordement, il faut respecter les directives pour la compatibilité électromagnétique (**CEM**).
- Gardez une distance d'un mètre au minimum par rapport aux **sources perturbatrices magnétiques et à haute fréquence** (téléviseur, enceintes acoustiques, téléphone mobile, etc.) afin d'éviter des perturbations de fonctionnement et des pertes de données.
- La fabrication de ce produit met en œuvre les techniques les plus modernes. Toutefois, en raison de la complexité de ces techniques, il peut arriver, dans des cas très rares, qu'un ou plusieurs points lumineux fassent défaut.

Votre appareil répond à la norme européenne ISO 13406-2 Classe II (catégorie erreurs de pixel) (voir page 16).

Votre appareil répond aux exigences fondamentales et aux prescriptions pertinentes de la directive 2004/108/CE concernant la CEM et de la directive 2006/95/CE concernant le matériel électrique destiné à être employé dans certaines limites de tension.

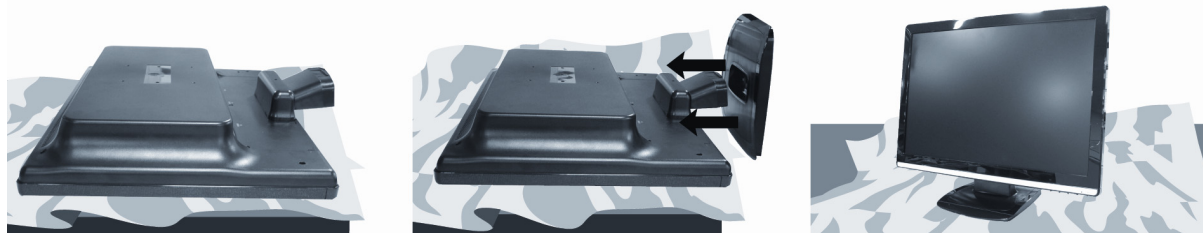
Mise en service

Remarque

Avant la mise en service, lisez impérativement le chapitre « **Conseils de sécurité** » à partir de la page 3.

Fixation du pied du moniteur

Fixez le pied du moniteur comme le montre l'illustration. Faites-le avant de brancher le moniteur.



(Fig. : fixation du pied du moniteur)

Préparatifs sur votre PC

Si jusqu'à présent, vous aviez raccordé à votre ordinateur un écran à tube, vous devez éventuellement faire quelques préparatifs. Ceci est nécessaire lorsque votre ancien moniteur a été exploité avec des réglages qui ne sont pas assistés par votre nouvel écran à cristaux liquides TFT.

Réglages d'écran assistés

Cet écran à cristaux liquides prend en charge les modes suivants.

Résolution	Fréquence horizontale	Fréquence verticale
720 x 400	31.47 KHz	70 Hz
640 x 480	31.47 KHz	60 Hz
640 x 480	31.47 KHz	67 Hz
640 x 480	37.86 KHz	72 Hz
640 x 480	37.5 KHz	75 Hz
800 x 600	37.88 KHz	56 Hz
800 x 600	37.88 KHz	60 Hz
800 x 600	48.08 KHz	72 Hz
800 x 600	46.87 KHz	75 Hz
1024 x 768	48.36 KHz	60 Hz
1024 x 768	56.48 KHz	70 Hz
1024 x 768	60.02 KHz	75 Hz
1152 x 864	67.40 KHz	75 Hz
1280 x 960	60 KHz	60 Hz
1280 x 1024	63.98 KHz	60 Hz
1280 x 1024	80.00 KHz	75 Hz
1440 x 900	55.47 KHz	60 Hz
1680 x 1050	65.29 KHz	60 Hz
1920 x 1080*	67.14 KHz	60 Hz
720 x 400	31.47 KHz	70.10 Hz

*Résolution recommandée (physique)

Sous Windows XP/Vista, contrôlez le réglage de votre carte graphique sous « **Propriétés de l'affichage** ».

Configurations prises en charge en mode vidéo DVI et HDMI

480i/480p

576i/576p

720p

1080i/1080p

Windows XP: Propriétés de l'affichage

Ce programme Windows vous offre la possibilité d'adapter la représentation à votre écran. En font partie p. ex. l'image de fond, l'économiseur d'écran, l'Active Desktop (Web) ainsi que les réglages étendus de votre écran et de la carte graphique.

Le programme peut être lancé de la manière suivante :

- cliquez avec le bouton droit de la souris sur la surface de travail Windows (bureau) et cliquez avec le bouton gauche de la souris sur « **Paramètres** »
- ou**
- lancez, dans le « **Panneau de configuration** », le programme « **Affichage** ».



(III.: Propriétés de l'affichage)

La résolution est réglée sous « **Résolution de l'écran** » (❶). Votre écran à cristaux liquides TFT peut afficher **1920 x 1080** points d'image au maximum.

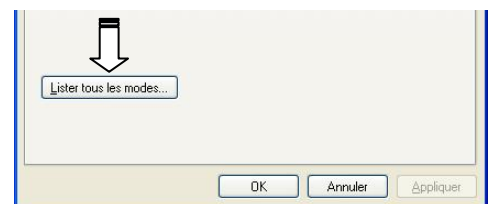
Cette résolution correspond à la résolution physique. Cette dernière permet aux moniteurs LCD de produire une image de la meilleure qualité possible.

Sous « **Qualité Couleur** » (❷), vous pouvez régler l'intensité de couleur (nombre de couleurs représentées). Votre écran à cristaux liquides TFT dispose d'une intensité de couleur de 16 millions de couleurs au maximum, ce qui correspond à 32 bits ou "Real Color".

La fréquence de rafraîchissement d'image peut être réglée sous « **Avancé** » (❸).

Suivant la configuration de votre ordinateur, une fenêtre contenant les propriétés de votre carte graphique apparaît.

Sous « **Carte** », vous pouvez régler la valeur souhaitée dans le champ « **Lister tous les modes** » qui, dans le cas de l'écran à cristaux liquides TFT, devrait être de 60 Hz et qui, suivant le réglage, ne devrait pas dépasser 75 Hz.



(III.: Détail des propriétés de l'affichage)

Attention !

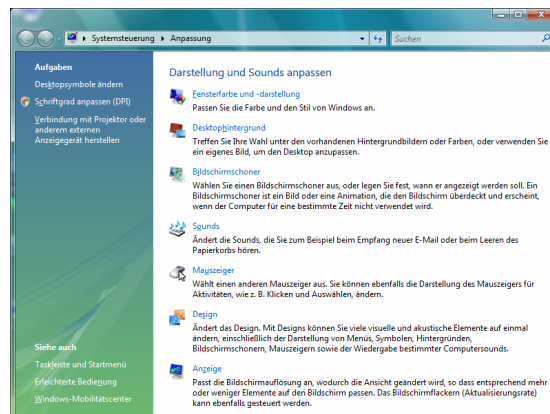
Lorsque votre réglage ne correspond pas aux valeurs assistées par votre affichage, vous n'avez éventuellement pas d'image. Dans ce cas, rebranchez votre ancien appareil et entrez les bonnes valeurs pour les options mentionnées ci-dessus dans « **Propriétés de l'affichage** ».

Windows Vista : réglages de l'affichage

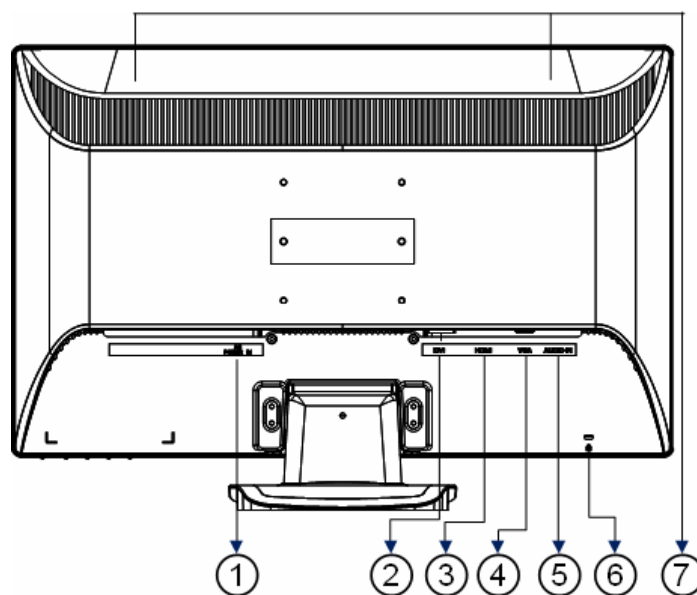
Sous Windows Vista®, vous pouvez régler l'affichage dans le **Panneau de configuration** à partir de la catégorie **Apparence et personnalisation**.

On peut ouvrir le programme de la façon suivante :

- clic droit sur le Bureau de Windows et clic gauche sur **Personnaliser**.
- ou
- clics gauches sur **Démarrer** ⇒ **Panneau de configuration** ⇒ **Apparence et personnalisation**.
- (III. : Apparence et personnalisation)**



Face arrière



(III.: face arrière de l'écran)

1. Alimentation électrique (POWER IN)
2. Port DVI-D à 24 broches (DVI)
3. Port HDMI (HDMI)
4. Port mini D-Sub à 15 broches (VGA)
5. Prise jack stéréo 3,5 mm (AUDIO IN)
6. Port pour dispositif antivol Kensington
7. Haute-parleurs

Connexion du moniteur

Pour faire fonctionner le moniteur à cristaux liquides, lisez le chapitre « **Conseils de sécurité** » (page 3).

Nous vous recommandons de lire également les autres chapitres afin d'obtenir des explications détaillées et des recommandations pour l'utilisation de votre écran à cristaux liquides.

- Assurez-vous que l'écran à cristaux liquides TFT n'est pas encore raccordé au secteur de courant (fiche secteur pas encore enfichée) et que l'écran à cristaux liquides TFT et l'ordinateur ne sont pas encore sous tension.
- Préparez le cas échéant votre ordinateur pour votre écran à cristaux liquides TFT afin que les réglages corrects pour votre écran à cristaux liquides TFT soient ajustés.

1 Raccordement du câble de données

- Enfichez le câble de signaux dans les prises VGA, HDMI ou DVI adéquates de l'ordinateur et de l'écran à cristaux liquides TFT.

2 Raccordement du câble audio

- Branchez le câble audio dans les prises adéquates de l'ordinateur.

3 Raccordement au secteur

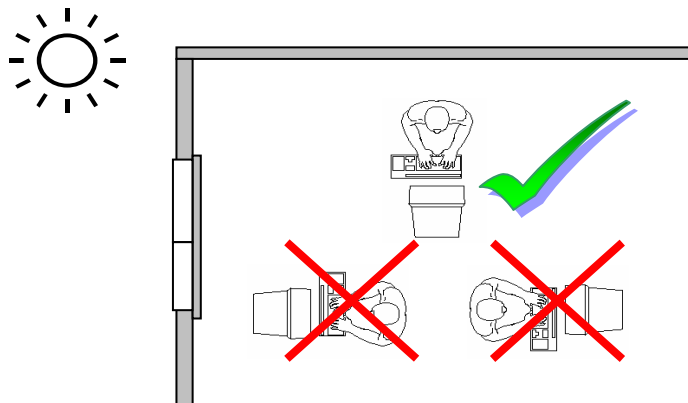
- Branchez le câble d'alimentation électrique dans la prise de l'écran à cristaux liquides et branchez l'autre extrémité à la prise de courant la plus proche. La prise de courant doit se trouver à proximité de votre écran à cristaux liquides TFT et doit être facilement accessible (même circuit).

4 Mise en route de l'écran

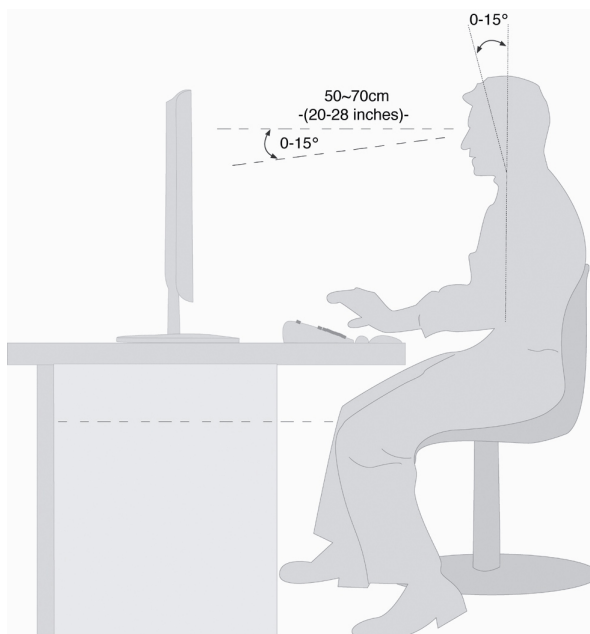
- Allumez votre écran à l'aide de l'interrupteur marche/veille à l'avant de l'appareil. Allumez ensuite votre ordinateur.

Emplacement de l'écran

Veuillez vous assurer que le moniteur est réglé de manière à ce que les reflets, les éblouissements et les contrastes jour/nuit soient évités (ils rendraient l'écran moins agréable à regarder).



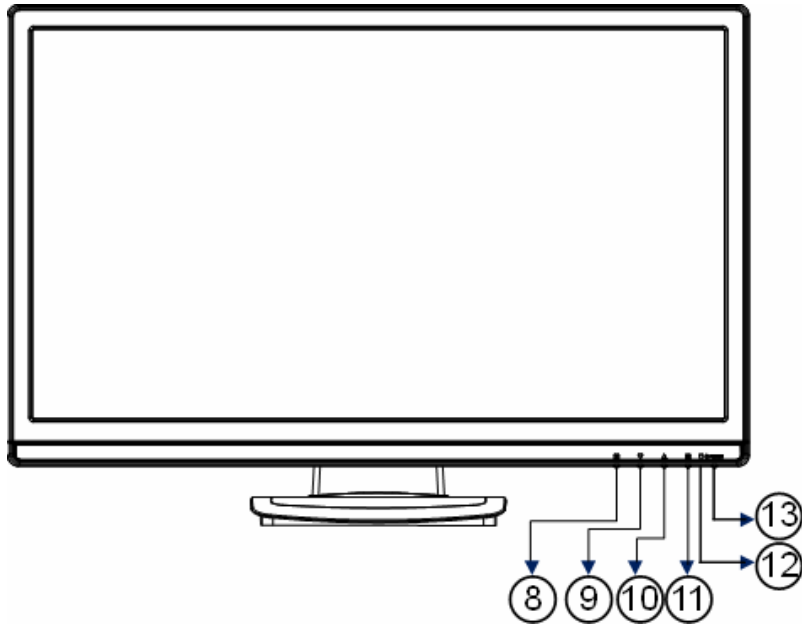
(III.: Emplacement de l'écran)



(III.: Poste de travail)

- Surface d'appui pour les mains: 5 - 10 cm
- Ligne supérieure de l'écran à la hauteur des yeux ou légèrement en dessous
- Distance des yeux : de 40 à 70 cm
- Espace pour les jambes (ver.): au moins 65 cm
- Espace pour les jambes (hor.): au moins 60 cm

Éléments de commande



(III.: partie de face : éléments de commande)

Réf.	Touche	Description
8		<p>Cette touche permet d'afficher l'OSD (On Screen Display). Appuyez sur cette touche pour quitter l'OSD.</p> <p> + ▼ Verrouillage Power, lorsque l'OSD n'est pas activé</p> <p> + ▲ Verrouillage OSD, lorsque l'OSD n'est pas activé</p> <p>Pour activer/désactiver le verrouillage, maintenez les touches enfoncées jusqu'à ce que la barre affichée soit complètement passée de gauche à droite. Un message s'affiche alors à l'écran.</p>
9	▼	<p>Lorsque l'OSD est activé, utilisez cette touche pour sélectionner un paramètre et réduire la valeur.</p> <p>Si vous ne vous trouvez pas dans l'OSD : invocation directe du menu Contraste/Luminosité.</p>
10	▲	<p>Lorsque l'OSD est activé, utilisez cette touche pour sélectionner un paramètre et augmenter la valeur.</p> <p>Quand l'OSD n'est pas activé, elle ouvre directement le menu du mode Opti Color.</p>
11		<p>Cette touche permet de confirmer le choix du paramètre à modifier.</p> <p>Quand l'OSD n'est pas activé, elle ouvre le menu Sélection de l'entrée.</p>
12	Témoin de fonctionnement	Indique l'état de fonctionnement.
13		Cette touche vous permet d'allumer l'écran TFT ou de le faire basculer en mode Veille.

Réglage de l'écran à cristaux liquides TFT

Le menu OSD (On Screen Display) vous permet de régler certains paramètres de l'écran à cristaux liquides TFT.

Utilisation du menu OSD

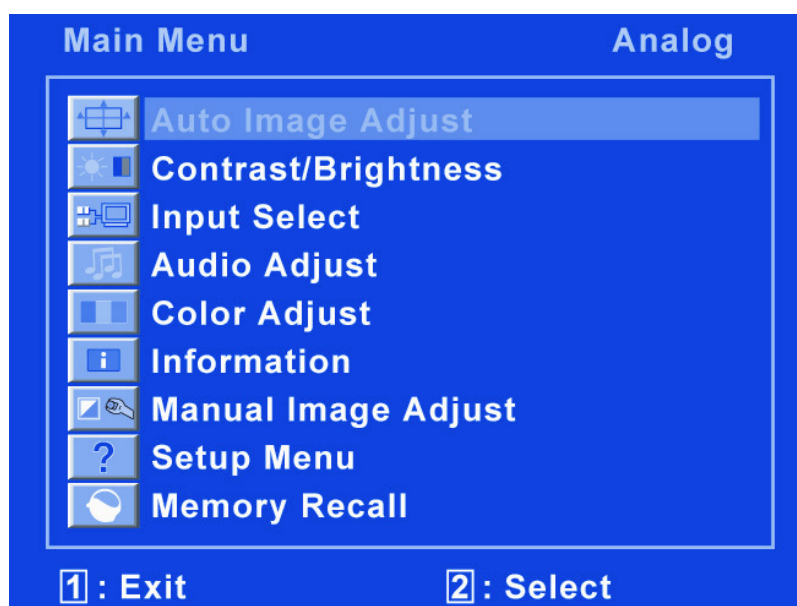
1. Appuyez sur la **touche** 1, pour activer l' OSD.
2. Les **touches de sélection de fonction** ▼ / ▲ vous permettent de sélectionner les options du menu principal.
3. Confirmez votre sélection à l'aide de la **touche** 2.
4. Appuyez sur la **touche** 1, pour quitter l' OSD.

Remarque

Si aucune touche du moniteur n'est actionnée, le menu OSD disparaît automatiquement au bout d'un laps de temps prédéfini (10 secondes par défaut).

Le menu OSD
























Les principales fonctions ou possibilités de réglage de l'affichage à l'écran vous seront expliquées dans les pages suivantes.









(III.: Menu OSD)

Remarque !

Les possibilités de réglage dans le cas d'un écran à cristaux liquides TFT n'entraînent que des modifications marginales en raison de la technologie.

Option de menu	Fonction / Sous-menu										
	Réglage automatique (Auto Adjust) : définit automatiquement le positionnement horizontal et vertical, la phase (ajustement) et la vitesse d'horloge (taille H).										
	<p>Contraste (Contrast) : définit la valeur des blancs de l'avant-plan de l'écran.</p> <p>Luminosité (Brightness) : pour l'adaptation de la luminosité de la vidéo.</p> <p>DCR : vous pouvez ici désactiver / activer la fonction DCR (contraste dynamique).</p> <p>ECO : active ou désactive le mode ECO. Dans ce mode, les réglages de contraste et de luminosité sont désactivés.</p>										
	Sélection de l'entrée (Input Select) : choisissez ici le signal d'entrée parmi VGA, DVI, HDMI et Auto (réglage automatique du signal).										
	<p>Réglage (Audio Adjust) : pour le réglage des fonctions audio.</p> <p>Volume : définit le volume sonore au niveau des haut-parleurs.</p> <p>Muet : permet d'activer/ désactiver la fonction Sourdine.</p>										
	<p>Réglage de la couleur (Color Adjust) : sélection des couleurs pour l'amélioration de la luminosité et de la saturation des couleurs. Vous avez le choix entre: 9300 K, 6500 K, 5400 K et User Color.</p> <p>9300 K : ajoute du bleu à l'écran et génère un blanc plus froid.</p> <p>6500 K : ajoute du rouge à l'écran et génère un blanc plus chaud et un rouge plus intense.</p> <p>5400 K : ajoute du vert à l'écran et génère une teinte plus sombre.</p> <p>Couleur personnalisée (User Color) : réglage individuel du rouge (R), du vert (G) et du bleu (B).</p> <p style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;">Remarque : pour pouvoir régler les couleurs, il faut choisir le réglage standard en mode Opti Color.</p>										
	Informations (Information) : affiche des informations relatives au signal d'entrée actuel de la carte graphique de votre ordinateur.										
	<p>Réglage manuel de l'image (Manual Image Adjust) : taille horizontale, positionnement H./V., ajustement, netteté, rapport largeur/hauteur et Opti Color Mode.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td data-bbox="292 1240 491 1294"></td> <td data-bbox="491 1240 1476 1294">Taille horizontale (H. Size) : définit la largeur de l'écran.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="292 1294 491 1368"></td> <td data-bbox="491 1294 1476 1368">Position H./V.(H./V. Position) : définit le positionnement horizontal et vertical de l'image vidéo.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="292 1368 491 1442"></td> <td data-bbox="491 1368 1476 1442">Réglage Image (Fine Tune) : ajustage fin pour améliorer l'affichage à l'écran.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="292 1442 491 1516"></td> <td data-bbox="491 1442 1476 1516">Netteté (Sharpness) : Permet d'adapter la précision d'un signal qui ne correspond pas à la résolution physique de l'écran.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="292 1516 491 1581"></td> <td data-bbox="491 1516 1476 1581">Réglage du mode vidéo (Video Mode Adjust) : choix d'un format d'image parmi les options Full Screen, Over Screen et Rapport d'aspect.</td> </tr> </table>		Taille horizontale (H. Size) : définit la largeur de l'écran.		Position H./V.(H./V. Position) : définit le positionnement horizontal et vertical de l'image vidéo.		Réglage Image (Fine Tune) : ajustage fin pour améliorer l'affichage à l'écran.		Netteté (Sharpness) : Permet d'adapter la précision d'un signal qui ne correspond pas à la résolution physique de l'écran.		Réglage du mode vidéo (Video Mode Adjust) : choix d'un format d'image parmi les options Full Screen , Over Screen et Rapport d'aspect .
	Taille horizontale (H. Size) : définit la largeur de l'écran.										
	Position H./V.(H./V. Position) : définit le positionnement horizontal et vertical de l'image vidéo.										
	Réglage Image (Fine Tune) : ajustage fin pour améliorer l'affichage à l'écran.										
	Netteté (Sharpness) : Permet d'adapter la précision d'un signal qui ne correspond pas à la résolution physique de l'écran.										
	Réglage du mode vidéo (Video Mode Adjust) : choix d'un format d'image parmi les options Full Screen , Over Screen et Rapport d'aspect .										
	<p>Mode Opti Color : offre un affichage optimal selon le contenu affiché. Ce mode comprend 5 préréglages au choix.</p> <p>Standard convient aux environnements Windows en général et à des réglages de moniteur standard.</p> <p>Jeu est optimal pour les jeux vidéo et TV.</p> <p>Vidéo est conçu pour la lecture de films et d'images en mouvement.</p> <p>Paysage optimise l'affichage de photos de paysages.</p> <p>Texte est optimal pour travailler et afficher du texte dans un environnement de traitement de texte.</p>										

	Configuration (Setup Menu) : langue, positionnement de l'OSD, durée d'affichage de l'OSD.	
		Langue (Language Select) : permet à l'utilisateur de sélectionner une des langues disponibles.
		Position de l'OSD (OSD Position) : appuyez sur la touche 2 pour choisir entre le réglage horizontal et vertical du positionnement de l'OSD. Position H. : pour le réglage horizontal du positionnement de l'OSD. Position V. : pour le réglage vertical du positionnement de l'OSD.
		Interruption de l'OSD (OSD Time Out) : pour la désactivation automatique de l'On Screen Display (OSD) le laps de temps prédéfini une fois écoulé.
		Arrière-plan OSD (OSD Background) : permet l'activation et la désactivation de l'arrière-plan de l'OSD.
	Zurücksetzen (Memory Recall) : Zur Wiederherstellung der Werkseinstellungen für die Video- & Audiosteuerung.	

Dispositifs d'économie d'énergie

Cet écran dispose de différents états d'économie d'énergie qui sont respectivement spécifiés par l'ordinateur / le système d'exploitation. Ce point est conforme aux prescriptions actuelles en matière d'économie d'énergie :

Etat	Puissance (valeur nominale)	Couleur de la diode lumineuse	Veille (environ)
ON (allumé)	< 70 Watt	Bleu	-
VEILLE	< 1 Watt	Orange	2 secondes

L'écran reste en veille – en fonction du système d'exploitation - jusqu'à la détection d'un signal de contrôle ou jusqu'à l'activation du clavier ou de la souris (si présente).

Pour commuter de l'état **EN VEILLE** à l'état d'exploitation **MARCHE**, l'écran a besoin d'environ 2 secondes.

Service après-vente

Résolution de problèmes

Lorsque des problèmes se présentent avec votre écran à cristaux liquides TFT, assurez-vous que l'écran à cristaux liquides TFT a été installé correctement (lisez le chapitre « **Mise en service** » à partir de la page 5). Si les problèmes persistent, lisez, dans ce chapitre, les informations concernant les solutions possibles.

Localisation de la cause

Les fonctions erronées peuvent parfois avoir des causes banales ou être la conséquence de composants défectueux. Vous trouvez ici un guide vous permettant de résoudre le problème. Si les mesures indiquées ne rencontrent aucun succès, nous sommes à votre entière disposition pour vous aider. Appelez-nous !

Contrôle des raccordements et des câbles

Commencez par un contrôle visuel soigneux de tous les raccordements par câble. Lorsque les indicateurs lumineux ne fonctionnent pas, assurez-vous que l'écran à cristaux liquides TFT et l'ordinateur sont alimentés en courant comme il convient.

Erreurs et causes possibles

L'écran n'affiche pas d'image :

Vérifiez :

- **Alimentation électrique** : le cordon d'alimentation doit être bien enfoncé dans la prise et l'interrupteur doit être sur la position marche.
- **Source de signaux** : vérifiez que la source de signaux (ordinateur ou autre) est allumée et que le câble de raccordement est bien branché.
- **Fréquences de rafraîchissement d'image** : la fréquence de rafraîchissement d'image actuelle doit convenir à l'écran à cristaux liquides TFT.
- **Economiseur d'écran** : Si l'économiseur d'écran est activé, appuyez sur une touche quelconque et déplacez la souris afin de désactiver le mode.
- Broches du câble de signal. Lorsque les broches (pins) sont déformées, contactez votre service après-vente.
- Ajustez des valeurs valables pour votre écran à cristaux liquides TFT (voir « **Préparatifs sur votre PC** », page 5).

L'image défile sans cesse ou est instable :

Vérifiez :

- **Broches du câble de signal**. Lorsque les broches (pins) sont déformées, contactez votre service après-vente.
- **Broches du câble de signal** : les fiches du câble de transmission du signal doivent être bien enfoncées dans les prises.
- **Carte graphique** : vérifiez que les réglages sont corrects.
- **Fréquences de rafraîchissement d'image** : sélectionnez les valeurs admissibles dans vos réglages graphiques.
- **Signal de la sortie moniteur** : le signal de la sortie moniteur de l'ordinateur doit correspondre aux spécifications techniques du moniteur.
- Enlevez les appareils perturbateurs (téléphones mobiles, enceintes acoustiques, etc.) à proximité de votre écran à cristaux liquides TFT.
- Evitez l'utilisation de rallonges de moniteur.

Les caractères sont affichés en gras, l'image est trop petite ou non centrée, etc. :

- Réajustez les réglages correspondants. (Réglage de l'écran à cristaux liquides TFT, page 11)

Les couleurs affichées ne sont pas propres :

- Contrôlez les broches du câble de signal. Lorsque les broches (pins) sont déformées, contactez votre service après-vente.
- Réglez les couleurs dans le menu OSD.
- Evitez l'utilisation de rallonges de moniteur.

L'affichage est trop clair ou trop sombre :

- Vérifiez que le niveau de sortie vidéo de l'ordinateur correspond aux spécifications techniques du moniteur.
- Choisissez l'installation automatique pour optimiser les réglages de la luminosité et du contraste. Pour l'optimisation, l'écran doit afficher une page de texte (par exemple, Explorer, Word...).

L'image tremble :

- Vérifiez que la tension de service correspond aux spécifications techniques du moniteur.
- Choisissez l'installation automatique pour optimiser le réglage des pixels et de la synchronisation des phases. Pour l'optimisation, l'écran doit afficher une page de texte (par exemple, Explorer, Word...).

Informations sur le pilote

Votre moniteur ne nécessite aucune installation de pilote pour fonctionner correctement.

Si toutefois le système d'exploitation vous invitait à sélectionner un pilote de moniteur, vous pouvez télécharger le fichier du pilote à partir du site Internet indiqué ci-dessous.

L'installation du pilote peut se faire de différentes façons suivant le système d'exploitation. Suivez les instructions correspondant à votre système.

www.medion.com

Avez-vous besoin d'une assistance supplémentaire ?

Lorsque les suggestions des paragraphes ci-dessus n'ont pas permis de résoudre votre problème, veuillez nous contacter. Dans ce cas, nous vous remercions par avance de bien vouloir nous fournir les informations suivantes :

- Quelle est la configuration de votre ordinateur ?
- Quels sont les appareils périphériques que vous utilisez ?
- Quels messages sont affichés à l'écran ?
- Quel logiciel avez vous utilisé lorsque l'erreur s'est présentée ?
- Qu'avez-vous déjà fait pour résoudre votre problème ?
- Lorsque vous avez déjà reçu un numéro de client, veuillez nous l'indiquer.

Entretien

La durée de vie de l'écran à cristaux liquides TFT peut être prolongée en prenant les mesures suivantes :

Attention !

Aucune **pièce devant être entretenue** ou nettoyée ne se trouve à l'intérieur du boîtier de l'écran.

- Avant le nettoyage, débranchez toujours la fiche secteur et tous les câbles de liaison.
- N'utilisez pas de solvants, de produits de nettoyage caustiques ou gazeux.
- Nettoyez l'écran au moyen d'un chiffon doux non pelucheux.
- Veillez à ce qu'aucune goutte d'eau ne demeure sur l'écran. L'eau risque de donner lieu à des décolorations durables.
- Ne soumettez l'écran ni à la lumière éblouissante du soleil ni au rayonnement ultraviolet.
- Conservez **l'emballage d'origine** au cas où vous auriez besoin de transporter l'appareil.

Recyclage



Emballage

Votre appareil se trouve dans un emballage de protection afin d'éviter qu'il ne s'abîme au cours du transport. Les emballages sont constitués de matériels pouvant être éliminés écologiquement et déposés dans un point de collecte adapté.



Appareil

Lorsque l'appareil arrive en fin de vie, ne le jetez jamais dans une poubelle classique. Informez-vous des possibilités d'élimination écologique.

Informations techniques

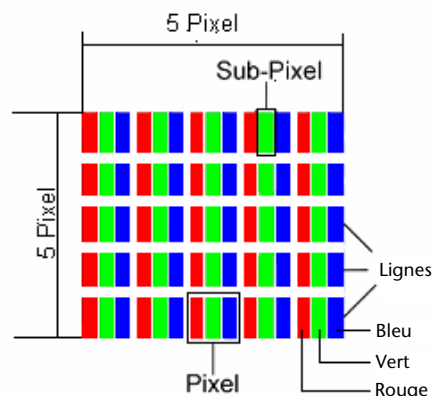
- Modèle MD 20120
- Taille de l'écran 60 cm (23,6"), TFT
- Rapport largeur/hauteur 16:9
- Tension nominale AC 100-240 V ~ 50/60 Hz
- Courant nominal 1,8 A
- Consommation (Stand-by) inférieure 1 Watt
- Consommation (en marche) inférieure 70 Watt
- Résolution 1920 x 1080
- Luminosité 300 cd/m² (typ.)
- Contraste 1000:1 (typ.)
- Délai de réaction 2 ms (overdrive)
- Angle de vue h/v 178°/170° (typ.) CR>5
- Entrée RGB, analogique Port D-Sub à 15 broches
- Entrée RGB, numérique DVI-D avec déverrouillage HDCP
- Entrée HDMI HDMI avec déverrouillage HDCP
- Entrée audio jack stéréo 3,5 mm
- Sortie audio 2 W RMS
- Commande utilisateur Standby MARCHÉ/ARRÊT, OSD
- Températures en marche 0° C ~ +40°C
à l'arrêt -20° C ~ +60°C
- Humidité en marche < 80%
(pas de condensation) à l'arrêt < 90%
- Poids (net/brut) 5,1 kg / 6,3 kg
- Dimensions (lxhxp) 560 x 407 x 212 mm

Erreurs de pixels dans les écrans à cristaux liquides TFT

Les écrans à cristaux liquides à matrice active (TFT) d'une résolution de **1920 x 1080** pixels (**WSXGA**), composés respectivement de trois sous-pixels (rouge, vert et bleu), font appel à un total d'environ **6,2** millions de transistors de commutation. En raison de ce nombre très élevé de transistors et du processus de finition extrêmement complexe qui l'accompagne, il se peut que sporadiquement un défaut ou une erreur d'affichage de pixels et de certains sous-pixels survienne.

Par le passé, il existait de nombreuses méthodes permettant de définir le nombre d'erreurs de pixels tolérées. Mais elles étaient généralement très compliquées et variaient fortement d'un fabricant à l'autre. C'est la raison pour laquelle MEDION, en matière de garantie, se conforme aux exigences strictes et transparentes de la norme **ISO 13406-2, classe II** pour tous les écrans TFT. Ces exigences se résument comme suit:

La norme ISO 13406-2 propose entre autres une définition des caractéristiques relatives aux erreurs de pixels. Les erreurs de pixels sont répertoriées en quatre classes et trois types d'erreurs. Chaque pixel se décompose à son tour en trois sous-pixels correspondant aux couleurs de base (rouge, vert, bleu).



Types d'erreur de pixels:

- Type 1:
pixel allumé en permanence (point clair, blanc) alors qu'il n'est **pas** activé.
Un pixel devient blanc lorsque les trois sous-pixels sont allumés.
- Type 2:
pixel éteint (point sombre, noir) alors qu'il est activé
- Type 3:
sous-pixel anormal ou défectueux pour les couleurs rouge, verte ou bleue (par exemple, allumé en permanence avec faible luminosité; une des couleurs n'est pas allumée, clignote ou vacille mais n'est pas de type 1 ou 2)

Information supplémentaire: Cluster de type 3 (= défaut de deux sous-pixels ou plus dans un rayon de 5 x 5 pixels. Un cluster est un carré de 5 x 5 pixels (15 x 5 sous-pixels).

Classes d'erreur de pixels :

Cl. d'erreur	Type 1	Type 2	Type 3	Cluster v. Type 3	
I	0	0	0	-	0
II	2	2	5	-	2
III	5	15	50		5
IV	50	150	500		50

Le nombre d'erreurs tolérées dans les types figurant ci-dessus pour chaque classe d'erreur est calculé sur un million de pixels et doit être converti en fonction de la résolution physique des écrans.

Il en résulte un nombre maximal toléré dans la **classe d'erreur II** :

Pour une résolution de	Millions Pixel	Sous-pixel	Type (ci-dessus)
1024 x 768 (15")	0.786432	2.359296	2 2 4 - 2
1280 x 1024 (17,18, 19")	1.310720	3.932160	3 3 7 - 3
1600 x 1200 (19")	1.920000	5.760000	4 4 10 - 4
1440 x 900 (19" wide)	1.296000	3.888000	3 3 7 - 3
1680 x 1050 (20" wide, 22" wide)	1.764000	5.292000	4 4 10 - 4

Exemple 1 :

Un écran XGA de 15" se compose de 1024 points d'image (pixels) horizontaux et de 768 points verticaux, ce qui fait un total de 786 432 pixels. Sur un million de pixels, cela représente un facteur arrondi à 0,8.

La classe d'erreurs II tolère de cette façon respectivement deux erreurs du type 1 et du type 2 et quatre erreurs du type 3 ainsi que 2 clusters du type 3.

Exemple 2 :

Un écran SXGA de 17" se compose de 1280 points d'image (pixels) horizontaux et de 1024 points verticaux, ce qui fait un total de 1,31 million de pixels. Sur un million de pixels, cela représente un facteur arrondi à 1,31.

La classe d'erreurs II tolère de cette façon respectivement trois erreurs du type 1 et du type 2 et sept erreurs du type 3 ainsi que 3 clusters du type 3.

Il ne s'agit cependant pas ici d'un cas couvert par la garantie. La garantie joue lorsque le nombre d'erreurs dépasse celui indiqué plus haut dans la catégorie appropriée.

Reproduction du présent manuel

Ce document contient des informations protégées juridiquement. Tous droits réservés. Sans l'autorisation écrite du fabricant, la reproduction est interdite sous toutes ses formes (mécanique, électronique, etc.).

Copyright © 2009

Tous droits réservés.

Tous droits d'auteur du présent manuel réservés.

Le Copyright est la propriété de la société Medion®.

Marques déposées :

MS-DOS® et Windows® sont des marques déposées de l'entreprise Microsoft®.

Pentium® est une marque déposée de l'entreprise Intel®.

Les autres marques déposées sont la propriété de leurs propriétaires respectifs.

Ce document contient des informations protégées juridiquement. Tous droits réservés. La reproduction par moyen mécanique, électronique ou sous toute autre forme sans l'autorisation écrite du fabricant est interdite.

Sous réserve de modifications techniques, de présentations ainsi que d'erreurs d'impression.

Garantie commerciale limitée

DE

EN

FR

ES

IT

NL

I. Conditions générales de la garantie commerciale

1. Dispositions générales

Les produits neufs MEDION, sauf ceux exclus aux sections 2 et 3 ci-dessous, bénéficient d'une garantie commerciale limitée qui couvre les défauts de matériel et de fabrication susceptibles de nuire à une utilisation normale du produit. La garantie commerciale concerne l'acheteur agissant en qualité de consommateur à compter de la date d'achat du produit.

Cette garantie commerciale vous est consentie par la société MEDION AG, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen, Allemagne.

La garantie commerciale s'applique à tout achat des produits MEDION auprès de MEDION ou de l'un de ses revendeurs agréés, en France ou à l'étranger. Elle est soumise au droit du pays dans lequel a eu lieu le premier achat du produit par un client final.

La durée de la garantie commerciale dépend de la nature de votre produit. Elle est indiquée sur le bon de garantie fourni par MEDION. Le délai de garantie commence à courir le jour de l'achat du produit auprès de MEDION.

Pour la mise en œuvre de la garantie commerciale, nous vous prions de bien conserver la facture originale d'achat et le bon de garantie. MEDION et ses partenaires commerciaux se réservent le droit de refuser la réparation au titre de la garantie commerciale ou la confirmation de la garantie commerciale si ces preuves d'achat ne sont pas produites.

Nous vous prions également de vous assurer que le produit que vous nous retournez est suffisamment bien emballé pour ne pas être endommagé au cours du transport. Hormis mise en œuvre de la garantie légale et sauf mention contraire sur votre bon de garantie, vous devez prendre en charge les frais d'envoi et supporter le risque d'endommagement du produit lors de l'envoi du produit à MEDION.

Pour la mise en œuvre de la garantie commerciale et avant l'envoi du produit, nous vous prions de contacter l'assistance technique téléphonique de MEDION. Celle-ci vous donnera un numéro de référence (numéro RMA) que vous devrez reproduire de manière bien visible sur le paquet de retour. Nous vous prions également de joindre au produit retourné une description complète et détaillée du défaut réclamé sur papier libre (ou le cas échéant, en complétant un formulaire qui vous sera adressé).

Le produit défectueux doit nous être retourné de manière complète, c'est-à-dire que votre envoi doit contenir toutes les pièces et accessoires faisant partie du lot initialement vendu. Nous attirons votre attention sur le fait qu'un retour incomplet du produit peut entraîner des délais de réparation et/ou d'échange. La société MEDION n'est pas responsable d'objets envoyés par vous qui ne faisaient pas partie du lot initial.

En tout état de cause, indépendamment de la garantie commerciale, MEDION reste tenue des défauts de conformité du bien au contrat et des vices rédhibitoires dans les conditions prévues aux articles 1641 à 1649 du Code civil. La garantie légale oblige MEDION, en tant que vendeur professionnel, à garantir l'acheteur contre toutes les conséquences des défauts ou vices cachés de la chose vendue ou du service rendu. (art. R211-4 du code de la consommation).

Les articles L. 211-4, L. 211-5 et L. 211-12 du Code de la consommation ainsi que les articles 1641 et le premier alinéa de l'article 1648 du Code civil sont rappelés à la section IV des présentes.

2. Étendue de la garantie commerciale

En cas de défaut d'un produit MEDION, couvert par la présente garantie, MEDION prendra en charge sa réparation ou son remplacement. MEDION aura le choix entre la réparation et le remplacement du produit et se réserve la possibilité de remplacer le composant défectueux par un composant d'occasion remis à neuf de même qualité.

La présente garantie ne couvre pas les batteries et piles, ni les consommables, c'est-à-dire les fournitures destinées à être remplacées régulièrement au cours de l'utilisation du produit MEDION par exemple: lampe pour vidéo projecteur.

La présence d'un pixel défectueux sur un écran (point de l'image constamment coloré, clair ou foncé) ne constitue pas, en soi, un défaut couvert par la garantie commerciale. Le nombre exact admissible de pixels défectueux figure dans les spécifications techniques dans le manuel du produit.

La présente garantie commerciale ne couvre pas la détérioration du produit due à une mauvaise utilisation, notamment pour les écrans plasma ou LCD. L'utilisation correcte de votre écran plasma ou LCD figure dans le manuel d'utilisation.

En outre, la garantie ne couvre pas les erreurs de lecture de supports de données formatés en un format incompatible ou qui sont provoquées par l'utilisation d'un logiciel inadapté.

3. Exclusions de la garantie commerciale

La présente garantie commerciale ne couvre pas les défaillances et dommages provoqués par des causes externes au produit telles que l'endommagement volontaire ou par négligence du fait de l'utilisateur, l'utilisation inappropriée, l'usage abusif, la modification, la transformation ou l'extension de l'appareil, le vol, l'utilisation de pièces provenant d'un constructeur tiers, l'absence d'entretien nécessaire, les brûlures, l'humidité, les virus ou les erreurs de logiciels, le transport ou l'emballage inappropriés ou la perte du colis lors de l'envoi du produit à la société MEDION.

La présente garantie commerciale s'éteint si le défaut du produit a été provoqué par une tentative de réparation ou d'entretien par une personne n'appartenant pas à la société MEDION ou à l'un de ses partenaires commerciaux. De même, la garantie commerciale s'éteint si des autocollants ou des numéros de série se trouvant sur le produit ou l'un des accessoires sont altérés ou illisibles.

Après le retour du produit, en cas d'absence de défaut ou d'exclusions de garantie, MEDION facture au client à titre de maintenance un forfait selon un barème préalablement défini.

Produit multimédia : ordinateur de bureau, ordinateur portable, GPS, assistant personnel, écran TFT...	99 EUR
Electronique Grand Public : appareil photo numérique, lecteur DVD/DIVX, machine à coudre, robot ménager, autoradio ...	59 EUR
Télévision à écran plasma ou LCD	299 EUR

4. L'assistance téléphonique

Avant de nous retourner le produit, vous êtes priés de vous adresser à l'assistance téléphonique MEDION. Ce service vous indiquera les détails de la mise en œuvre de la garantie contractuelle.

Notre assistance téléphonique est à votre disposition du lundi au vendredi, de 9h00 à 19h00 sans interruption. L'appel à ce service à partir d'un téléphone fixe en France coûte 0,15 EUR TTC par minute.

Pour les interventions ne relevant ni de la garantie contractuelle à de la garantie commerciale, les appareils hors garantie, les problèmes liés à des logiciels ou mauvaises manipulations, vous pouvez également joindre notre assistance téléphonique. Cette prestation vous sera facturée 8 EUR par tranche de 10 minutes.

II. Conditions particulières de garantie commerciale pour les ordinateurs personnels, ordinateurs portables, ordinateurs de bureau, ordinateurs de poche, appareil de navigation GPS (PNA) :

En cas de défaut de l'une des options de votre produit, MEDION prendra en charge sa réparation ou son remplacement. La garantie couvre les frais de matériel et le temps de travail nécessaires à la remise en état du produit MEDION concerné.

L'utilisation d'accessoires qui n'ont pas été produits ou vendus par MEDION, peut entraîner l'extinction de la garantie commerciale de votre produit MEDION s'il s'est avéré qu'un dommage a été causé au produit MEDION ou à l'une de ses options par cet accessoire.

Les logiciels livrés avec le produit MEDION sont couverts par une garantie commerciale limitée spéciale. Cette garantie commerciale couvre le système d'exploitation pré installé et les programmes livrés avec le produit. Pour les logiciels livrés par MEDION et pour les supports de données, par exemple les disquettes et les CD-ROM ou DVD-ROM sur lesquels les logiciels sont livrés, MEDION garantit l'absence de défauts de fabrication et de matériau du support physique de données pendant une durée de 90 jours suivant l'achat du produit auprès de MEDION ou de l'un de ses partenaires agréés. MEDION remplacera gratuitement les supports de données qui étaient défectueux lors de leur livraison. Cette garantie commerciale ne couvre que les supports physiques de données et non le fonctionnement des logiciels. Aucune garantie n'est donnée concernant l'aptitude du produit à satisfaire à vos besoins, l'absence d'erreurs dans l'exploitation des logiciels, le fonctionnement ininterrompu ou parfait des logiciels, la correction possible ou effective de défauts dans les logiciels. MEDION ne garantit pas à 100 % l'exactitude des cartes fournies avec l'appareil de navigation GPS (PNA).

Lors de la réparation du produit MEDION, il peut s'avérer nécessaire de supprimer toutes les données qui y sont stockées. Par conséquent, avant le retour de l'appareil pour réparation, assurez-vous que vous êtes en possession

d'une sauvegarde de vos données. Nous attirons tout particulièrement votre attention sur le fait que lors de la réparation le produit est remis dans son état initial. La société MEDION ne pourra pas être tenue responsable pour les frais éventuellement nécessaires pour une reconfiguration des logiciels, du gain manqué, de la perte de vos données ou de logiciels et/ou de tout dommage consécutif.

III. Conditions de garantie particulières pour les réparations et/ou échanges sur site

Dans la mesure où le bon de garantie de votre produit MEDION stipule le service de réparation et/ou d'échange sur site, il sera fait application des présentes conditions de garantie pour la réparation et/ou les échanges sur site. Pour la bonne mise en œuvre de la réparation et/ou l'échange sur site, veuillez prendre en compte les points suivants :

- Vous devez garantir à l'employé de MEDION l'accès sans restrictions, sûr et immédiat au produit défectueux.
- Vous devez, à vos frais, mettre à disposition de l'employé de MEDION les installations de télécommunication nécessaires pour les tests, le diagnostic et la réparation du produit.
- Vous êtes seul responsable de restaurer vos logiciels d'application après avoir eu recours aux services de MEDION.
- Vous devez prendre toutes les mesures nécessaires à la bonne exécution de votre demande de réparation.
- Vous êtes seul responsable de la reconfiguration éventuellement nécessaire de votre connexion internet et des appareils périphériques existants après avoir eu recours aux services de MEDION.
- La période pendant laquelle vous pouvez annuler gratuitement une demande d'intervention sur site est de 24 heures minimum avant le rendez-vous. Passé ce délai, nous vous facturerons les frais causés par l'annulation tardive ou le défaut d'annulation.

IV. Rappel des dispositions légales

Garantie légale de conformité (extrait du Code de la consommation)

Article L. 211-4 Code de la consommation

Le vendeur est tenu de livrer un bien conforme au contrat et répond des défauts de conformité existant lors de la délivrance. Il répond également des défauts de conformité résultant de l'emballage, des instructions de montage ou de l'installation lorsque celle-ci a été mise à sa charge par le contrat ou a été réalisée sous sa responsabilité.

Nota : Ordonnance 2005-136 2005-02-17 art. 5 : Les dispositions de la présente ordonnance s'appliquent aux contrats conclus postérieurement à son entrée en vigueur.

Article L. 211-5 Code de la consommation

Pour être conforme au contrat, le bien doit :

1° Etre propre à l'usage habituellement attendu d'un bien semblable et, le cas échéant :

correspondre à la description donnée par le vendeur et posséder les qualités que celui-ci a présentées à l'acheteur sous forme d'échantillon ou de modèle

présenter les qualités qu'un acheteur peut légitimement attendre eu égard aux déclarations publiques faites par le vendeur, par le producteur ou par son représentant, notamment dans la publicité ou l'étiquetage

2° Ou présenter les caractéristiques définies d'un commun accord par les parties ou être propre à tout usage spécial recherché par l'acheteur, porté à la connaissance du vendeur et que ce dernier a accepté.

Nota : Ordonnance 2005-136 2005-02-17 art. 5 : Les dispositions de la présente ordonnance s'appliquent aux contrats conclus postérieurement à son entrée en vigueur.

Article L. 211-12 Code de la consommation

L'action résultant du défaut de conformité se prescrit par deux ans à compter de la délivrance du bien.

Nota : Ordonnance 2005-136 2005-02-17 art. 5 : Les dispositions de la présente ordonnance s'appliquent aux contrats conclus postérieurement à son entrée en vigueur.

De la garantie des défauts et vices cachés (extrait du Code civil)

Article 1641 Code civil

Le vendeur est tenu de la garantie à raison des défauts cachés de la chose vendue qui la rendent impropre à l'usage auquel on la destine, ou qui diminuent tellement cet usage, que l'acheteur ne l'aurait pas acquise, ou n'en aurait donné qu'un moindre prix, s'il les avait connus.

Article 1648 alinéa 1er Code civil

L'action résultant des vices rédhibitoires doit être intentée par l'acquéreur dans un délai de deux ans à compter de la découverte du vice.

Contenido

Notas sobre estas instrucciones	2
Grupo al que van dirigidas.....	2
Calidad	2
Servicio técnico.....	2
Utilización prevista.....	2
Equipo incluido	2
Instrucciones de seguridad	3
Seguridad en el funcionamiento	3
Punto de utilización	3
Reparaciones	4
Utilización prevista.....	4
Utilización prevista.....	4
Alimentación de corriente	4
Estándares/Compatibilidad electro-magnética	5
Estándares/Compatibilidad electro-magnética	5
Configuración	5
Ajuste del Pie del Monitor	5
Preparaciones en su ordenador	6
Configuraciones soportadas.....	6
Configuraciones soportadas en modos vídeo DVI y HDMI.....	6
Windows XP: Propiedades de pantalla	7
Windows Vista: Configuración de pantalla	8
Conexiones de la parte trasera	8
Conectar el monitor.....	8
1 Conexión del cable de señal.....	8
2 Conexión del cable de audio	9
3 Conexión del cable de suministro de red.....	9
4 Encendido de pantalla	9
Estación de trabajo.....	9
Vistas y Elementos de Control	10
Cambio de la representación en pantalla	11
Utilizar el OSD	11
El OSD (Visualización en pantalla).....	11
Ahorro de energía	13
Servicio al cliente	13
Resolución de problemas.....	13
Localización de la causa	13
Comprobación de los cables y las conexiones	13
Errores y causas posibles	14
Información del controlador	15
¿Necesita más ayuda?	15
Precauciones	15
Reciclado y eliminación de desechos	15
Especificación técnica	16
Error de Pixel en LCD (Pantalla TFT)	16
Realizar copias de este manual	18
Garantía limitada	19

DE

EN

FR

ES

IT

NL

Notas sobre estas instrucciones

Lea con detenimiento esta sección y siga todas las instrucciones dadas. De esta forma garantizará un funcionamiento fiable y una larga duración a su monitor.

Mantenga siempre estas instrucciones a mano y cerca de su monitor.

Mantenga este manual de instrucciones y el embalaje en lugar seguro de forma que en caso de que venda su PC pueda entregárselos al nuevo propietario.

Hemos organizado estas instrucciones de forma que pueda encontrar con rapidez la información relativa al tema que le interesa en el Contenido.

La finalidad de estas instrucciones es mostrarle cómo utilizar su pantalla de una forma fácil de entender.

Grupo al que van dirigidas

Estas instrucciones están pensadas para usuarios iniciales, así como para usuarios avanzados.

Calidad

Al seleccionar los componentes nos centramos en una función máxima, un manejo fácil, seguridad y fiabilidad. El concepto equilibrado de hardware y software nos ha permitido ofrecerle un diseño de pantalla avanzado que le proporcionará gran comodidad en su trabajo y su diversión.

Le agradecemos la confianza que deposita en nuestros productos y le damos la bienvenida como nuevo cliente.

Servicio técnico

Le apoyamos en su trabajo diario con nuestro servicio técnico individualizado. Póngase en contacto con nosotros, estaremos encantados de ayudarle.

Este manual contiene un capítulo separado sobre el tema del servicio técnico que comienza en la página 13.

Utilización prevista

- Este aparato está previsto para ser utilizado únicamente en **interiores secos**.
- Este aparato está pensado solamente para el **uso privado**. **No** se ha previsto el uso del aparato en empresas pertenecientes a la **industria pesada**. La utilización en condiciones extremas puede suponer daños en el aparato.
- Su aparato no está previsto para el uso en equipos de estaciones de trabajo según lo expuesto en el artículo 2 de la ordenanza sobre las estaciones de trabajo.

Equipo incluido

Compruebe el paquete para ver si contiene todos los componentes y notifíquenos **dentro de los 14 días posteriores a la compra**, si faltara algún componente. Con su monitor LCD recibe:

- Pantalla TFT
- Cable de suministro de red
- Cable 15-polos D-Sub
- Cable DVI-D
- Cable Audio
- Pie
- Tarjeta de garantía
- Manual de instrucciones

Instrucciones de seguridad

Seguridad en el funcionamiento

- No permita que los niños jueguen sin ser observados con equipos eléctricos. Los niños no siempre reconocen correctamente el peligro.
- Mantenga el material de embalaje como, por ejemplo, **los plásticos fuera del alcance de los niños**. Su uso indebido podría **causar asfixia**.
- No abra nunca la carcasa del monitor LCD (shock eléctrico, cortocircuito eléctrico y fuego).
- No inserte ningún objeto en las ranuras ni aperturas que hay dentro del monitor (shock eléctrico, cortocircuito eléctrico y fuego). **Esto podría provocar un cortocircuito eléctrico o incluso fuego, lo cual podría dañar su monitor**.
- Las ranuras y aperturas de la carcasa del monitor son para ventilación. ¡No cubra estas aberturas (sobrecalentamiento, fuego)!
- No toque la pantalla con los dedos ni con objetos angulosos para evitar daños.
- ¡Advertencia! Existe peligro de daño si se rompe la pantalla LCD. Embale las piezas rotas con guantes de seguridad y envíelas al servicio técnico para que las revise un especialista. Lávese después las **manos con jabón para eliminar todo resto de producto** químico.
- No toque la pantalla con los dedos ni con objetos angulosos para evitar daños.

Proceda como se detalla en la sección "**Servicio al cliente**"

- si el cable principal está desgastado o dañado
- si se derrama líquido sobre la unidad
- si el monitor LCD no funciona convenientemente
- si el monitor LCD se cae o la carcasa está dañada

Punto de utilización

- Los aparatos nuevos pueden desprender durante las primeras horas de utilización un olor típico e inconfundible pero completamente inofensivo que va desapareciendo con el paso del tiempo. Para contrarrestar la formación de olor, le recomendamos que airee regularmente la habitación. Al desarrollar este producto, nos hemos ocupado de marcar claramente los valores en su límite válido.
- Mantenga el monitor LCD y todas las unidades conectadas al mismo, lejos de la humedad y evite polvo, calor y luz solar directa. El no observar estas instrucciones puede llevar a un mal funcionamiento o a daños **en el monitor** LCD.
- No utilice su aparato en el exterior debido a que las influencias externas, tales como lluvia, nieves, etc., pueden tener como consecuencia los daños en el aparato.
- **No** coloque ningún contenedor lleno de **líquido** (jarrones o similares) **sobre el aparato**. El líquido puede caer y puede poner en peligro la seguridad eléctrica del aparato.
- **No** coloque ninguna fuente abierta de **fuego** (velas o similares) **sobre el aparato**.
- Preste atención para mantener una **distancia suficientemente importante** con la pared. Mantenga una **distancia mínima de 10 cm. alrededor del aparato** para garantizar que pueda disfrutar de la suficiente ventilación.
- Coloque y ponga en funcionamiento todas las unidades sobre una superficie, estable, segura y libre de vibraciones para evitar la caída del monitor LCD.
- Con el objeto de proteger sus ojos y asegurar un área de trabajo apropiado, debería evitar zonas que **deslumbren** y los **reflejos** en la pantalla, así como los **fuertes contrastes**.
- Mientras esté trabajando con pantallas, debería **tomarse descansos periódicos** para evitar la tensión y la fatiga.

Reparaciones

- Deje todas las reparaciones de este monitor LCD en manos sólo de personal de servicio autorizado y cualificado.
- En caso de necesitar reparación, consulte únicamente con **servicios asociados**.

Utilización prevista

Utilización prevista

- El monitor LCD puede utilizarse a una temperatura ambiente entre 0° C y 40° C y con una humedad relativa de entre el 20% y el 80% (sin condensación).
- Cuando está apagado, el monitor LCD puede almacenarse a temperaturas entre -20° C y 60° C.
- Tras el transporte de su monitor LCD, espere hasta que haya alcanzado la temperatura ambiente antes de conectarlo a la corriente y encenderlo. Las variaciones extremas en la **temperatura y la humedad** pueden provocar condensación en el interior del monitor, lo que podría provocar un **cortocircuito eléctrico**.

Alimentación de corriente



Atención: Las piezas del aparato están afectadas por la corriente incluso cuando el interruptor de red está apagado. Para interrumpir la alimentación de corriente del monitor LCD o para liberar el aparato de corriente completamente, **retire el cable** del enchufe.

- Utilice el monitor solamente enchufado con corriente de **AC 100-240V~/ 50-60 Hz**. Si no está seguro del voltaje del enchufe, pregunte al proveedor.
- Para obtener una seguridad adicional, recomendamos que utilice un dispositivo de protección contra voltaje excesivo para proteger su monitor de los daños resultantes de las **subidas de voltaje** o de las **tormentas**.
- Para interrumpir la alimentación de energía de su ordenador, retire el cable del enchufe.
- La **toma de corriente** debería estar ubicada cerca del monitor, donde sea de fácil acceso.
- Si utiliza una **alargadera**, asegúrese de que cumple con todos los **requisitos**. Pregunte a su electricista.
- Debería disponer los cables de forma que nadie pueda pisarlos ni tropezar con ellos.
- Para evitar daños en el cable, **no coloque ningún objeto sobre el cable**
- Atención: El interruptor de *Standby* de este aparato no desconecta el aparato totalmente de la red eléctrica. Además, el dispositivo está en modo *Standby*. Para el aparato desconectarlo completamente de la red, retire el enchufe de la toma de corriente.

Estándares/Compatibilidad electro-magnética

Su monitor LCD cumple con los requisitos para la compatibilidad electro-magnética y seguridad eléctrica especificados en los siguientes estándares:

EN 55022:2006	Equipos de tecnología de la información – Características de las perturbaciones radioeléctricas – Límites y métodos de medida
EN 55024:1998 + A1:2001 + A2:2003	Equipos de tecnología de la información – Características de inmunidad - Límites y métodos de medida
EN 61000-3-2:2006	Compatibilidad electromagnética (EMV); Parte 3: Valor límite; Sección 2: Valor límite para Corrientes armónicas (Corriente de entrada del aparato < 16A por conductor)
EN 61000-3-3:1995 + A1:2001 + A2:2005	Compatibilidad electromagnética (EMV); Parte 3: Valor límite; Sección 3: Valor límite para fluctuaciones de tensión y fluctuaciones rápidas de tensión en redes de baja tensión para aparatos con una corriente de entrada del aparato < 16A por conductor
EN 60950-1:2001 + A11:2004	Seguridad de los equipos de tecnología de la información

- Al realizar la conexión, asegúrese de que se observan las **Pautas para compatibilidad electro-magnética (EMC)**.
- Establezca una distancia de al menos un metro de fuentes de **alta frecuencia y magnéticas** que podrían provocar interferencias (aparatos de televisión, altavoces, teléfonos móviles, etc.) con el objeto de evitar un mal funcionamiento y la pérdida de datos.
- Pese a su moderna fabricación, y debido a la complejidad tecnológica, puede en ocasiones tener lugar la pérdida de uno o varios puntos de luz.

El ordenador cumple con los niveles europeos de la Norma ISO 13406-2 clase II (clase de error de pixel) (pág.16).

El aparato cumple con los requisitos básicos y con las indicaciones relevantes de las Directivas de la UE 2004/108/EG y de la Directiva para aparatos de baja tensión 2006/95/EG.

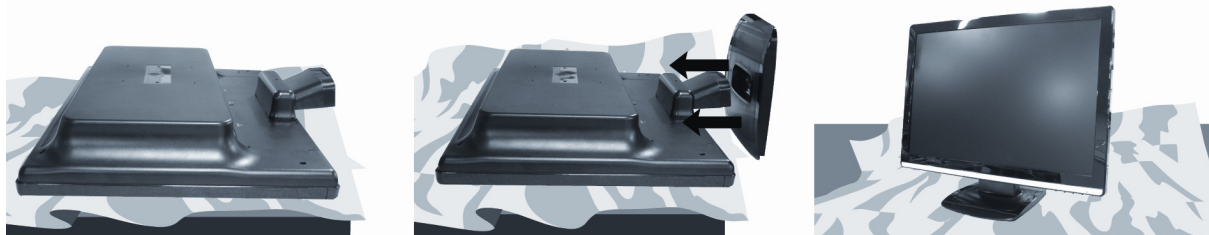
Configuración

Indicación

Lea el capítulo **“Instrucciones de seguridad”**.

Ajuste del Pie del Monitor

Ajuste el pie del monitor como se indica en el dibujo. Realice este paso antes de conectar el monitor.



(Fig.: Ajuste del Pie del Monitor)

Preparaciones en su ordenador

Si ha utilizado el ordenador con otro monitor, quizá sea necesario realizar algunas preparaciones. Se requiere cuando su monitor anterior funcionaba con una configuración no soportada por este nuevo monitor LCD.

Configuraciones soportadas

Este monitor LCD soporta los siguientes modos.

Resolución	Frecuencia horizontal	Frecuencia vertical
720 x 400	31.47 KHz	70 Hz
640 x 480	31.47 KHz	60 Hz
640 x 480	31.47 KHz	67 Hz
640 x 480	37.86 KHz	72 Hz
640 x 480	37.5 KHz	75 Hz
800 x 600	37.88 KHz	56 Hz
800 x 600	37.88 KHz	60 Hz
800 x 600	48.08 KHz	72 Hz
800 x 600	46.87 KHz	75 Hz
1024 x 768	48.36 KHz	60 Hz
1024 x 768	56.48 KHz	70 Hz
1024 x 768	60.02 KHz	75 Hz
1152 x 864	67.40 KHz	75 Hz
1280 x 960	60 KHz	60 Hz
1280 x 1024	63.98 KHz	60 Hz
1280 x 1024	80.00 KHz	75 Hz
1440 x 900	55.47 KHz	60 Hz
1680 x 1050	65.29 KHz	60 Hz
1920 x 1080*	67.14 KHz	60 Hz
720 x 400	31.47 KHz	70.10 Hz

* Definición recomendada (física)

Verifique las opciones de su tarjeta gráfica en el apartado „**Propiedades de pantalla**“ de Windows 9X/ME/2000/XP.

Configuraciones soportadas en modos vídeo DVI y HDMI

480i/480p

576i/576p

720p

1080i/1080p

Windows XP: Propiedades de pantalla

Este programa de Windows le ofrece la posibilidad de adaptar la pantalla de su monitor. Incluye elementos tales como la imagen de fondo, el salvapantallas, el Escritorio activo (Web) así como otros parámetros para su monitor y su tarjeta de vídeo.

El programa se inicia de la forma siguiente:

- Haga clic con el botón derecho del ratón sobre el escritorio de Windows y haga clic con el botón izquierdo del ratón sobre "**Propiedades**".

O bien,

- Inicie el programa "**Pantalla**" en "**Panel de control**".



(Fig.: Propiedades de pantalla)

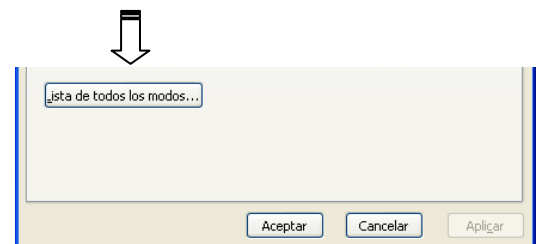
Puede ajustarse la resolución en "**Resolución de pantalla**" (❶). Su monitor puede mostrar un máximo de **1920 x 1080** puntos de imagen.

Esta resolución corresponde a la resolución física. Los monitores LCD consiguen con la resolución física la plena calidad de imagen.

A continuación, haga clic en "**Calidad del color**" (❷) para ajustar la profundidad de color (número de colores visualizados). Su monitor soporta una profundidad de color máxima de 16 millones de colores correspondiente a 32 bits o "Real Color".

La frecuencia de repetición de imagen puede ajustarse en "**Opciones avanzadas**" (❸). Aparece una ventana con su tarjeta de vídeo dependiendo de la configuración de su ordenador.

En "**Adaptador**" puede cambiar el valor deseado en el campo de selección "**Lista de todos los modos...**". En una pantalla TFT, hay un valor óptimo en 60 Hz. Como máximo, se pueden fijar 75 Hz.



(Fig.: Propiedades de pantalla)

¡Advertencia!

Si su configuración no coincide con los valores soportados por su pantalla, puede que no aparezca ninguna imagen.

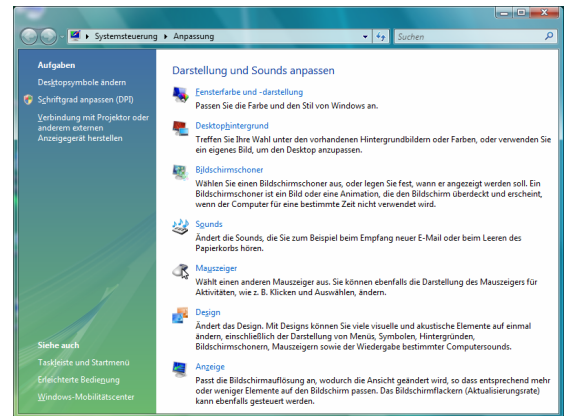
Conéctelo de nuevo en el caso de un aparato antiguo y establezca los valores correspondientes en la opción "**Características del indicativo**".

Windows Vista: Configuración de pantalla

En Windows Vista®, ajuste la configuración de la pantalla en "**Configuración del Sistema**" y en "**Imagen y Sonido**".

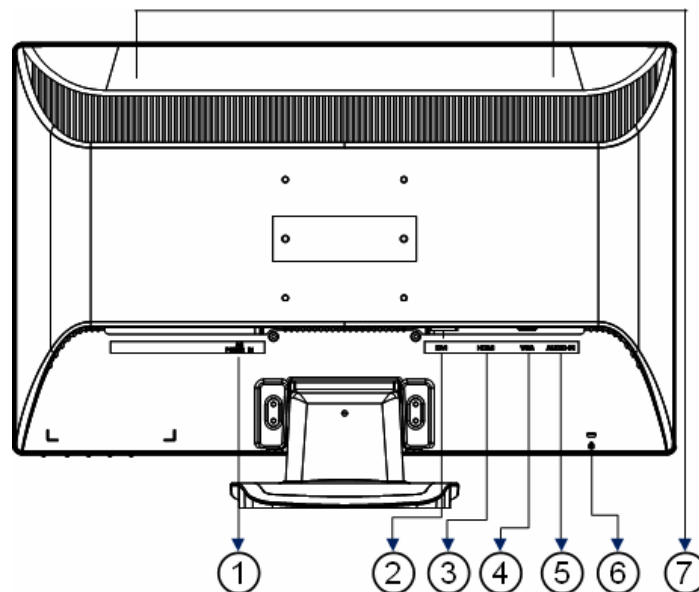
El programa puede iniciarse de varias formas, como sigue:

- Haciendo clic con el botón derecho del ratón en el escritorio Windows (*Desktop*) y haciendo clic con el botón izquierdo del ratón en "**Ajustar**".
-
- En "**Inicio**" ⇒ "**Configuración del Sistema**" ⇒ "**Ajustar Imagen y Sonido**" haciendo clic con el botón izquierdo del ratón.



(Fig.: Imagen y Sonido)

Conexiones de la parte trasera



(Fig.: Parte trasera de la pantalla, similar a la imagen)

1. Suministro de red (POWER IN)
2. Conexión (DVI) con pin-24 DVI-D
3. Conexión HDMI (HDMI)
4. Conexión D-Sub mini 15pin (VGA)
5. Conexión de sonido de 3,5 mm estéreo (AUDIO IN)
6. Dispositivo de grabación para protección antirrobo (bloqueo Kensington de seguridad)
7. Altavoces

Conectar el monitor

Para que el monitor LCD esté directamente operativo, lea el capítulo „**Seguridad y mantenimiento**“ (a partir de la página 3.).

Le recomendamos que lea también los demás capítulos para obtener explicaciones detalladas e indicaciones operativas sobre su dispositivo LCD.

- Asegúrese de que el monitor LCD no está aún conectado a la corriente (que el cable de corriente no está enchufado) y que ni el monitor ni el ordenador estén encendidos.
- Prepare su ordenador para el monitor LCD si fuera necesario con la configuración correcta para su monitor.

1 Conexión del cable de señal

- Conecte el cable de señal en los correspondientes enchufes VGA, HDMI o DVI del ordenador y en la pantalla TFT.

2 Conexión del cable de audio

- Conecte el cable de sonido por medio del correspondiente conector de sonido al ordenador y al monitor LCD.

3 Conexión del cable de suministro de red

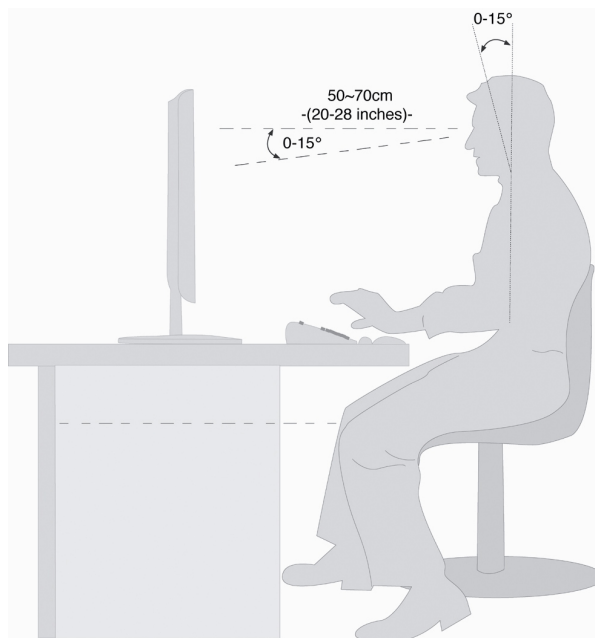
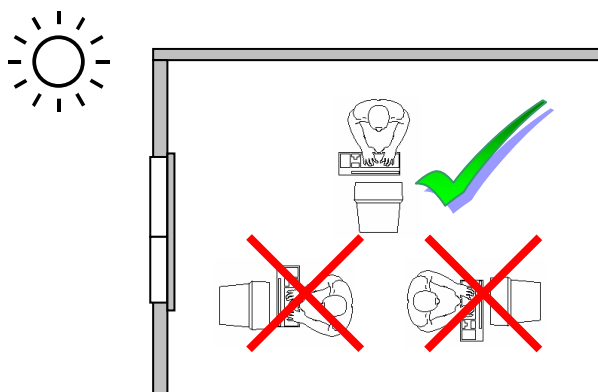
- Enchufe el cable de alimentación de corriente en el enchufe de alimentación de corriente de la pantalla LCD y conéctelo en un enchufe cercano a la pantalla LCD (mismo tipo de corriente).

4 Encendido de pantalla

- Encienda la pantalla con el interruptor de encendido y Standby que se encuentra en la parte delantera del aparato. A continuación, encienda el ordenador.

Estación de trabajo

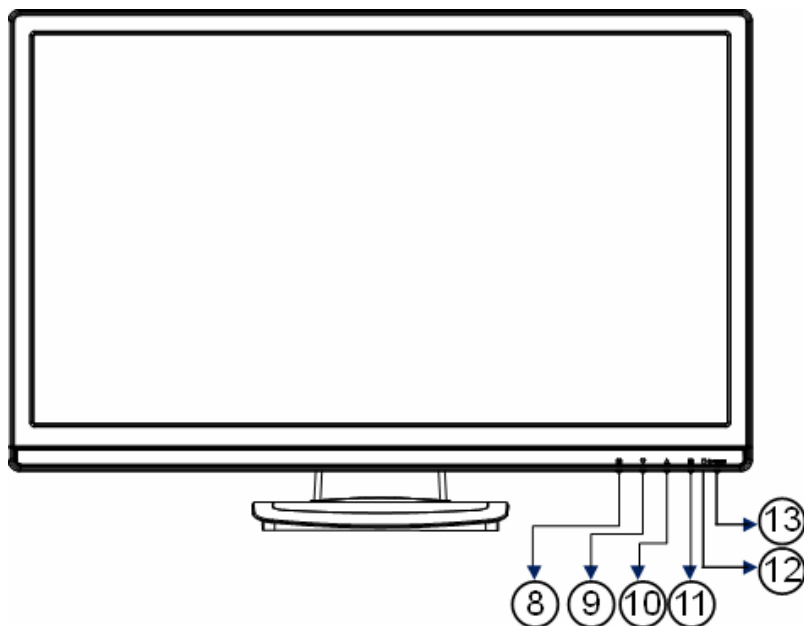
Asegúrese de que el monitor está configurado de forma que se eviten los reflejos, resplandores y contrastes de luz (ya que esto haría a la pantalla menos atractiva de visualizar).



- Soporte para los brazos: 5 - 10 cm
- La línea superior de la pantalla debería estar al nivel de los ojos o ligeramente por debajo
- Distancia de los ojos a la pantalla: 50 - 70 cm
- Espacio para las piernas (vertical): al menos 65 cm
- Espacio para las piernas (horizontal): al menos 60 cm

La ilustración anterior debería darle una idea de la pauta a seguir para un espacio de trabajo ergonómico.

Vistas y Elementos de Control



(Fig.: Elementos de control)

Ref.	Tecla	Descripción
8		Con esta tecla, se enciende el OSD (<i>On Screen Display</i> , Imagen en pantalla). Pulse esta tecla si desea abandonar el modo OSD. + ▼ Bloqueo de energía, con OSD desactivado + ▲ Bloqueo de OSD, con OSD Para activar y desactivar el bloqueo, pulse la combinación de teclas hasta que las barras mostradas se hayan cargado al completo de izquierda a derecha. En la pantalla aparecerá el mensaje correspondiente.
9	▼	Con el OSD encendido, seleccione con esta tecla un parámetro y reduzca el valor. Si no se encuentra en el modo OSD: activación directa del menú Contraste/Claridad.
10	▲	Con el OSD encendido, seleccione con esta tecla un parámetro y aumente el valor. Si no se encuentra en el modo OSD: activación directa del menú modo de color óptico.
11		Confirme la selección de los parámetros que desea modificar con esta tecla. Si no se encuentra en el modo OSD: activación del menú Fuente de entrada.
12	Indicador de funcionamiento	Muestra el nivel de funcionamiento. Si desea leer una descripción más detallada del indicador de funcionamiento, consulte el contenido de la página Fehler! Textmarke nicht definiert.
13		Con esta tecla puede encender la pantalla TFT o ponerla en modo Standby.

Cambio de la representación en pantalla

On Screen Display (acrónimo: OSD) es un menú accesible en la pantalla TFT. Con el menú OSD puede configurar determinados parámetros de la pantalla TFT.

Utilizar el OSD

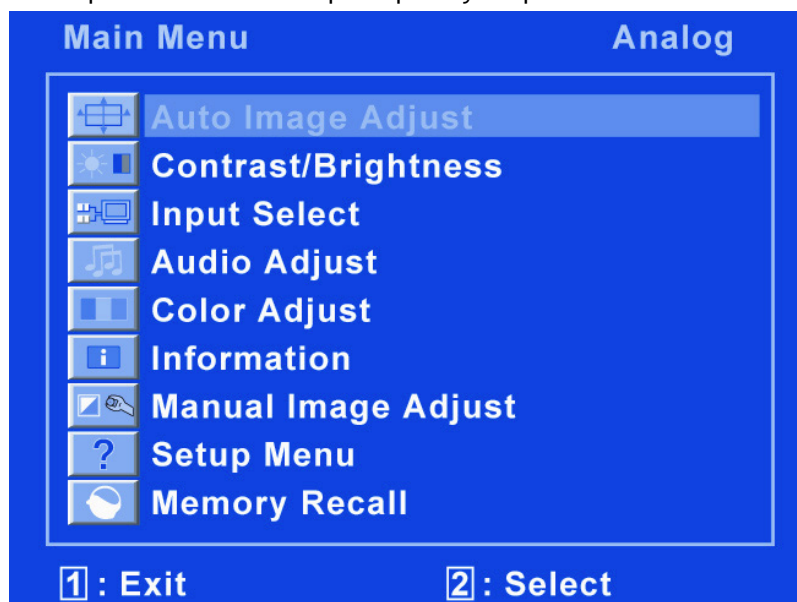
1. Pulse la **Tecla** 1, para activar el OSD.
2. Con las **Teclas de selección** ▼ / ▲ puede elegir las opciones del menú principal.
3. Confirme la selección con la **Tecla** 2.
4. Pulse la **Tecla** 1 para salir del menú OSD.

Recomendación

OSD desaparecerá automáticamente si no utiliza ninguna tecla en la pantalla TFT durante el tiempo establecido.

El OSD (Visualización en pantalla)
























En las páginas siguientes se explican las funciones principales y las posibilidades de establecimiento de opciones.









(Fig.: Menú OSD)

Indicación

Debido a posibles modificaciones técnicas, los menús descritos aquí pueden desviarse de los indicados en la pantalla.

Punto del menú	Función / Submenú										
	Ajuste automático (Auto Adjust): Ajusta las posiciones horizontal y vertical, la fase (sintonización) y el tacto (Tamaño H) automáticamente.										
	Contraste (Contrast): Ajusta el valor del blanco del fondo de la pantalla. Claridad (Brightness): Para ajustar la claridad de la imagen. DCR: Aquí puede encender y apagar la función DCR (contraste dinámico). ECO: Enciende y apaga el modo ECO. El ajuste del contraste y de la claridad están desactivados en el modo ECO.										
	Selección de entrada (Input Select): Aquí se enciende la entrada de señal entre VGA, DVI, HDMI y Auto (ajuste automático de la entrada de señal).										
	Ajuste del sonido (Audio Adjust): Para ajustar la función de sonido. Volumen: Ajusta el volumen de la reproducción de sonido. Silenciador: Permite activar y desactivar la opción del silenciador.										
	Ajustes de color (Color Adjust): Para seleccionar el color y mejorar la claridad y la saturación de color. Se puede elegir entre: frío, normal, cálido y ajustes del usuario. 9300 K: Agrega azul a la pantalla y produce un blanco frío. 6500 K: Agrega rojo a la pantalla y produce un blanco cálido y un rojo magnífico. 5400 K: Agrega verde a la pantalla y produce un tono de color oscuro. Ajuste de color del usuario (User Color): Ajuste individual para rojo (R), verde (G) y azul (B). <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;">Recomendación: Para poder utilizar las opciones de color, es necesario que pueda seleccionar en modo de color Opti el ajuste Standard.</div>										
	Información (Information): Muestra información sobre la señal actual de entrada de la tarjeta gráfica de su ordenador.										
	Ajuste manual de la imagen (Manual Image Adjust): Tamaño horizontal. Puesto H./V., sintonización, nitidez, aspecto y modo de color Opti. <table border="1" data-bbox="292 1205 1490 1597" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td data-bbox="292 1205 491 1261"></td> <td data-bbox="491 1205 1490 1261">Tamaño horizontal (H. Size): Ajusta el ancho de la pantalla.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="292 1261 491 1339"></td> <td data-bbox="491 1261 1490 1339">Posición H./V. (H./V. Position): Ajusta las posiciones horizontal y vertical de la imagen de vídeo.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="292 1339 491 1417"></td> <td data-bbox="491 1339 1490 1417">Sintonización (Fine Tune): Sintonización para mejorar la reproducción de la pantalla TFT.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="292 1417 491 1496"></td> <td data-bbox="491 1417 1490 1496">Nitidez (Sharpness): Para ajustar la nitidez de una señal, que no corresponda a la resolución física de la pantalla.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="292 1496 491 1597"></td> <td data-bbox="491 1496 1490 1597">Ajustes del modo Vídeo: Un formato de imagen en las opciones Pantalla completa, Más pantalla y Aspecto.</td> </tr> </table>		Tamaño horizontal (H. Size): Ajusta el ancho de la pantalla.		Posición H./V. (H./V. Position): Ajusta las posiciones horizontal y vertical de la imagen de vídeo.		Sintonización (Fine Tune): Sintonización para mejorar la reproducción de la pantalla TFT.		Nitidez (Sharpness): Para ajustar la nitidez de una señal, que no corresponda a la resolución física de la pantalla.		Ajustes del modo Vídeo: Un formato de imagen en las opciones Pantalla completa, Más pantalla y Aspecto.
	Tamaño horizontal (H. Size): Ajusta el ancho de la pantalla.										
	Posición H./V. (H./V. Position): Ajusta las posiciones horizontal y vertical de la imagen de vídeo.										
	Sintonización (Fine Tune): Sintonización para mejorar la reproducción de la pantalla TFT.										
	Nitidez (Sharpness): Para ajustar la nitidez de una señal, que no corresponda a la resolución física de la pantalla.										
	Ajustes del modo Vídeo: Un formato de imagen en las opciones Pantalla completa, Más pantalla y Aspecto.										
	Modo OptiColor (OptiColor Mode): ofrece un entorno óptimo de imagen relativo al contenido mostrado. Tiene cinco opciones disponibles. Standard es para los entornos Windows en general y es ideal para los ajustes estándar del monitor. Juego es óptimo para juegos en PC/TV. Vídeo es óptimo para la reproducción de películas o imágenes en movimiento. Paisaje es óptimo para mostrar imágenes de paisajes. Texto es óptimo para trabajar con textos o en un entorno de textos.										

	Configuración del menú (Setup Menu): idioma, posición OSD, tiempo de desaparición de OSD.	
		Idiomas (Language Select): Permite al usuario seleccionar idiomas preestablecidos.
		Posición OSD (OSD Position): Ajuste horizontal y vertical de la posición OSD. Posición H: Para ajustar horizontalmente la posición OSD. Posición V: Para ajustar verticalmente la posición OSD.
		Temporizador OSD (OSD Time Out): Para apagar automáticamente el modo On Screen Displays (OSD) una vez transcurrido un periodo determinado de tiempo.
	Imagen de fondo OSD (OSD Background): permite el encendido y apagado del fondo OSD.	
	Restablecer (Memory Recall): Para volver a los valores de fábrica del control de sonido e imagen.	

Ahorro de energía

Este monitor puede cambiarse a varios estados de ahorro de energía a través del ordenador correspondiente o del sistema operativo. De esta forma se hace frente a los requisitos actuales para la reducción del consumo de energía. El monitor soporta los siguientes estados de consumo bajo de energía:

Estado	Consumo energético	Color de LED	Preparación (aprox.)
Encendido	< 70 Vatios	Azul	-
OFF	< 1 Vatios	Naranja	2 segundos

El monitor permanece (dependiendo del sistema operativo) en el estado de bajo consumo energético hasta que pulse un botón del teclado o mueva el ratón (si está disponible).

El monitor tarda menos de 2 segundos en pasar de modo Stand-by a su funcionamiento normal.

Servicio al cliente

Resolución de problemas

Si su monitor LCD causara problemas, compruebe si está instalado convenientemente según la información proporcionada en el capítulo "Configuración" en la página 5. Si los problemas no se pueden resolver, lea el siguiente capítulo para encontrar una posible solución.

Localización de la causa

Los errores pueden tener a veces causas simples, pero en otras ocasiones vienen provocados por equipos defectuosos. Nos gustaría darle algunas ideas para resolver problemas comunes. En caso de que estas instrucciones no le fueran de ayuda, llámenos.

Comprobación de los cables y las conexiones

Compruebe visiblemente todos los cables y conexiones. Si todas las luces están apagadas, compruebe si llega suministro de energía al equipo.

Errores y causas posibles

No aparece nada en el monitor:

Compruebe:

- **Suministro de energía eléctrica:** el cable de alimentación tiene que estar fijamente colocado en la hembrilla y el interruptor tiene que estar encendido.
- **Fuente de la señal:** asegúrese que la fuente de señal (su ordenador, ...) esté encendida y que el cable de conexión esté fijamente colocado en las hembrillas.
- **La frecuencia de refresco de la imagen:** El monitor LCD debe soportar la frecuencia de refresco de imagen actual.
- **Modo Energy Star:** Pulse cualquier tecla o mueva el ratón para desactivar el modo.
- **Protector de pantalla:** Si el protector de pantalla estuviera arrancado pulse una tecla o mueva el ratón.
- **Pines del conector de señal:** Si los pines están doblados o dañados, póngase en contacto con el servicio al cliente.
- Ajuste correctamente los valores soportados por su monitor (consulte "Preparaciones en su ordenador", en la página 6).

La imagen es inestable o se desplaza:

Compruebe:

- **Pines del conector de señal:** Si los pines están doblados o dañados, póngase en contacto con el servicio al cliente.
- **Enchufe de señal:** El enchufe del cable de señal debe estar correctamente inserto en el conector.
- **Tarjeta de vídeo:** ¿Son correctos todos los parámetros?
- **Cable de la señal:** el cable de conexión tiene que estar fijamente colocado en las hembrillas.
- **Frecuencia de refresco de imagen:** Elija valores válidos para su sistema.
- **Nivel de salida de vídeo:** el nivel de salida de vídeo del ordenador tiene que ser compatible con los datos técnicos del monitor.
- Retire los dispositivos que produzcan interferencias (teléfonos inalámbricos, altavoces, etc.) que se encuentren cerca del monitor.
- Evite la utilización de cables alargaderas de señal.

Los caracteres aparecen demasiado oscuros, la imagen es demasiado pequeña o demasiado grande, no está centrada etc.:

- Ajuste los parámetros correspondientes (consulte el capítulo "Cambio de la representación en pantalla", página 11).

Los colores de muestran de forma incorrecta:

- Compruebe los pines del conector de señal. Si los pines están doblados o dañados, póngase en contacto con el servicio al cliente.
- Ajuste los parámetros correspondientes (véase el capítulo "Cambio de la representación en pantalla"), página 11).
- Evite utilizar cables alargaderas de señal.

La imagen es demasiado luminosa o demasiado oscura:

- Controle si el nivel de salida de vídeo del ordenador es compatible con los datos técnicos del monitor.

La imagen tiembla:

- Controle si la tensión eléctrica del ordenador es compatible con los datos técnicos del monitor.
- Elija la instalación automática para optimizar los valores de píxeles y la sincronización de las fases. Para conseguir la calidad óptima, la pantalla debe mostrar un programa de texto (p.ej. Explorador, Word, ...).

Información del controlador

Para utilizar el monitor, es necesario disponer de la instalación de un controlador.

Si el sistema operativo solicita la instalación del controlador del monitor, puede descargar el programa del controlador del sitio web indicado.

La instalación del controlador es diferente según el sistema operativo. Siga las indicaciones concretas para su sistema operativo.

www.medion.com

¿Necesita más ayuda?

Si las sugerencias que le damos en los capítulos anteriores no solucionan su problema, póngase en contacto con nosotros. Nos facilitará mucho el trabajo si nos proporcionara la siguiente información:

- ¿Cuál es la configuración de su ordenador?
- ¿Qué dispositivos periféricos adicionales utiliza?
- ¿Qué mensajes de error aparecen?
- ¿Qué programas estaban abiertos cuando se produjo el error?
- ¿Qué ha hecho hasta ahora para solucionar el problema?
- Sería tan amable de proporcionarnos su número de cliente, en caso de que le hubieran dado uno anteriormente.

Precauciones

Puede aumentar la vida de su monitor LCD observando las siguientes precauciones:

¡Advertencia!

No existen **piezas que se puedan sustituir** ni limpiar dentro de la carcasa del monitor LCD.

- Desconecte siempre el cable de corriente y todos los cables de conexión antes de la limpieza.
- NO utilice disolventes, ni agentes limpiadores cáusticos o gaseoso.
- Limpie la pantalla con un paño suave, sin restos de polvo.
- Tenga cuidado de que no caiga ninguna gota de agua en la pantalla. El agua puede causar alteraciones estables en los colores.
- Puede exponer la pantalla a la luz solar o a los rayos ultravioletas.
- Transporte el equipo sólo en su embalaje original o en otro embalaje adecuado que ofrezca protección contra golpes.

Reciclado y eliminación de desechos

Embalaje



Los materiales y accesorios de embalaje son reciclables y deben ser depositados en un contenedor para reciclaje cuando ya no sean necesarios.

Aparato



No tire bajo ningún concepto el aparato al final de su vida útil a la basura doméstica normal. Infórmese sobre las posibilidades de las que dispone para eliminarlo de forma respetuosa con el medio ambiente.

Especificación técnica

- Modelo MD 20120
- Tamaño de pantalla 60 cm (23,6”), TFT
- Relación de aspecto 16:9
- Voltaje de funcionamiento AC 100-240 V ~ 50/60 Hz
- Corriente nominal 1,8 A
- Consumo de energía (Stand-by) inferior a 1 Watio
- Consumo de energía (funcionamiento) inferior a 70 Watios
- Resolución 1920 x 1080
- Brillo 300 cd/m² (tipo)
- Contraste 1000:1 (tipo)
- Tiempo de reacción 2 ms (overdrive)
- Ángulo de visión horizontal/vertical 178°/170° (tipo) CR>5
- Entrada de RGB, analógico Conector de 15-pin D-SUB
- Entrada de RGB, digital Conector DVI-D con descifrado HDCP
- Entrada HDMI HDMI con descifrado HDCP
- Entrada de sonido conector 3,5 mm estéreo
- Salida de sonido 2 W rms
- Mando Standby ON/OFF, OSD
- Temperatura funcionamiento 0 °C ~ +40°C
almacenamiento -20° C ~ +60°C
- Humedad (sin condensación) funcionamiento <80%
almacenamiento < 90%
- Peso (neto/bruto) 5,1 kg / 6,3 kg
- Dimensiones (AxAxL) 560 x 407 x 212 mm

Error de Pixel en LCD (Pantalla TFT)

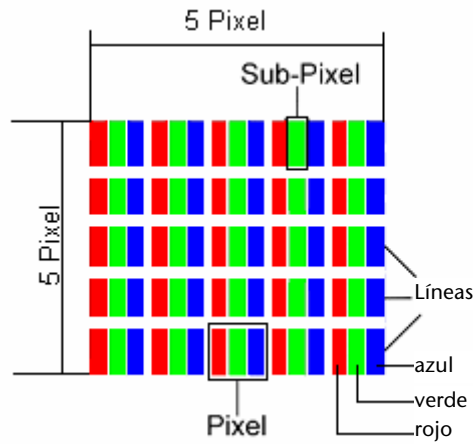
En el Aktiv Matrix LCDs (TFT) con una resolución de **1920 x 1080 Píxeles (WSXGA)** hay un total **aproximado de unos 6,2 mio** transistores que consisten cada uno en tres sub-píxeles (rojo, verde, azul). Debido a este gran número de transistores y a que el proceso de fabricación asociado es tremendamente complejo puede darse en ocasiones la pérdida o el falso control de píxeles o de sub-píxeles individuales.

En el pasado había muy variadas maneras para definir el error de pixel permitido. Sin embargo, éstos eran generalmente muy complicados y muy diferentes entre los distintos fabricantes. MEDION se ocupa de todos los productos con pantalla TFT con el desarrollo de la garantía de las necesidades estrictas y transparentes de la norma **ISO 13406-2, clase II** que se resumen brevemente en los siguientes:

El estándar ISO 13406-2 define entre otras cosas las guías generalmente válidas en relación con los errores de pixel.

Los errores de pixel quedan establecidos en cuatro categorías de fallos y en tres tipos de fallos. Cada pixel individual se compone a su vez de tres sub-píxeles, cada uno de un color (rojo, verde, azul).

Estructura del Pixel:



Tipos de fallos de Pixel:

- Tipo 1: pixel luminoso largo tiempo (punto blanco, claro) pero no dirigido. El pixel blanco es el resultado de la luz de tres sub-píxel.
- Tipo 2: pixel no luminoso (punto negro, oscuro) pero dirigido
- Tipo 3: sub-píxel anormal o defectuoso de color rojo, verde o azul (p.ej. encendido largo tiempo con luminosidad media, sin color, intermitente o trémula pero no de tipo 1 ni 2)

Suplemento: Clúster de tipo 3 (= pérdida de dos o más sub-píxeles en un bloque de 5 x 5 píxeles. Un clúster es un campo de 5 x 5 píxeles (15 x 5 Sub-píxeles).

Clases de fallos de Pixel:

Clase de fallo	Tipo 1	Tipo 2	Tipo 3	Clúster v. tipo 3
I	0	0	0	- 0
II	2	2	5	- 2
III	5	15	50	5
IV	50	150	500	50

El número permitido de fallos de los tipos arriba indicados en cada una de las clases de tipos consiste en un millón de píxeles y deben ser convertidos de acuerdo con la resolución física de la pantalla.

De ello se extrae un número máximo **permitido** en la **clase de fallo II**:

Para una resolución	Mio. Pixel	Sub-Pixel	(Tipo)
1024 x 768 (15")	0.786432	2.359296	2 2 4 - 2
1280 x 1024 (17,18, 19")	1.310720	3.932160	3 3 7 - 3
1600 x 1200 (19")	1.920000	5.760000	4 4 10 - 4

La clase de fallo I tiene lugar solamente en caso de aplicaciones especiales como, por ejemplo, en los campos de la medicina para aplicación y está conectado con los correspondientes impactos de costes. La clase de fallo II se ha establecido como estándar para la fabricación de calidad con pantallas muy buenas.

Ejemplo 1:

Una pantalla XGA de 15" está compuesta de 1024 puntos de imagen (Pixel) horizontales y de 768 verticales, que suman un total de 786.432 Píxeles. En relación con un millón de Píxeles, esto supone un factor de cerca de 0,8.

La clase de error II permite dos fallos de tipo 1 y tipo 2 y cuatro fallos de tipo 3 y 2 clústeres de tipo 3.

Ejemplo 2:

Una pantalla SXGA de 17" está compuesta de 1280 puntos de imagen (píxeles) horizontales y 1024 verticales, que suman un total de 1.31Mio. Pixel. En relación con un millón de Píxeles, esto supone un factor de cerca de 1,31.

La clase de fallo II permite tres fallos de tipo 1 y tipo 2 y siete fallos de tipo 3 y 3 Clúster de tipo 3.

Generalmente, no se trata de un caso de garantía. Un caso de garantía tiene lugar cuando el número de fallo arriba indicado queda excedido en una categoría.

Realizar copias de este manual

Este manual contiene información protegida por la ley.

Reservados todos los derechos. Queda prohibida por las leyes de copyright la reproducción de esta información de forma, mecánica, electrónica o por cualquier otro medio sin el consentimiento escrito del fabricante.

Copyright © 2009

Reservados todos los derechos.

Este manual está protegido por las leyes correspondientes.

Copyright © de Medion®.

Marcas registradas:

MS-DOS® y **Windows**® son marcas comerciales registradas de **Microsoft**®.

Pentium® es una marca comercial registrada de **Intel**®.

Otras marcas comerciales están registradas por sus propietarios correspondientes.

Pueden realizarse cambios sin obligación de notificarlo a persona alguna.

Garantía limitada

I. Condiciones generales de garantía

1. Aspectos generales

La garantía empieza siempre el día de entrega del aparato MEDION adquirido a MEDION o a un distribuidor oficial de MEDION, y se refiere a todo tipo de daños de material y de producción que pueden surgir durante el uso normal. El plazo de la garantía se infiere de la tarjeta de garantía adjunta al aparato unida al comprobante de compra del distribuidor autorizado de MEDION.

Guarde cuidadosamente el comprobante de compra original y la tarjeta de garantía. MEDION y su distribuidor autorizado se reservan el derecho a rechazar una reparación de garantía o una confirmación de garantía si no se han presentado estos documentos.

En caso de que sea necesario remitirnos su aparato, asegúrese de que esté embalado de modo seguro para el transporte, preferiblemente en su embalaje original. MEDION no asume la responsabilidad por otros materiales enviados que no formen parte del volumen de suministro original del aparato MEDION.

Rogamos nos entreguen junto con el aparato una descripción del fallo lo más detallada posible. Antes de remitirnos su aparato, póngase en contacto con la línea de atención al cliente de MEDION. Allí recibirá un número de referencia (n° RMA), que deberá agregar de modo visible en el exterior del paquete.

Esta garantía no tiene ninguna repercusión sobre sus derechos legales y queda sujeta al derecho vigente del país en el que se efectuó la primera compra del aparato por parte del cliente final en un comercio autorizado por MEDION.

2. Alcance

En caso de darse un fallo de su aparato MEDION cubierto por esta garantía, MEDION asegura con esta garantía la reparación o la sustitución del aparato MEDION. La decisión de si debe procederse a una reparación o a una sustitución corresponde al cliente, pero sólo en el marco del principio de la proporcionalidad. En este sentido, MEDION podrá decidir a su parecer, teniendo en cuenta los gastos de reparación, si en lugar de la reparación va a sustituir el aparato por otro nuevo, o por uno acondicionado de la misma calidad.

No se asume la garantía de pilas o baterías, ni tampoco de los materiales de consumo, es decir, piezas que durante el uso normal del aparato tienen que sustituirse con regularidad, como por ejemplo la lámpara de los proyectores.

Como regla general, un error de píxel (un punto de imagen permanente de color, más claro o más oscuro) no se considera un fallo. El número exacto de puntos de imagen erróneos admisible puede consultarse en la descripción del manual de este producto.

MEDION no asume la garantía por imágenes retenidas en aparatos de plasma o LCD, que han sido originadas por un uso inadecuado del aparato. El procedimiento a seguir para la operación de su aparato de plasma o LCD puede consultarse en la descripción del manual de este producto.

La garantía no abarca los errores de reproducción de soportes de datos que fueron creados en un formato no compatible o con un software inadecuado.

Si durante la reparación se comprobase que se trata de un fallo no cubierto por la garantía, MEDION se reservará el derecho a facturar al cliente los gastos originados por la reparación en cuestión de material, trabajo y demás gastos, después de presentar un presupuesto.

3. Exclusión

MEDION no asume la garantía de fallos y daños originados por influencias externas, daños accidentales, uso inadecuado, así como modificaciones, reformas, ampliaciones, uso de piezas procedentes de otros fabricantes, descuido, virus o errores de software, transporte inadecuado, o embalaje inadecuado.

La garantía se extingue en caso de que el fallo del aparato se haya ocasionado durante un mantenimiento o una reparación efectuados por personal ajeno a MEDION o al servicio técnico autorizado por MEDION para este aparato. La garantía también cesa si los adhesivos, precintos de garantía, o números de serie del aparato o de una parte integrante del mismo se han modificado, manipulado, o dañado de modo que sean ilegibles.

4. Línea de atención al cliente

Antes de remitir el aparato a MEDION tiene que comunicarse con nosotros a través de la línea de atención al cliente "Hotline". Recibirá más informaciones de cómo hacer uso de su derecho de garantía.

El uso de la línea de atención al cliente no es gratuito.

La línea de atención al cliente no sustituye de ningún modo la formación del usuario en software o hardware, la consulta en el manual, o la asistencia de productos procedentes de otras empresas.

MEDION ofrece adicionalmente una línea de atención al cliente de pago para consultas no asumidas por la garantía.

II. Condiciones especiales de garantía para ordenadores de sobremesa (PC), ordenadores portátiles (notebook), ordenadores de bolsillo (PDA) y navegadores GPS (PNA) de MEDION

Si una de las opciones incluidas en el suministro presenta un defecto, también tiene derecho a reparación o sustitución. La garantía cubre gastos de material y de trabajo para restablecer la funcionalidad del aparato MEDION en cuestión.

Si se usa para el aparato un hardware no fabricado ni distribuido por MEDION, esto puede provocar el cese de la garantía, si por ello se generara un daño en el aparato de MEDION o en las opciones suministradas.

Se asume una garantía limitada por el software suministrado. Esto es válido para un sistema operativo preinstalado, pero también para programas incluidos en el suministro. En el caso del software incluido en el suministro, MEDION garantiza para los soportes de datos, p. ej., disquetes y CD-ROM con los que se suministra este software, que están exentos de fallos de material y de fabricación por un plazo de 6 meses desde el día de compra del aparato a MEDION o a un distribuidor oficial de MEDION. En caso de suministro de soportes de datos defectuosos, MEDION sustituirá los soportes de datos defectuosos gratuitamente; se excluye cualquier otra reclamación que vaya más allá. Si hay indicios claros de que el soporte de datos se usó o guardó de modo inadecuado, MEDION se reservará el derecho a rechazar dicha reclamación. Exceptuando la garantía para los soportes de datos, todos los programas informáticos se suministran sin garantía de fallos. MEDION no asegura que este software funcione sin interrupciones o sin fallos o que satisfaga las exigencias del cliente. MEDION no garantiza la exactitud del material cartográfico proporcionado con los equipos de navegación.

Al proceder a reparar el aparato MEDION puede ser necesario borrar todos los datos del aparato. Asegúrese antes de enviar el aparato de poseer una copia de seguridad de todos los datos que se encuentran en el aparato.

Advertimos expresamente que cuando se efectúa una reparación, se restaura el estado original. MEDION no asume la responsabilidad de los costes de una configuración de software, de pérdidas de ingresos, de la pérdida de datos o de software, ni de otros daños consecuenciales.

III. Condiciones especiales de garantía para la reparación in situ y la sustitución in situ

Siempre que en la tarjeta de garantía adjunta al aparato figure un derecho a reparación in situ o a sustitución in situ, se aplicarán a su aparato MEDION las condiciones especiales de garantía para la reparación in situ y la sustitución in situ.

Para poder efectuar la reparación in situ o la sustitución in situ, deberá asegurar por su parte los siguientes puntos:

- Deberá concederse al personal de MEDION un acceso ilimitado, seguro e inmediato a los aparatos.
- Deberá poner a disposición del personal de MEDION los dispositivos de telecomunicación que necesiten para ejecutar correctamente su encargo, para fines de prueba y de diagnóstico, así como para la eliminación de errores, asumiendo Ud. los gastos.
- Usted mismo es responsable de la recuperación de su propio software de aplicaciones después de haber recurrido al servicio de asistencia de MEDION.
- Deberá tomar todas las demás medidas que MEDION precise para poder ejecutar su encargo correctamente.
- Usted mismo se responsabiliza de la configuración y la conexión de aparatos externos, si los hubiere, después de haber recurrido al servicio de asistencia de MEDION.
- El periodo de cancelación libre de costes para la reparación in situ o la sustitución in situ es de 48 horas como mínimo; después tendremos que facturarles los gastos que se nos hayan presentado debidos a una cancelación demorada o no efectuada.

Contenuto

Contenuto	1
Indicazioni relative alle presenti istruzioni	2
Destinatari del prodotto	2
La qualità	2
L'assistenza	2
Utilizzo conforme alle norme	2
Contenuto della confezione	2
Istruzioni per la sicurezza	3
Sicurezza di funzionamento	3
Luogo di installazione	3
Riparazione	4
Ambiente idoneo	4
Alimentazione	4
Norme / Compatibilità elettromagnetica	5
Messa in funzione	5
Montaggio	5
Fasi preliminari per il collegamento al PC	6
Impostazioni dello schermo supportate	6
Impostazioni supportate dalla modalità video DVI e HDMI	6
Windows XP: Proprietà impostazioni	7
Windows Vista: Impostazioni di visualizzazione	8
Collegamenti sul lato posteriore	8
Collegare lo schermo	8
1 Collegare il cavo di segnalazione	8
2 Cavo audio collegare	9
3 Collegare l'alimentazione	9
4 Inserire l'alimentazione	9
Il terminale video	9
Elementi di regolazione	10
Schermo TFT impostare	11
Comandi del menu OSD	11
Il Menu OSD	11
Dispositivi per il risparmio di corrente	13
Assistenza clienti	13
Risoluzione dei problemi	13
Localizzare la causa	14
Verifica dei collegamenti e dei cavi	14
Guasti e possibili cause	14
Informazioni sul driver	15
Necessità di ulteriore supporto?	15
Pulizia	15
Smaltimento	15
Dati tecnici	16
Pixel non conformi negli schermi TFT	17
Riproduzione del presente manuale	18
Garanzia limitata	19

Indicazioni relative alle presenti istruzioni

Leggere attentamente le presenti istruzioni e attenersi a tutte le indicazioni riportate. In questo modo si garantirà un funzionamento affidabile e una lunga durata dello schermo TFT. Tenere le presenti istruzioni sempre a portata di mano vicino allo schermo TFT. Custodire bene le istruzioni per l'uso, in modo da poterle passare al nuovo possessore in caso di vendita dello schermo TFT.

Abbiamo suddiviso le presenti istruzioni, in modo tale che in ogni momento si possano rileggere le informazioni necessarie, che si riferiscono al relativo settore tematico, partendo dall'indice. Scopo delle presenti istruzioni è quello di fornire le istruzioni per l'uso dello schermo TFT in un linguaggio facilmente comprensibile.

Destinatari del prodotto

Le presenti istruzioni si rivolgono ai nuovi utilizzatori, nonché agli utilizzatori esperti.

La qualità

Nella scelta dei componenti abbiamo rivolto la nostra attenzione all'elevata funzionalità, alla maneggevolezza, alla sicurezza e all'affidabilità del prodotto. Grazie a un progetto equilibrato possiamo offrire uno schermo TFT futuristico in grado di offrire prestazioni soddisfacenti nel lavoro e nel tempo libero.

La ringraziamo per la fiducia accordata ai nostri prodotti e siamo lieti di poterla accogliere come nuovo cliente.

L'assistenza

Attraverso il servizio di assistenza forniamo un supporto durante il lavoro di tutti i giorni.

La invitiamo a contattarci e saremo ben felici di poterla aiutare. Nelle presenti istruzioni per l'uso è disponibile un capitolo a parte relativo al servizio di assistenza che inizia da pagina 13.

Utilizzo conforme alle norme

- Questo apparecchio è adatto soltanto per **l'impiego in ambienti chiusi e asciutti**.
- Questo apparecchio è stato pensato soltanto per **l'uso privato**. Il funzionamento di questo apparecchio **non è** previsto in un'**azienda dell'industria pesante**. L'utilizzo in condizioni ambientali estreme può danneggiare l'apparecchio.
- L'apparecchio non è adatto per l'utilizzo dei terminali video ai sensi §2 del decreto sui terminali video.

Contenuto della confezione

Si prega di verificare che la confezione sia completa e la preghiamo di comunicarci **entro 14 giorni dopo l'acquisto**, eventuali mancanze. Insieme allo schermo TFT, da Lei acquistato, riceverà:

- Schermo TFT
- Cavo di collegamento alla rete
- Cavo dati D-Sub a 15-pin
- Cavo DVI-D
- Cavo audio
- Base per lo schermo
- Certificato di garanzia
- Istruzioni per l'uso

Istruzioni per la sicurezza

DE

EN

FR

ES

IT

NL

Sicurezza di funzionamento

- **Non** lasciare giocare i **bambini** con gli apparecchi elettrici **senza la dovuta sorveglianza**. I bambini non possono sempre riconoscere correttamente i possibili pericoli.
- Tenere **fuori dalla portata dei bambini** il materiale d'imballaggio, come ad es. **le pellicole**. In caso di manomissione si può correre il **rischio di rimanere soffocati**.
- **Non aprire mai la scatola** dello schermo TFT (pericolo di scossa elettrica, di corto circuito e di incendio)!
- Non introdurre **alcun oggetto** attraverso le fessure e le aperture **nella parte interna dello schermo TFT** (pericolo di scossa elettrica, di corto circuito e di incendio)!
- Le fessure e le aperture dello schermo TFT servono per l'aerazione. **Non copra queste aperture** (pericolo di surriscaldamento, pericolo di incendio)!
- Non esercitare alcuna pressione sul display. C'è il pericolo che lo schermo si rompa.
- **Attenzione!** In caso di rottura del display c'è il pericolo di ferirsi. Raccogliere i pezzi rotti con dei **guanti di protezione** e inviarli al centro di assistenza per l'opportuno **smaltimento**. Lavare poi le sue mani con del sapone, poiché non è possibile escludere che le **sostanze chimiche** possano fuoriuscire.
- Non toccare il display con le dita o con degli oggetti spigolosi per evitare di provocare dei danni.

Rivolgersi al **servizio assistenza**, se:

- Il cavo di rete è bruciato o danneggiato
- il liquido è penetrato nello schermo
- lo schermo TFT non funziona regolarmente
- lo schermo TFT è caduto oppure la scatola è danneggiata

Luogo di installazione

- I nuovi apparecchi possono rilasciare nelle prime ore di funzionamento un inevitabile tipico **odore**, ma completamente **innocuo**, che nel corso del tempo diminuisce sempre più. Per eliminare l'odore, si consiglia di **arieggiare regolarmente** l'ambiente. Durante lo sviluppo di questo prodotto abbiamo prestato attenzione a non andare al di sotto dei valori limite, attualmente validi.
- Tenere il proprio schermo TFT e tutti gli apparecchi collegati lontani dall'**umidità**, evitare che si depositi della **polvere** e che rimangano al riparo da **fonti di calore** e dall'**irradiazione solare** diretta. La mancata osservanza delle presenti indicazioni può provocare dei disturbi o il danneggiamento dello schermo TFT.
- **Non** far funzionare l'apparecchio **all'aperto**, poiché gli agenti esterni, quali la pioggia, la neve, ecc. possono danneggiare l'apparecchio.
- Non esporre l'apparecchio a gocce o agli spruzzi dell'acqua e non porre alcun **recipiente contenente del liquido** (vasi o simili) **sull'apparecchio**. Il liquido che penetra nell'apparecchio può danneggiare la protezione elettrica.
- Non porre **alcuna fonte combustibile** (candele o simili) **sull'apparecchio**.
- Mantenere una **distanza sufficiente** dalla parete con armadio componibile. Mantenere una **distanza minima di circa 10 cm dall'apparecchio** per una sufficiente aerazione.
- Porre e far funzionare tutti i componenti su una **base stabile, piana e priva di vibrazioni** per evitare che lo schermo TFT possa cadere.
- **Evitare** gli **abbagliamenti**, i **riflessi** e i forti **contrast** dei **chiaro-scuro**, per proteggere gli occhi e per garantire un'ergonomia confortevole sul posto di lavoro.
- Fare **regolarmente delle pause** quando si lavora davanti allo schermo TFT, per prevenire tensioni e affaticamenti.

Riparazione

- Fare eseguire la riparazione dello schermo TFT solo ed esclusivamente a personale qualificato.
- In caso sia necessario eseguire una riparazione, rivolgersi solo ed esclusivamente al nostro **centro assistenza** autorizzato.

Ambiente idoneo

- Lo schermo TFT può funzionare a una temperatura ambiente compresa tra 0° C e +40° C e a un'umidità relativa di < 80% (nessuna condensa).
- Quando è spento lo schermo TFT può rimanere a una temperatura compresa tra -20° C e +60° C.
- Dopo aver trasportato lo schermo TFT, attendere fino a quando il valore della temperatura ambiente non sarà stato registrato nell'apparecchio, prima di effettuare la messa in funzione.
In caso di grosse **variazioni di temperatura o di umidità** si può formare dell'umidità all'interno dello schermo TFT, a causa della condensa, cosa che può provocare un **corto circuito elettrico**.

Alimentazione



Attenzione: Anche con l'interruttore di rete spento alcune parti dell'apparecchio rimangono sotto tensione. Per interrompere l'alimentazione dello schermo TFT o per disinserire completamente l'apparecchio dalla tensione, **staccare la spina** dalla presa.

- Far funzionare lo schermo TFT soltanto a una presa a terra a **100-240V~, 50/60 Hz**. Se non si è sicuri dell'alimentazione da usare sul luogo dell'installazione, rivolgersi al fornitore di energia.
- Si consiglia di utilizzare una **protezione contro sovratensioni** per un'ulteriore protezione dello schermo TFT da possibili danni provocati da **picchi di tensione** o da **folgorazione** della rete elettrica.
- Per **interrompere l'alimentazione** dello schermo, staccare la spina dalla presa.
- La **presa** dovrà trovarsi in prossimità dello schermo TFT ed essere **facilmente accessibile**.
- Se si dovrà inserire una **prolunga**, fare attenzione che questa rispetchi i **requisiti VDE**. Rivolgersi eventualmente all'installatore elettrico.
- Posizionare il cavo in modo tale che nessuno possa calpestarlo o inciamparvi.
- **Non** porre degli **oggetti sul cavo**, poiché questi potrebbero danneggiarsi.
- Fare attenzione: L'interruttore di stand-by non stacca completamente l'apparecchio dalla rete elettrica. Inoltre l'apparecchio, in posizione di stand-by, continua a consumare corrente. Per staccare l'apparecchio completamente dalla rete, togliere la spina dalla presa elettrica.

Norme / Compatibilità elettromagnetica

Lo schermo TFT soddisfa i requisiti della compatibilità elettromagnetica e della protezione elettrica delle seguenti disposizioni:

EN 55022:2006 dispositivi di tecnologia della trasmissione di informazioni - radiodisturbi - valori limite e metodo di misurazione

EN 55024:1998 + A1:2001 + A2:2003 dispositivi di tecnologia della trasmissione di informazioni – caratteristiche della resistenza ai disturbi- valori limite e metodo di misurazione

EN 61000-3-2:2006 Compatibilità elettromagnetica (EMV); parte 3: Valori limite; sezione 2: Valori limite per le sovracorrenti (corrente di ingresso degli apparecchi < 16A per conduttore)

EN 61000-3-3:1995 + A1:2001 + A2:2005 Compatibilità elettromagnetica (EMV); parte 3: Valori limite; sezione 3: Valori limite per variazioni di tensione e sfarfallio nelle reti a bassa tensione per gli apparecchi con una corrente di ingresso < 16A per conduttore

EN 60950-1:2001 + A11:2004 protezione dei dispositivi di tecnologia della trasmissione di informazioni

- Per il collegamento dovranno essere rispettate le **linee guida per la compatibilità elettrica-magnetica (EMV)**.
- Tenere ad almeno un metro di distanza da **sorgenti di disturbo ad alta frequenza e magnetiche** (televisore, casse acustiche, cellulare, ecc.), per evitare dei malfunzionamenti e la perdita di dati.
- Nonostante i più moderni processi produttivi si possono verificare in rari casi dei guasti di singoli o più punti luminosi a causa di tecniche molto complesse.

L'apparecchio è conforme alla norma europea ISO 13406-2 classe II (classe di errore dei pixel) (vedere pagina 17).

L'apparecchio è conforme ai requisiti basilari e alle relative normative che riguardano le direttive EMV 2004/108/UE e la direttiva per gli apparecchi a bassa tensione 2006/95/UE.

Messa in funzione

Nota

Prima della messa in funzione leggere **attentamente** il capitolo **“istruzioni per la sicurezza”** a pagina 3e successive.

Montaggio

Fissare la base dello schermo TFT, come indicato nella figura. Eseguire questa operazione prima di collegare lo schermo.



Fasi preliminari per il collegamento al PC

Se finora è stato fatto funzionare il monitor tubolare collegato al computer, si dovranno allora eseguire alcune operazioni preliminari. Ciò sarà necessario, se il monitor è stato fatto funzionare finora con delle impostazioni che non vengono supportate dal nuovo schermo TFT.

Impostazioni dello schermo supportate

Questo schermo TFT supporta le seguenti modalità.

Risoluzione	Frequenza orizzontale	Frequenza verticale
720 x 400	31.47 KHz	70 Hz
640 x 480	31.47 KHz	60 Hz
640 x 480	31.47 KHz	67 Hz
640 x 480	37.86 KHz	72 Hz
640 x 480	37.5 KHz	75 Hz
800 x 600	37.88 KHz	56 Hz
800 x 600	37.88 KHz	60 Hz
800 x 600	48.08 KHz	72 Hz
800 x 600	46.87 KHz	75 Hz
1024 x 768	48.36 KHz	60 Hz
1024 x 768	56.48 KHz	70 Hz
1024 x 768	60.02 KHz	75 Hz
1152 x 864	67.40 KHz	75 Hz
1280 x 960	60 KHz	60 Hz
1280 x 1024	63.98 KHz	60 Hz
1280 x 1024	80.00 KHz	75 Hz
1440 x 900	55.47 KHz	60 Hz
1680 x 1050	65.29 KHz	60 Hz
1920 x 1080*	67.14 KHz	60 Hz
720 x 400	31.47 KHz	70.10 Hz

*risoluzione consigliata (fisico)

Verificare in Windows XP/Vista l'impostazione della scheda grafica sotto "**Proprietà impostazioni**".

Impostazioni supportate dalla modalità video DVI e HDMI

480i/480p

576i/576p

720p

1080i/1080p

Windows XP: Proprietà impostazioni

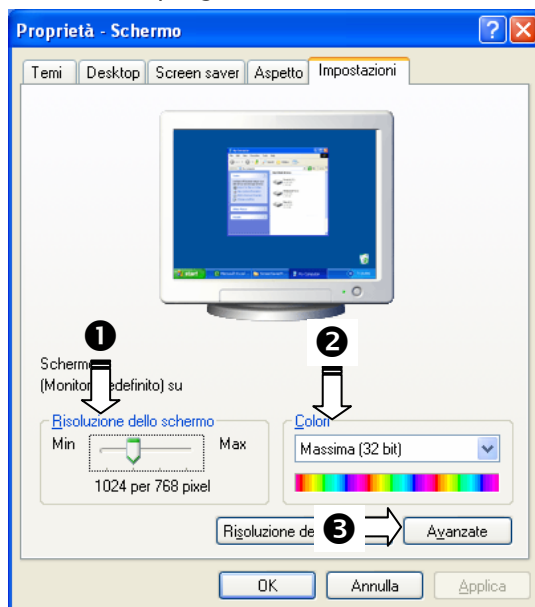
Questo programma di Windows offre la possibilità di adattare queste impostazioni al proprio schermo. Tra queste rientrano ad esempio l'immagine di sfondo, lo screen saver, l'active desktop (web), nonché ulteriori impostazioni dello schermo e della scheda grafica.

Il programma può essere avviato come qui di seguito indicato:

- Fare clic sul tasto destro del mouse sul piano di lavoro di Window (desktop) e con il tasto sinistro del mouse su **“proprietà”**.

oppure

- Avviare nel **“controllo del sistema”** il programma **“visualizzazione”**



(Fig.: proprietà di visualizzazione)

Impostare la risoluzione guardando in **“Risoluzione dello schermo”** (❶). Lo schermo TFT può visualizzare al massimo fino a **1440 x 900** pixel. Se la scheda grafica non lo supporta, verificare se un aggiornamento del driver della scheda grafica può risolvere questo problema.

Questa risoluzione corrisponde alla risoluzione fisica. Con la risoluzione fisica lo schermo TFT raggiunge la massima qualità dell'immagine.

Sotto alla **“Colori”** (❷) è possibile impostare l'intensità del colore (numero dei colori visualizzati). Lo schermo TFT supporta un'intensità del colore di massimo 16 milioni di colori, che corrisponde a 32 bit, ovvero al **“real color”**.

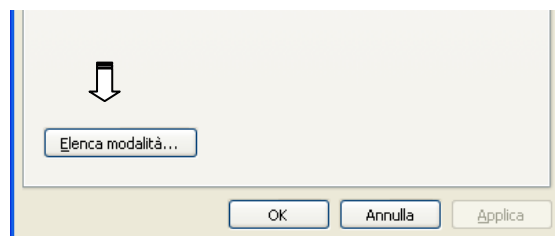
La frequenza di aggiornamento dell'immagine può essere impostata sotto a **“Avanzate”** (❸).

A seconda della configurazione del computer apparirà una finestra con le proprietà della scheda grafica.

Sotto **“scheda grafica”** è possibile impostare il valore desiderato nel campo di selezione **“elenca tutte le modalità”**.

Con uno schermo TFT il valore ottimale è di 60 Hz.

Al massimo si possono impostare 75 Hz.



(Fig.: Dettaglio delle proprietà di visualizzazione)

Attenzione!

Se l'impostazione non corrisponde ai valori supportati dal display, in tal caso non apparirà alcuna immagine.

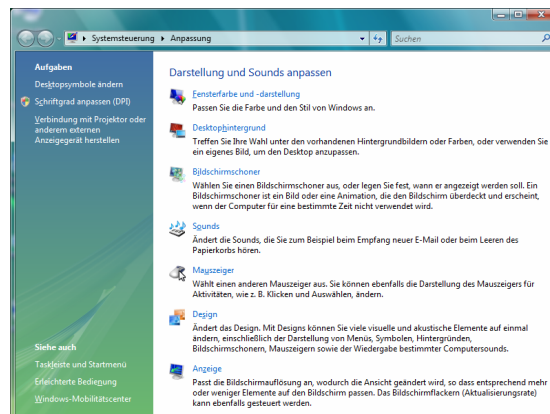
In questo caso collegare di nuovo il monitor tubolare e impostare i valori validi conformemente alle opzioni sopra indicate guardando sotto **“proprietà di visualizzazione”**.

Windows Vista: Impostazioni di visualizzazione

Sotto a Windows Vista® eseguire gli adattamenti dello schermo nel **"controllo del sistema"** sotto a **"visualizzazione e suono"**.

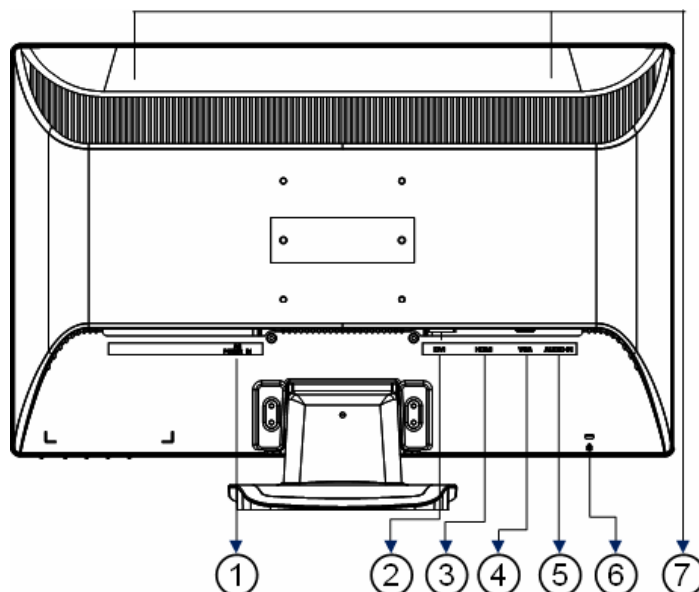
Il programma può essere avviato nel modo seguente:

- Cliccare con il tasto destro del mouse su area di supporto per Windows (desktop) e con il tasto sinistro del mouse su **"Adattamento"**.
- oppure
- Su **"avvio"** ⇒ **"controllo del sistema"** ⇒ **"adattare la visualizzazione e il suono"**, cliccando con il tasto sinistro del mouse.



(Fig.: Visualizzazione e suono)

Collegamenti sul lato posteriore



(Fig.: Lato posteriore dello schermo)

1. Alimentazione (POWER IN)
2. Collegamento DVI-D a 24 pin (DVI)
3. Collegamento HDMI (HDMI)
4. Collegamento mini D-sub 15 pin (VGA)
5. Collegamento audio stereo jack 3,5 mm (AUDIO IN)
6. Dispositivo antifurto (chiusura Kensington)

Collegare lo schermo

Per attivare lo schermo TFT, leggere il capitolo **"Istruzioni per la sicurezza"** (da pagina 3 e successive.).

Si consiglia di leggere anche gli altri capitoli per avere delle spiegazioni dettagliate e per vedere le istruzioni d'uso relative al display TFT.

- Assicurarsi che lo schermo TFT non sia stato ancora collegato alla rete elettrica (spina elettrica non ancora inserita) e che lo schermo TFT, come pure il computer non siano stati ancora accesi.
- Predisporre il computer sullo schermo TFT, in modo tale che vengano inserite le impostazioni corrette per lo schermo TFT.

1 Collegare il cavo di segnalazione

- Inserire il cavo di segnalazione nelle porte VGA, HDMI o DVI corrispondenti oppure nelle porte DVI del computer e dello schermo TFT.

2 Cavo audio collegare

- Inserire il cavo audio nelle prese audio corrispondenti del computer e dello schermo TFT.

3 Collegare l'alimentazione

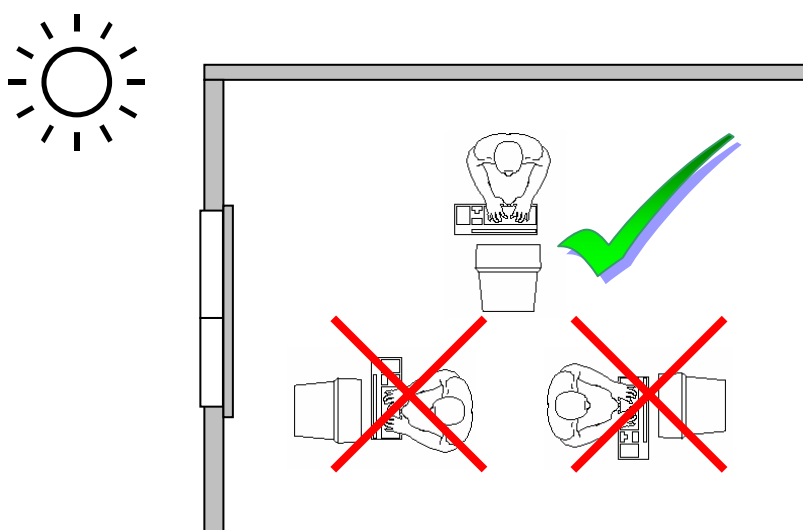
- Collegare ora un'estremità del cavo di rete fornito con la presa di alimentazione di TFT e successivamente l'altra estremità con una presa corrispondente. La presa di corrente dovrà trovarsi in prossimità dello schermo TFT ed essere facilmente accessibile. (utilizzare gli stessi circuiti elettrici come per il PC).

4 Inserire l'alimentazione

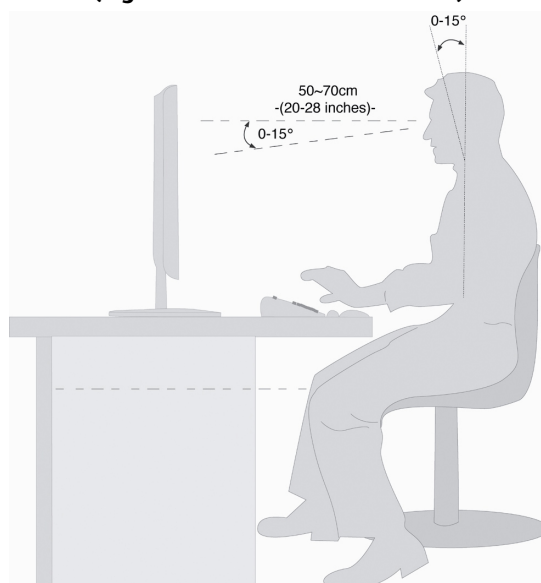
- Collegare lo schermo all'interruttore di accensione/ di stand-by al lato anteriore dell'apparecchio. Successivamente collegare il proprio computer.

Il terminale video

Fare attenzione: Il monitor dovrà essere installato in modo tale che si evitino degli abbagliamenti, dei riflessi e dei forti contrasti dei chiaro-scuro (e che la visione dalla finestra del video sia ancora piacevole!)



(Fig.: installazione dello schermo)

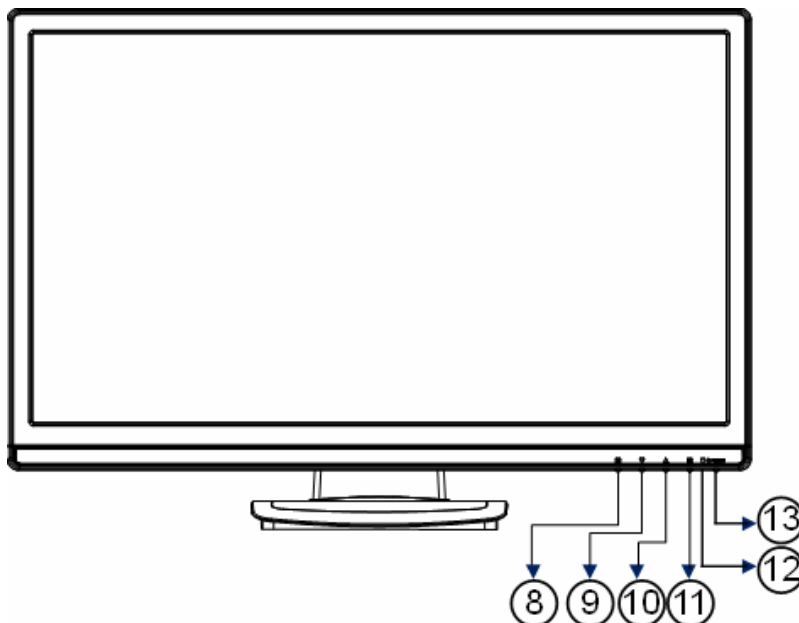


(Fig.: terminale video)

*20-28 pollici

- Superficie appoggiamano: 5 - 10 cm
- Linea dello schermo più alta all'altezza degli occhi o un po' più in basso
- Distanza dalla vista: da 40 a 70 cm
- Spazio per le gambe (verticale): almeno 65 cm
- Spazio per le gambe (orizzontale): almeno 60 cm

Elementi di regolazione



(Fig: Elementi di regolazione del lato anteriore)

Rif.	Tasto	Descrizione
8		<p>Con questo tasto si avvia OSD (“on screen display”). Premere questo tasto, se si desidera uscire da OSD.</p> <p> + Blocco power se OSD non è attivato</p> <p> + Blocco OSD se OSD non è attivato</p> <p>Per attivare/disattivare il blocco tenere premuto sulla combinazione dei tasti fino a quando la barra degli strumenti visualizzata non sarà stata completamente spostata da sinistra verso destra. Allora apparirà sullo schermo un messaggio.</p>
9		<p>Con OSD inserito selezionare con questo tasto un parametro e diminuire il valore.</p> <p>Se non ci si trova nell’OSD: richiamo diretto del menu contrasto/luminosità.</p>
10		<p>Con OSD inserito selezionare con questo tasto un parametro e aumentare il valore.</p> <p>Se non ci si trova nell’OSD: richiamo diretto del menu modalità ottica/colore.</p>
11		<p>Confermare la selezione del parametro da modificare con questo tasto.</p> <p>Se non ci si trova nell’OSD: richiamare il menu modalità di input.</p>
12	Display funzionamento	Visualizza lo stato di funzionamento.
13		Con questo tasto è possibile attivare lo schermo TFT nella modalità di stand-by.

Schermo TFT impostare

“**On screen display**” (abbreviato: OSD) è un menu che si sovrappone per alcuni istanti allo schermo TFT. Tramite il menu OSD è possibile impostare determinati parametri per lo schermo TFT.

Comandi del menu OSD

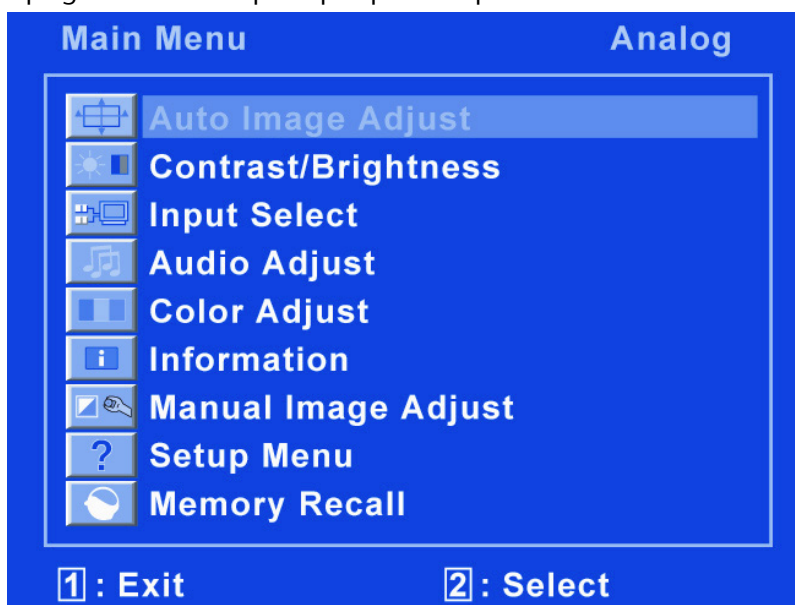
7. Premere il **tasto** 1, per attivare OSD.
8. Con i **tasti di selezione delle funzioni** ▼ / ▲ selezionare le opzioni dal menu principale.
9. Confermare la selezione con il **tasto** 2.
10. Premere il **tasto** 1, per uscire da OSD.

Nota

OSD scomparirà automaticamente, quando non sarà stato utilizzato alcun tasto dello schermo TFT entro il tempo preimpostato.

Il Menu OSD














Qui di seguito vengono spiegate le funzioni principali per le impostazioni tramite OSD.










(Fig.: Menu OSD)

Nota

A causa di possibili modifiche tecniche i menu qui descritti possono differire da quelli dello schermo.

Punto menu	Funzione / Sottomenu
	Regolazione automatica (Auto Adjust): Regola automaticamente la posizione orizzontale e verticale, la fase (regolazione di precisione) e il clock (formato H).
	Contrasto (Contrast): Regola il livello del bianco del primo piano dello schermo.
	Luminosità (Brightness): Per regolare la luminosità del video. DCR: Qui è possibile attivare e disattivare la funzione DCR (contrasto dinamico). ECO: Attivare e disattivare ECO. Adattamento al contrasto e alla luminosità sono disattivati nella modalità ECO.
	Selezionare l'inserimento (Input Select): Se si preme su "seleziona ingresso", l'ingresso segnale verrà commutato da analogico in digitale.
	Regolazione audio (Audio Adjust): Per la regolazione della funzione audio. Volume audio: Regola l'uscita audio dell'altoparlante. Circuito di muting: Consente di selezionare il silenzioso mediante i tasti on/off.
	Regolazione dei colori (Color Adjust): Per la selezione dei colori serve a migliorare la luminosità e la saturazione dei colori. Per la selezione dei colori sono disponibili: colori cool, normali, caldi e definiti dai clienti. 9300 K: Inserisce il colore blu sullo schermo e produce un bianco più cool. 6500 K: Inserisce il colore rosso e sullo schermo e produce un bianco più caldo e un rosso più vivo. 5400 K: Inserisce il colore verde sullo schermo e produce una tonalità più scura. Colore regolazione utente (User Color): Regolazione individuale per il rosso(R), il verde(G) e il blu(B). Nota: Per poter eseguire la regolazione dei colori, si dovrà selezionare nella modalità colore ottico l'impostazione standard.
	Informazioni (Information): Visualizza le informazioni tramite l'attuale segnale di ingresso dalla scheda grafica del computer.
	Regolazione manuale dell'immagine (Manual Image Adjust): Dimensione orizzontale . Posizione O./V, regolazione di precisione, nitidezza, rapporto tra altezza e larghezza dell'immagine e modalità dei colori.
	Dimensione orizzontale (H. Size): Regola la larghezza dello schermo.
	Posizione O./V.(H./V. Position): Regola la posizione orizzontale e verticale dell'immagine del video.
	Regolazione di precisione (Fine Tune): Regolazione di precisione per il miglioramento della visualizzazione dello schermo TFT.
	Nitidezza (Sharpness): Per adattare la nitidezza in un segnale che non corrisponde alla risoluzione fisica della schermata.
	Rapporto tra altezza e larghezza dell'immagine (Aspect Ratio): Una grandezza dell'immagine opzionale 4:3 e 16:10.

	Modalità colore ottico (OptiColor Mode): offre un ambiente di visualizzazione ottimale corrispondente al contenuto visualizzato. È possibile selezionare fino a 5 preimpostazioni. Standard è adatto per ambienti Windows e per le impostazioni standard del monitor. Giochi è ottimale per i giochi PC/TV. Video è ottimale per la riproduzione di lungometraggi ed immagini in movimento. Paesaggio è ottimale per la visualizzazione di immagini paesaggistiche. Text è ottimale per la visualizzazione e l'elaborazione dei testi in un ambiente di elaborazione dei testi.
	Menu impostazioni (Setup Menu): Lingua, posizione OSD, tempo di sovrapposizione OSD.
	Lingua (Language Select): Consente l'utente di selezionare le lingue esistenti.
	Posizione OSD (OSD Position): Regolazione orizzontale e verticale della posizione OSD. Posizione O: Per la regolazione orizzontale della posizione OSD. V.Lage: Per la regolazione verticale della posizione OSD.
	Tempo di pausa OSD (OSD Time Out): Per lo spegnimento automatico del "display sullo schermo (OSD) al termine di un periodo di tempo preimpostato.
	OSD Primo piano (OSD Background): Consente l'attivazione e la disattivazione del primo piano OSD.
	Ripristino (Memory Recall) : Per il ripristino delle impostazioni di fabbrica per il comando del video e dell'audio.

Dispositivi per il risparmio di corrente

È possibile commutare questo schermo in diversi stati per ottenere un risparmio di corrente, che vengono prestabiliti dal relativo computer / sistema operativo. Ciò corrisponde agli attuali requisiti previsti per la diminuzione del consumo di energia.

Lo schermo supporta i seguenti tipi di modalità per il risparmio energetico:

Stato	Potenza (valore nominale)	Colore del diodo luminoso	Stand-by (circa)
ON	< 70 Watt	Blu	-
PRONTO	< 1 Watt	Arancione	2 secondi

Lo schermo rimane -indipendentemente dal sistema operativo- nello stato di risparmio di energia, fino a quando non si preme un tasto o non si usa il mouse (se presente).

Per la commutazione dallo stato **PRONTO** al modo operativo **ON** occorrono allo schermo circa 2 secondi.

Assistenza clienti

Risoluzione dei problemi

Se si verificano dei problemi con lo schermo TFT, assicurarsi che lo schermo TFT sia stato installato secondo le disposizioni vigenti (leggere il capitolo "**messa in funzione**" da pagina 5). Se il problema persiste, leggere le informazioni relative alle possibili soluzioni in questo capitolo.

Localizzare la causa

A volte i malfunzionamenti possono avere delle cause banali, ma a volte possono essere anche causati da componenti difettosi. Inoltre è stato messo a disposizione un manuale per risolvere il problema. Se le misure, qui indicate, non danno alcun risultato positivo, restiamo a disposizione per qualsiasi necessità. Contattateci!

Verifica dei collegamenti e dei cavi

Iniziare con un attento controllo di tutti gli allacciamenti dei cavi. Se le spie luminose non funzionano, assicurarsi che lo schermo TFT e il computer vengano riforniti dell'energia elettrica come da disposizioni.

Guasti e possibili cause

Lo schermo non mostra alcuna immagine:

Verificare:

- **Alimentazione dalla rete:** Il cavo di rete dovrà essere fissato alla presa e l'interruttore di rete dovrà essere inserito.
- **Ingresso segnale:** Verificare che l'ingresso segnale (computer o dispositivi simili) è inserito e che il cavo di collegamento sia stato fissato alla presa.
- **Frequenze di aggiornamento dell'immagine:** L'attuale frequenza di aggiornamento dell'immagine dovrà essere adatta per lo schermo TFT.
- **Modalità di risparmio della corrente:** Premere un tasto a scelta oppure usare il mouse per disattivare la modalità.
- **Screen saver:** Se lo screen saver del computer è stato attivato, premere un tasto della tastiera oppure usare il mouse.
- Spina di segnalazione: Se gli spinotti (pin) sono nascosti, rivolgersi al servizio clienti.
- Registrare i valori validi per lo schermo TFT (vedere "**predisposizione del PC**", a pagina 5).

L'immagine scorre oppure non è uniforme:

Verificare

- **Spina di segnalazione:** Se gli spinotti (pin) sono nascosti, rivolgersi al servizio clienti.
- **Spina di segnalazione:** Le spine del cavo di segnalazione dovranno essere fissate alle prese.
- **Scheda grafica:** Verificare se le impostazioni sono corrette (vedere pagina 7).
- **Frequenze di aggiornamento dell'immagine.** Selezionare i valori consentiti nelle impostazioni della grafica.
- **Segnale di uscita dello schermo.** Il segnale di uscita dello schermo del computer dovrà corrispondere ai dati tecnici dello schermo.
- Staccare gli apparecchi di disturbo (radiotelefoni, casse acustiche, ecc.) in prossimità dello schermo TFT.
- Evitare di utilizzare delle prolunghe per lo schermo.

I caratteri appaiono scuri, l'immagine è troppo piccola, troppo grossa oppure non è centrata, ecc.:

- Regolare le relative impostazioni. (regolare lo schermo TFT, vedere pagina 11)

I colori non si visualizzano in modo nitido:

- Verificare gli spinotti dei cavi di segnalazione. Se gli spinotti (pin) sono nascosti, rivolgersi al servizio clienti.
- Regolare le impostazioni del colore nel menu OSD.
- Evitare di utilizzare delle prolunghe per lo schermo.

La visualizzazione è troppo chiara o troppo scura:

- Verificare che il livello di uscita del video del computer corrisponda ai dati tecnici dello schermo.
- Selezionare l'autoregolazione, per ottimizzare le impostazioni per la luminosità e il contrasto. Per l'ottimizzazione il display dovrà visualizzare una pagina del testo (ad es. Explorer, Word).

L'immagine vibra:

- Verificare che la tensione d'esercizio corrisponda ai dati tecnici dello schermo.
- Selezionare l'autoregolazione, per ottimizzare le impostazioni per i pixel e la sincronizzazione delle fasi. Per l'ottimizzazione il display dovrà visualizzare una pagina del testo (ad es. Explorer, Word).

Informazioni sul driver

Per il funzionamento del monitor non è necessaria alcuna installazione del driver.

Se il sistema operativo dovesse tuttavia richiedere l'inserimento del driver del monitor, sarà allora possibile scaricare il file del programma del driver dalla pagina di internet sotto riportata.

L'installazione del driver potrà essere diversa a seconda del sistema operativo. Seguire le istruzioni specifiche del sistema operativo.

www.medion.com

Necessità di ulteriore supporto?

Se i consigli riportati nelle sezioni precedenti non hanno consentito di risolvere il problema, ci contatti direttamente. Ci sarà di grande aiuto, se ci fornirà le seguenti informazioni:

- Qual è la configurazione del suo computer?
- Che tipo di periferiche aggiuntive utilizza?
- Quali messaggi appaiono sullo schermo?
- Quale software ha utilizzato quando si è verificato il guasto?
- Quali misure ha già adottato per la soluzione del problema?
- Se ha già ricevuto un numero cliente, ce lo comunichi.

Pulizia

- È possibile prolungare il periodo di durata dello schermo TFT adottando le seguenti misure:

Attenzione!

All'interno della scatola dello schermo **non ci sono dei pezzi che devono essere sottoposti alla manutenzione** o che devono essere puliti.

- Prima di pulire staccare sempre la spina elettrica e tutti i cavi di collegamento.
- Non utilizzare dei solventi, dei detersivi corrosivi o gassosi.
- Pulire lo schermo con un panno morbido, antipilling.
- Fare attenzione che **non** restino **delle gocce d'acqua** sullo schermo TFT. L'acqua può provocare degli sbiadimenti permanenti.
- Non posizionare lo schermo alla luce del sole abbagliante, né alle radiazioni ultraviolette.
- Conservare il materiale d'imballaggio in buono stato ed utilizzare questo imballaggio solo ed esclusivamente per trasportare lo schermo TFT.

Smaltimento



Imballaggio

Per proteggere l'apparecchio da possibili danni da trasporto, questo è contenuto in un imballaggio. Gli imballaggi vengono realizzati con dei materiali, che consentono uno smaltimento a basso impatto ambientale e un riciclaggio conforme alle norme vigenti.



Apparecchio

Non gettare mai l'apparecchio alla fine del periodo di vita nei normali rifiuti domestici. Informarsi riguardo alle possibilità esistenti per uno smaltimento a basso impatto ambientale e conforme alle norme vigenti.



Dati tecnici

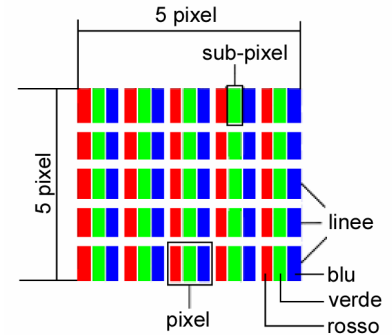
- Model MD 20120
- Dimensione dello schermo 60 cm (23,6"), TFT
- Rapporto tra altezza e larghezza 16:10
- Tensione nominale AC 100-240 V ~ 50/60 Hz
- Corrente nominale 1,8 A
- Consumo di corrente (stand-by) meno di 1 Watt
- Consumo di corrente (In funzione) meno di 70 Watt
- Risoluzione 1920 x 1080
- Luminosità 300 cd/m² (tipica)
- Contrasto 1000:1 (tipico)
- Tempo di reazione 2 ms (overdrive)
- Angolo di visibilità o/v 178°/170° (tipico) CR>5
- Ingresso RGB, analogico collegamento SUB-D a 15 poli
- Ingresso RGB, digitale DVI-D con decodifica HDCP
- Ingresso HDMI, digitale HDMI con decodifica HDCP
- Ingresso audio stereo jack 3,5 mm
- Uscita audio 2 W rms
- Comandi dell'utente Corrente ON/OFF, OSD
- Temperature In funzione 0 C ~ +40°C
Non in funzione -20° C ~ +60°C
- Umidità In funzione < 80%
(senza condensazione) In funzione < 90%
- Peso (netto/lordo) 5,1 kg / 6,3 kg
- Dimensioni (LxAxP) 560 x 407 x 212 mm

Pixel non conformi negli schermi TFT

Nei TFT a matrice attiva con una risoluzione di **1920 x 1080 pixel (WSXGA)**, che sono composti da tre sub-pixel (rosso, verde, blu), vengono impiegati complessivamente **circa 6,2 milioni** di transistor di comando. A causa di questo elevato numero di transistor e del relativo processo di produzione estremamente complesso, si possono verificare in qualche caso dei malfunzionamenti oppure una generazione errata di pixel o di singoli sub-pixel.

In passato esistevano i più diversi metodi per definire il numero consentito di pixel non conformi. Questi erano nella maggior parte dei casi molto complicati e differivano totalmente da produttore a produttore. Pertanto MEDION si attiene per tutti i prodotti con display TFT per la validità della garanzia ai requisiti severi e trasparenti della norma **ISO 13406-2, classe II**; che viene qui di seguito riassunta brevemente.

Lo standard ISO 13406-2 definisce, tra l'altro, le direttive generalmente valide per i pixel non conformi. I pixel non conformi vengono classificati in quattro classi di errore e tre tipi di errore. Ogni singolo pixel è sempre composto da tre sub-pixel con un colore base (rosso, verde, blu).



Tipi di pixel non conformi:

- Tipo 1:
Pixel sempre luminosi (più chiari, punto bianco) anche **senza** alcuna generazione di impulsi. Un pixel bianco si crea dalla luminosità di tutte e tre i sub-pixel.
- Tipo 2:
Pixel non luminosi (più scuri, punto nero) con generazione di impulsi.
- Tipo 3:
Sub-pixel dei colori rosso, verde o blu anormali oppure difettosi (ad es. sempre luminosi, semi-luminosi, con un colore non luminoso, scintillante o sfarfallante, ma non del tipo 1 o 2)

Integrazione: Cluster del tipo3 (= malfunzionamento di due o più sub-pixel in un blocco di 5 x 5 pixel. Un cluster corrisponde ad un campo di 5 x 5 pixel (15 x 5 sub-pixel).

Classi di pixel non conformi:

Classe di errore	Tipo 1	Tipo 2	Tipo 3	Cluster vedi tipo 3	
I	0	0	0	-	0
II	2	2	5	-	2
III	5	15	50		5
IV	50	150	500		50

Il numero di errori concesso per i tipi sopra indicati in ogni classe di errore si riferisce ad un milione di pixel e dovrà essere convertito conformemente della risoluzione fisica del display.

Da ciò risulta un numero massimo **consentito** nella **classe di errore II**:

Per una risoluzione	Milioni di pixel	Sub-pixel	(Tipo vedere sopra)
1024 x 768 (15")	0.786432	2.359296	2 2 4 - 2
1280 x 1024 (17,18, 19")	1.310720	3.932160	3 3 7 - 3
1600 x 1200 (19")	1.920000	5.760000	4 4 10 - 4
1440 x 900 (19" wide)	1.296000	3.888000	3 3 7 - 3
1680 x 1050 (20" wide, 22" wide)	1.764000	5.292000	4 4 10 - 4

La classe di errore I viene usata soltanto per particolari applicazioni, ad es. nel settore medico e che prevede una maggiorazione dei costi generali. La classe di errore II si è imposta come standard per i produttori che curano la qualità realizzando dei display di ottima qualità.

Esempio 1 :

Un display XGA da 15" è composto da 1.024 pixel orizzontali e 768 pixel verticali (pixel) ed in totale sono 786.432 pixel. Se ci si riferisce a un milione di pixel risulta un fattore di circa 0,8.

La classe di errore II consente pertanto due errori del tipo 1 e del tipo 2 e quattro errori del tipo 3 e 2 cluster del tipo 3.

Esempio 2:

Un display SXGA da 17" è composto da 1.280 pixel orizzontali e 1.024 pixel verticali (pixel) ed in totale sono 1,31 milioni di pixel. Se ci si riferisce a un milione di pixel risulta un fattore di circa 1,31.

La classe di errore II consente pertanto due errori del tipo 1 e del tipo 2 e sette errori del tipo 3 e 3 cluster del tipo 3.

Non si tratta di norma di un caso coperto da garanzia.

Un caso coperto da garanzia viene, tra l'altro, contemplato, se il numero di errori sopra indicato viene superato in una categoria.

Riproduzione del presente manuale

Il presente documento contiene le informazioni tutelate legalmente. Tutti i diritti riservati. vietata la riproduzione in forma meccanica, elettronica e in qualsiasi altra forma senza alcuna autorizzazione scritta del produttore.

Garanzia limitata

I. Condizioni generali di garanzia

1. Aspetti generali

La garanzia decorre dalla data di acquisto del prodotto MEDION direttamente da MEDION o da un suo distributore o partner ufficiale e copre i difetti dovuti a malfunzionamento dei componenti e difetti di fabbricazione che possano presentarsi durante il normale utilizzo dell'apparecchio.

Il periodo di garanzia è specificato nel coupon di garanzia che viene fornito insieme al prodotto ed è convalidato dallo scontrino o documento fiscale rilasciato da un distributore o partner ufficiale MEDION.

Abbiate cura di conservare l'originale della ricevuta di acquisto e il coupon di garanzia in un posto sicuro.

MEDION e i suoi centri di assistenza autorizzati si riservano il diritto di non convalidare la garanzia e rifiutare una riparazione in garanzia qualora la prova di acquisto non venisse fornita.

Nel caso in cui fosse necessario spedire il prodotto in riparazione, assicurarsi che questo sia imballato correttamente. Salvo condizioni differenti riportate nel Vostro coupon di garanzia, i costi di spedizione del prodotto e i relativi rischi legati al trasporto sono a carico vostro.

MEDION non si assume alcuna responsabilità relativamente all'invio di materiale aggiuntivo, non incluso nella dotazione originale del prodotto MEDION.

Prima di procedere con la spedizione del prodotto vi chiediamo di allegare una descrizione dettagliata del problema riscontrato. Per effettuare la segnalazione e comunque prima di procedere con il reso dell'unità difettosa, contattate MEDION attraverso il MEDION Service Center. Vi verrà fornito un numero di riferimento (RMA) che dovrà essere riportato in modo chiaro e visibile sulla parte esterna del pacco.

La presente garanzia non pregiudica i vostri diritti legali ed è soggetta alla legislazione in materia vigente nel paese in cui è avvenuto il primo rapporto di compra vendita tra partner autorizzato o distributore MEDION e il cliente finale.

2. Finalità

Qualora il vostro prodotto MEDION dovesse guastarsi durante il periodo di garanzia, MEDION procederà con la sua riparazione o sostituzione.

La scelta se riparare o sostituire l'unità difettosa sarà a discrezione di MEDION. Questo consente a MEDION di sostituire il prodotto in garanzia reso per riparazione con un altro prodotto avente caratteristiche uguali o superiori.

Le batterie (anche ricaricabili) o il materiale di consumo, inteso come parti che devono essere periodicamente sostituite durante il normale utilizzo dell'apparecchio (ad esempio, la lampada del video proiettore) non sono coperti da garanzia.

Come regola generale, un pixel difettoso (punto immagine colorato, chiaro o scuro) non è da considerarsi un difetto. Invitiamo alla consultazione del manuale di utilizzo del prodotto per verificare il numero esatto di pixel difettosi che risultano accettabili e rientrano nei nostri standard di tolleranza.

MEDION non accetta alcuna responsabilità per le bruciature presenti sui Plasma o TV LCD dovuti ad un utilizzo improprio del prodotto. La invitiamo a consultare il manuale presente nel vostro prodotto per le istruzioni operative relativamente all'utilizzo del plasma o TV LCD.

La garanzia non copre errori di riproduzione di supporti multimediali creati con formati incompatibili o con software inadeguati.

Se durante la riparazione risultasse che il guasto in questione non è coperto da garanzia, MEDION si riserva il diritto di fatturare i relativi costi al cliente, previa emissione di un preventivo di riparazione. Tali costi saranno calcolati considerando una quota fissa di gestione da sommare ai costi dei materiali e della manodopera.

3. Esclusioni dalla garanzia

La garanzia MEDION non si estende a difetti o guasti causati da fattori esterni, danni accidentali, uso improprio, modifiche dell'apparecchio originale, espansioni, utilizzo di dispositivi o accessori non MEDION, negligenza, virus e conflitti software, trasporto inadeguato o imballo improprio.

La garanzia decade se il difetto del dispositivo è stato causato da un intervento effettuato da tecnico o da un centro di assistenza non autorizzato da MEDION.

La garanzia decade se l'etichetta, i sigilli o il serial number del prodotto o del suo componente sono stati modificati o resi illeggibili.

4. Servizio di assistenza telefonica

Prima di restituire un apparecchio a MEDION è necessario contattarci chiamando il nostro servizio di assistenza oppure utilizzando il servizio web presente sul portale di MEDION. Riceverete, quindi, ulteriori istruzioni su come usufruire di un intervento in garanzia.

L'utilizzo del servizio di assistenza telefonica non è gratuito.

Il servizio di assistenza telefonica non deve fornire agli utenti formazione su operazioni generiche software e hardware e non deve sostituirsi alla consultazione del manuale o essere utilizzato come strumento informativo relativamente a prodotti/periferiche non MEDION.

In aggiunta, MEDION offre una linea telefonica differenziata, a tariffa maggiorata, per la gestione di richieste sui prodotti non coperti da garanzia.

II. Condizioni speciali di garanzia per PC, notebook, pocket PC (PDA) e navigatori satellitari (PNA)

Se uno degli accessori incluso nella dotazione originale presenta un difetto, è possibile esercitare il diritto di garanzia e chiedere la riparazione o sostituzione. La garanzia copre i costi del materiale e della manodopera necessari per ripristinare l'apparecchio MEDION difettoso.

Componenti hardware non prodotti o commercializzati da MEDION possono rendere nulla la garanzia nel caso in cui sia provato che il danno causato al prodotto MEDION, o ad uno degli accessori incluso nella dotazione originale, sia stato causato dal medesimo componente hardware.

Il software incluso nella dotazione originale è coperto da una garanzia limitata. Ciò si applica sia al sistema operativo pre installato sia ai programmi applicativi inclusi nella dotazione originale.

Relativamente al software presente nella dotazione originale, MEDION garantisce l'integrità dei supporti magnetici, ad esempio floppy disk e CD-ROM, relativamente a difetti di materiale e fabbricazione per un periodo di 6 mesi dall'acquisto del prodotto MEDION da MEDION o da un suo distributore o partner ufficiale. MEDION sostituirà il supporto magnetico difettoso senza alcun costo; ulteriori richieste segnalate successivamente a tale limite non saranno considerate. Con la sola eccezione della garanzia sui supporti magnetici, tutto il restante materiale software è consegnato privo di garanzia. MEDION non garantisce che questo software funzionerà senza interruzione o senza errori o che risponda alle vostre esigenze. Medion infine non garantisce l'accuratezza totale della cartografia fornita congiuntamente ai propri sistemi di navigazione satellitare.

Durante la riparazione potrebbe essere necessario cancellare tutti i dati presenti sull'apparecchio MEDION. Accertatevi di avere una copia di back up di tutti i dati contenuti nel prodotto prima di spedirlo in assistenza. Informiamo espressamente che in caso di riparazione verrà ripristinato lo stato originale dell'apparecchio al momento della vendita.

MEDION non si assume alcuna responsabilità per eventuali costi di configurazione software, mancato guadagno, perdita di dati o software o per qualunque danno conseguente.

III. Condizioni speciali di garanzia per riparazioni o sostituzioni on site

Se la garanzia specificata nel coupon fornito con il prodotto prevede la riparazione o la sostituzione on site, verranno applicate speciali condizioni di garanzia che prevedono la riparazione o la sostituzione on site.

Affinché sia possibile procedere con la riparazione o la sostituzione on site, il cliente deve garantire le seguenti condizioni:

- Il personale MEDION deve avere accesso illimitato, sicuro ed immediato al prodotto
- Il cliente deve mettere a disposizione, a proprie spese, dispositivi di telecomunicazione necessari per effettuare l'intervento, affinché sia possibile testare, diagnosticare e riparare l'apparecchio.
- Il ripristino degli applicativi software successivamente all'intervento di MEDION dovrà essere effettuato dal cliente.
- E' necessario effettuare tutte le operazioni utili per consentire a MEDION di evadere l'ordine in modo adeguato.
- E' responsabilità del cliente provvedere alla configurazione e all'installazione di tutte le periferiche esterne, successivamente all'intervento di riparazione da parte di MEDION.
- L'intervento di riparazione o sostituzione on site può essere annullato entro 48 ore; qualora non venisse rispettato tale termine i costi derivanti dal mancato annullamento o ritardo saranno a carico del cliente.

Copyright © 2009

Tutti i diritti riservati.

Il presente manuale è tutelato dal diritto d'autore.

Il Copyright è depositato presso la società **Medion**.

Marchi:

MS-DOS e **Windows** sono marchi registrati della ditta **Microsoft**.

Pentium è un marchio registrato della ditta **Intel**.

Altri marchi sono di proprietà del relativo possessore.

Con riserva di variazioni tecniche e ottiche, nonché errori di stampa.

DE

EN

FR

ES

IT

NL

Inhoud

Aanwijzingen m.b.t. deze handleiding	2
Onze doelgroep.....	2
De kwaliteit.....	2
De service	2
Correct gebruik	2
Omvang van de levering	2
Veiligheidsadviezen	3
Bedrijfszekerheid.....	3
Plaats van opstelling	3
Reparatie	4
Voorziene omgeving.....	4
Stroomvoorziening	4
Normen / elektromagnetische compatibiliteit	5
Ingebruikneming	5
Bevestiging van de monitorvoet.....	5
Vorbereidingen op uw pc	6
Ondersteunde beeldscherminstellingen.....	6
Ondersteunde instellingen in de videomodus DVI en HDMI.....	6
Windows XP: Eigenschappen voor beeldscherm	7
Windows Vista: beeldschermresolutie	8
Aansluitingen op de achterkant	8
Beeldscherm aansluiten	8
1 Aansluiten van de signaalkabel.....	8
2 Aansluiten van de audio kabel.....	9
3 Tot stand brengen van de stroomtoevoer	9
4 Beeldscherm inschakelen	9
Ergonomie.....	9
Bedienelementen op de voorkant	10
Instellen van het TFT-beeldscherm	11
Het OSD-menu gebruiken.....	11
Het OSD-menu	11
Besparen van energie	13
Klantendienst	13
Verhelpen van problemen	13
Lokaliseren van de oorzaak	13
Aansluitingen en kabels controleren	13
Fouten en mogelijke oorzaken	13
Driver informatie.....	14
Hebt u nog meer ondersteuning nodig?	14
Onderhoud	15
Afvalverwerking	15
Technische specificaties	16
Pixelfouten bij TFT's (LCD-Displays)	16
Kopiëren, fotokopiëren en veelevoudigen van dit handboek.....	17
Garantievoorwaarden	19

DE

EN

FR

ES

IT

NL

Aanwijzingen m.b.t. deze handleiding

Lees aandachtig dit hoofdstuk en neem alle aanwijzingen in acht. Op die manier wordt het toestel op de juiste manier gebruikt en zorgt u ervoor dat uw TFT-beeldscherm lang meegaat. Bewaar deze gebruiksaanwijzing in de buurt van uw TFT-beeldscherm. Bewaar de gebruiksaanwijzing zorgvuldig. Als u het TFT-beeldscherm doorverkoopt, dan kunt u de gebruiksaanwijzing erbij leveren.

Deze handleiding is zo ingedeeld dat u te allen tijde via de inhoudsopgave de benodigde informatie m.b.t. het desbetreffende onderwerp kunt nalezen. Het is de bedoeling van deze handleiding om u in begrijpelijke taal met de bediening van uw TFT-beeldscherm vertrouwd te maken.

Onze doelgroep

Deze handleiding is zowel voor beginners als ook voor ervaren gebruikers bedoeld.

De kwaliteit

Bij de keuze van de componenten lieten wij ons leiden door hoge functionaliteit, eenvoudige bediening, veiligheid en betrouwbaarheid. Door een uitgebalanceerd hard- en softwareconcept zijn wij in staat om u een op de toekomst gerichte TFT-beeldscherm te presenteren waarmee u bij uw werk en in uw vrije tijd veel plezier zult beleven.

Hartelijk dank voor het vertrouwen dat u in onze producten stelt. Het doet ons genoegen om u als nieuwe klant te mogen begroeten.

De service

Door onze individuele klantenservice ondersteunen wij u bij uw dagelijks werk. Neem gerust contact met ons op: wij helpen u met alle plezier. In dit handboek bevindt zich een bijzonder hoofdstuk met betrekking tot het onderwerp service, te beginnen op bladzijde 13.

Correct gebruik

- Dit TFT-beeldscherm is bedoeld als beeldscherm van een computer en enkel geschikt voor gebruik **in droge ruimtes** binnenhuis.
- Dit TFT-beeldscherm is enkel bedoeld voor **privégebruik**. Het TFT-beeldscherm **is niet** voor het gebruik in een **industriële onderneming** bestemd. Uw toestel onder extreme omstandigheden gebruiken kan schade aan uw toestel veroorzaken.
- Uw Nettop PC is niet geschikt voor gebruik op beeldschermwerkplaatsen zoals bedoeld in §2 van de verordening op beeldschermwerkplaatsen.

Omvang van de levering

Controleer de volledigheid van de levering en breng ons **binnen 14 dagen na aankoop** op de hoogte als de levering niet compleet is. Met het door u aangekochte TFT-beeldscherm bent u in het bezit van een:

- TFT- scherm
- Netaansluitkabel
- 15-pin D-Sub kabel
- DVI-D-Sub kabel
- Audiokabel
- Voetstuk
- Garantiekaart
- Gebruikershandleiding

Veiligheidsadviezen

DE

EN

FR

ES

IT

NL

Bedrijfszekerheid

- Laat kinderen niet zonder toezicht met elektrische toestellen spelen. Kinderen kunnen mogelijke gevaren niet altijd juist inschatten.
- Houd het verpakkingsmateriaal, bv. **foliën, buiten het bereik van kinderen**. Bij een verkeerd gebruik bestaat er immers **verstikkingsgevaar**.
- Open nooit de behuizing van het TFT-beeldscherm! (elektrische schok, kortsluiting en brandgevaar)
- Steek geen voorwerpen door de gleuven en openingen in het TFT-beeldscherm. Dit zou kortsluiting of zelfs brand kunnen veroorzaken (elektrische schok, kortsluiting en brandgevaar)!
- Gleuven en openingen van het TFT-beeldscherm dienen voor de ventilatie. Dek deze openingen niet af (Oververhitting, brandgevaar)!
- Oefen geen druk uit op het display. Het gevaar bestaat dat het beeldscherm breekt.
- Opgelet! Er bestaat verwondingsgevaar als het display breekt. Pak de gebarsten delen met veiligheidshandschoenen in en stuur ze naar uw servicecenter. Daar zal uw toestel op een deskundige manier verder verwerkt worden. Was daarna uw handen met zeep. Dit is nodig omdat het niet uit te sluiten valt dat er chemicaliën uit het display lekken.
- Raak het display niet met de vingers of met scherpe voorwerpen aan om schade te vermijden.

Trek de stekker uit en contacteer de klantendienst als

- de netkabel beschadigd is
- er vloeistof in het beeldscherm gedrongen is
- het TFT-beeldscherm niet goed functioneert
- het TFT-beeldscherm gevallen of de behuizing beschadigd is

Plaats van opstelling

- Nieuwe toestellen kunnen tijdens hun eerste werkingsuren een typische, onvermijdelijke, maar volledig **ongevaarlijke geur** afgeven. In de loop van de tijd zal deze geur gestaag afnemen. Om deze geurontwikkeling tegen te gaan, raden wij u aan uw werkkamer **regelmatig te verluchten**. Wij hebben er bij de ontwikkeling van dit product zorg voor gedragen de geldende grenswaarden nooit te overschrijden.
- Houd vocht uit de buurt van het TFT-beeldscherm en alle aangesloten toestellen en vermijd stof, hitte en directe zonnestraling. Worden deze aanwijzingen niet in acht genomen, dan kunnen storingen of schade aan het TFT-beeldscherm het gevolg hiervan zijn.
- Dit toestel **niet buiten** gebruiken, omdat externe invloeden, zoals regen, sneeuw etc. het toestel kunnen beschadigen.
- Plaats geen voorwerpen die gevuld zijn met een vloeistof (vazen of dergelijke) op het toestel. Het voorwerp kan omvallen en de vloeistof kan de elektrische veiligheid verminderen.
- Plaats geen brandende voorwerpen (kaarsen of dergelijke) op het toestel.
- Zorg voor voldoende ruimte in de kast. Bewaar een minimumafstand van 10 cm rond het toestel voor voldoende verluchting.
- Plaats en gebruik alle componenten op een **stabiel, effen en trillingsvrij vlak** zodat het TFT-beeldscherm niet kan vallen.
- **Vermijd verblinding, spiegelingen**, te sterke **licht-donker-contrasten** om uw ogen te sparen en om voor een aangename ergonomie op uw werkplaats te zorgen.
- Las **regelmatig pauzes** in als u aan uw TFT-beeldscherm werkt. Hierdoor kunt u spanning en vermoeidheid vermijden.

Reparatie

- Laat uw TFT-beeldscherm enkel door **gekwalificeerd personeel** repareren.
- Als het toestel gerepareerd moet worden, neem dan enkel contact op met onze geautoriseerde **servicepartners**.

Voorziene omgeving

- Het TFT-beeldscherm kan bij een omgevingstemperatuur van 0°C tot 40°C en een relatieve luchtvochtigheid van 20% tot 80% (niet condenserend) gebruikt worden.
- Als het toestel uitgeschakeld is, dan kan het TFT-beeldscherm bij temperaturen van –20°C tot 60°C bewaard worden.
- Wacht na het transport van het TFT-beeldscherm met de ingebruikneming tot het toestel de omgevingstemperatuur heeft aangenomen. Bij grote **temperatuur- of vochtigheids-schommelingen** kan het door condensatie tot de vorming van vocht binnenin het TFT-beeldscherm komen. Dit kan een **kortsluiting** veroorzaken.

Stroomvoorziening



Opgelet: Ook als de netschakelaar uitgeschakeld is, staan bepaalde delen van het toestel onder spanning. Om de stroomtoevoer naar uw TFT-beeldscherm te onderbreken of het toestel volledig van het spanningsnet te scheiden, **trekt u de stekker** uit het stopcontact.

- Gebruik de TFT-beeldscherm enkel aan gearde stopcontacten met **AC 100-240V~/ 50-60 Hz**. Als u niet zeker bent van de stroomvoorziening op de plaats van opstelling, neem dan contact op met de elektriciteitsmaatschappij.
- We raden u bovendien aan om een **overspanningsbeveiliging** te gebruiken om uw TFT-beeldscherm te beschermen tegen **spanningspieken** of **blikseminslag**.
- Om de **stroomtoevoer** naar uw beeldscherm te **onderbreken** moet u de stekker uit het stopcontact trekken.
- Het **stopcontact** moet zich in de buurt van het TFT-beeldscherm bevinden en het moet **gemakkelijk toegankelijk** zijn.
- Als u een **verlengkabel** gebruikt, dan moet die aan de **VDE-bepalingen** voldoen. Neem evt. contact op met uw elektroninstallateur.
- Leg de kabels zodanig dat er niemand op kan lopen of erover kan struikelen.
- Plaats **geen voorwerpen op de kabels**, anders zouden ze beschadigd kunnen worden.
- Gelieve erop te letten dat de standbyschakelaar van dit toestel het toestel niet volledig van het stroomnet afkoppelt. Bovendien neemt het toestel ook in de standbymodus stroom op. Om het toestel volledig van het net af te koppelen, moet u de stekker uit het stopcontact trekken.

Normen / elektromagnetische compatibiliteit

Het TFT-beeldscherm voldoet aan de vereisten van de elektromagnetische compatibiliteit en de elektrische veiligheid van de volgende normen:

- EN 55022:2006** Inrichtingen voor informatica, radiostoringen - Grenswaarden en meetprocedure
- EN 55024:1998 +
A1:2001 +
A2:2003** Inrichtingen voor informatica - Eigenschappen op het domein van de storingsvrijheid - Grenswaarden en meetprocedure
- EN 61000-3-2:2006** Elektromagnetische verdraagbaarheid (EMV); deel 3: grenswaarden; paragraaf 2: grenswaarden voor boventrillingsstromen (toestellen met ingangsstroom < 16A per geleider)
- EN 61000-3-3:1995 +
A1:2001 +
A2:2005** Elektromagnetische Verdraagbaarheid (EMV); deel 3: grenswaarden; paragraaf 3: grenswaarde, voor spanningsschommelingen en flikkeringen in laagspanningsnetten voor toestellen met een ingangsstroomwaarde < 16A per geleider
- EN 60950-1:2001 +
A11:2004** Veiligheid van inrichtingen voor informatica

- Bij het aansluiten van het beeldscherm moeten de **Richtlijnen voor elektromagnetische compatibiliteit (EMC)** in acht genomen worden.
- Houd het beeldscherm minstens op 1 meter van **hoogfrequente** en **magnetische storingsbronnen** (mobiele telefoons, televisies, luidsprekerboxen etc.) om functiestoringen en gegevensverlies te vermijden.
- Hoewel bij de productie van uw product de modernste technieken werden toegepast, kan het net omwille van die complexe techniek in zeer zeldzame gevallen voorkomen, dat een enkel of meerdere lichtpunten uitvallen.

Uw toestel beantwoordt aan de Europese ISO 13406-2 Klasse II norm (pixelfoutenklasse) (⇒ blz. 16).

Uw toestel voldoet aan de basisvereisten en de relevante voorschriften van de EMV-richtlijnen 2004/108/EG en de richtlijn voor laagspanningssystemen 2006/95/EG.

Ingebruikneming

Tip

Lees voor de ingebruikneming **absoluut** het hoofdstuk „**Veiligheidsadviezen**“ op pagina 2 en volgende.

Bevestiging van de monitorvoet

Bevestig de voet van de monitor zoals in de tekening wordt getoond. Doe dit voordat u de monitor aansluit.



(Afb.: Bevestiging van de monitorvoet)

Vorbereidingen op uw pc

Als u totnogtoe met een beeldbuismonitor aan uw computer gewerkt hebt, dan moet u evt. bepaalde voorbereidingen treffen. Dit is nodig als uw oude monitor bepaalde instellingen heeft die door uw nieuw TFT-beeldscherm niet ondersteund worden.

Ondersteunde beeldscherminstellingen

Deze TFT-beeldscherm ondersteunt volgende modi.

Resolutie	Horizontale frequentie	Verticale frequentie
720 x 400	31.47 KHz	70 Hz
640 x 480	31.47 KHz	60 Hz
640 x 480	31.47 KHz	67 Hz
640 x 480	37.86 KHz	72 Hz
640 x 480	37.5 KHz	75 Hz
800 x 600	37.88 KHz	56 Hz
800 x 600	37.88 KHz	60 Hz
800 x 600	48.08 KHz	72 Hz
800 x 600	46.87 KHz	75 Hz
1024 x 768	48.36 KHz	60 Hz
1024 x 768	56.48 KHz	70 Hz
1024 x 768	60.02 KHz	75 Hz
1152 x 864	67.40 KHz	75 Hz
1280 x 960	60 KHz	60 Hz
1280 x 1024	63.98 KHz	60 Hz
1280 x 1024	80.00 KHz	75 Hz
1440 x 900	55.47 KHz	60 Hz
1680 x 1050	65.29 KHz	60 Hz
1920 x 1080*	67.14 KHz	60 Hz
720 x 400	31.47 KHz	70.10 Hz

*aanbevolen resolutie (fysicalisch)

Controleer onder Windows XP/Vista de instelling van uw grafische kaart onder „**Eigenschappen voor beeldscherm**“.

Ondersteunde instellingen in de videomodus DVI en HDMI

480i/480p

576i/576p

720p

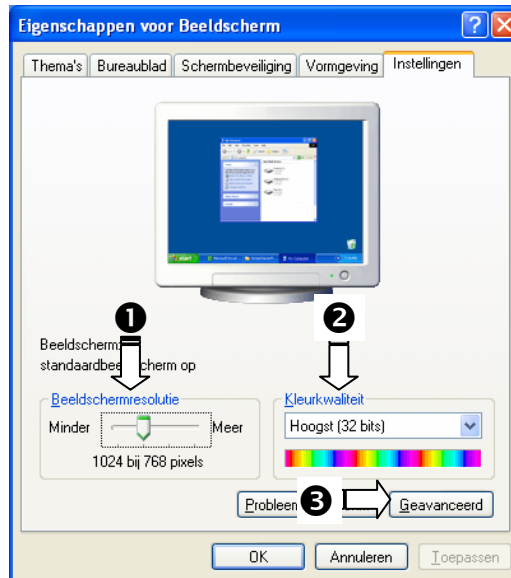
1080i/1080p

Windows XP: Eigenschappen voor beeldscherm

Met dit Windowsprogramma kunt u de eigenschappen van uw beeldscherm instellen. Het gaat hier b.v. om achtergrond, schermbeveiliging, actieve desktop (web) alsook andere instellingen van uw beeldscherm en de grafische kaart.

Het programma kan als volgt gestart worden:

- Rechter muisklik op het Windowserkvlak (desktop) en linker muisklik op "**Eigenschappen**".
- of
- Start in „**Configuratiescherm**“ het programma „**Beeldscherm**“.



(Afb.: Eigenschappen voor beeldscherm)

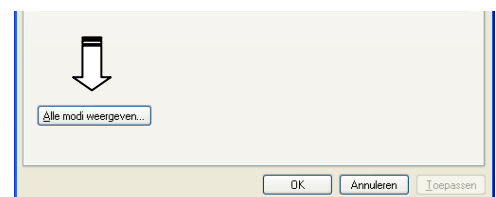
De resolutie stelt u onder „**Beeldschermresolutie**“ (❶) in. Uw TFT-beeldscherm kan maximaal **1920 x 1080** beeldpunten weergeven.

Deze resolutie komt overeen met de fysieke resolutie. Met de fysieke resolutie bereiken de TFT-monitoren hun volle beeldkwaliteit.

Onder „**Kleurkwaliteit**“ (❷) kunt u de kleursterkte (aantal weergegeven kleuren) instellen. Uw TFT-beeldscherm ondersteunt een kleursterkte van maximaal 16 miljoen kleuren. Dit komt overeen met 32 bits of "Real Color".

De beeldherhalingsfrequentie kan onder „**Geavanceerd**“ (❸) ingesteld worden. Er verschijnt, naargelang de configuratie van uw computer, een venster met de eigenschappen van uw grafische kaart.

Onder „**Adapter**“ kunt u in het keuzeveld „**Alle modi weergeven**“ de gewenste waarde instellen die bij het TFT-beeldscherm 60 Hz moet bedragen en naargelang de instelling niet meer dan 75 Hz mag bedragen.



(Afb.: Detail van eigenschappen voor beeldscherm)

Attentie!

Komt de instelling niet overeen met de waarden die door uw display ondersteund worden, dan kan het gebeuren dat u geen beeld krijgt.

Sluit in dat geval uw toestel opnieuw aan en voer volgens de voornoemde opties onder „**Eigenschappen voor beeldscherm**“ geldige waarden in.

Windows Vista: beeldschermresolutie

Voor Windows Vista® moet u volgende aanpassingen aan het beeldscherm in de "**Configuratiescherm**" onder "**Vormgeving aan persoonlijke voorkeur aanpassen**" uitvoeren.

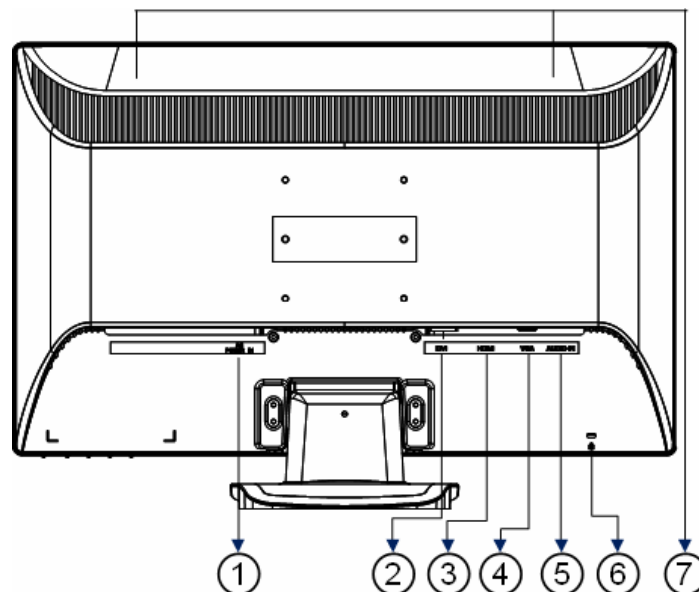
Het programma kan op de volgende wijze worden opgestart:

- Rechtermuisklik op het Bureaublad van Windows (desktop) en linkermuisklik op "**Aan persoonlijke voorkeur aanpassen**".
- Via "**Start**" ⇒ "**Configuratiescherm**" ⇒ "**Beeldscherm aanpassen**" door een klik op de linkermuisknop.



(Afb.: Voorstelling en Sound)

Aansluitingen op de achterkant



(Afb.: Aansluitingen op de achterkant)

1. Voeding (POWER IN)
2. DVI-D 24-pin connector (DVI)
3. HDMI connector (HDMI)
4. 15- pins sub-D connector (VGA)
5. Audio aansluiting 3,5 mm stereo connector (AUDIO IN)
6. Veiligheidsslot voor diefstalbescherming (Kensington-Lock)
7. Luidspreker

Beeldscherm aansluiten

U kunt het hoofdstuk „**Veiligheidsadviezen**“ (blz 3 e.v.) lezen om onmiddellijk met de TFT-beeldscherm te werken.

Wij bevelen aan, ook de andere hoofdstukken te lezen. U vindt er gedetailleerde verklaringen en tips i.v.m. uw TFT-beeldscherm.

- Controleer of het TFT-beeldscherm nog niet met het stroomnet verbonden is (stekker nog niet in het stopcontact) en het TFT-beeldscherm en de computer nog niet ingeschakeld zijn.
- Maak uw computer evt. voor het TFT-beeldscherm klaar zodat alle nodige instellingen voor uw TFT-beeldscherm uitgevoerd zijn.

1 Aansluiten van de signaalkabel

- Sluit de signaalkabel aan de passende VGA, HDMI- of DVI-aansluitingen aan de computer en aan de TFT-beeldscherm aan.

2 Aansluiten van de audio kabel

- Sluit de audiokabel aan de passende aansluitingen aan de computer en aan de TFT-beeldscherm aan.

3 Tot stand brengen van de stroomtoevoer

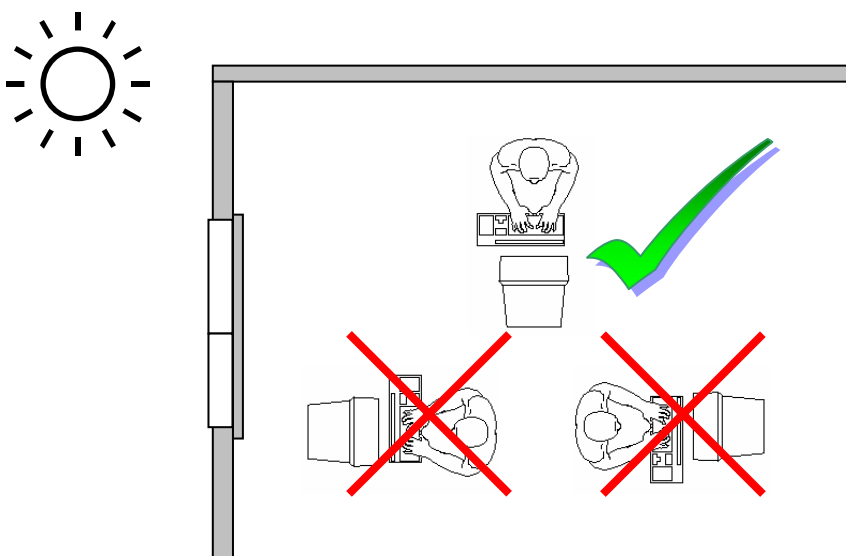
- Steek de voedingskabel in de voedingsbus van het TFT-beeldscherm en steek de stekker in een stopcontact in de buurt van het TFT-beeldscherm. Het stopcontact moet zich in de buurt van het TFT-beeldscherm bevinden en gemakkelijk bereikbaar zijn (dezelfde stroomkring als voor PC).

4 Beelscherm inschakelen

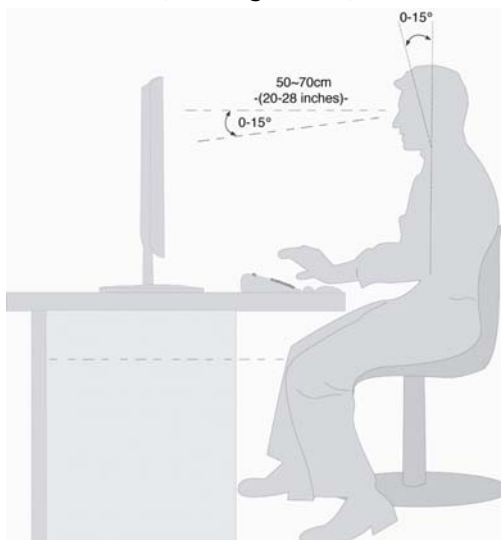
- Sluit uw beeldscherm aan op de Aan- / Standbyschakelaar op de voorkant van uw toestel. Vervolgens zet u uw computer aan.

Ergonomie

Opgelet: Voorkom **verblindingen, spiegelingen** en te harde **licht-donker-contrasten** om uw ogen te sparen.

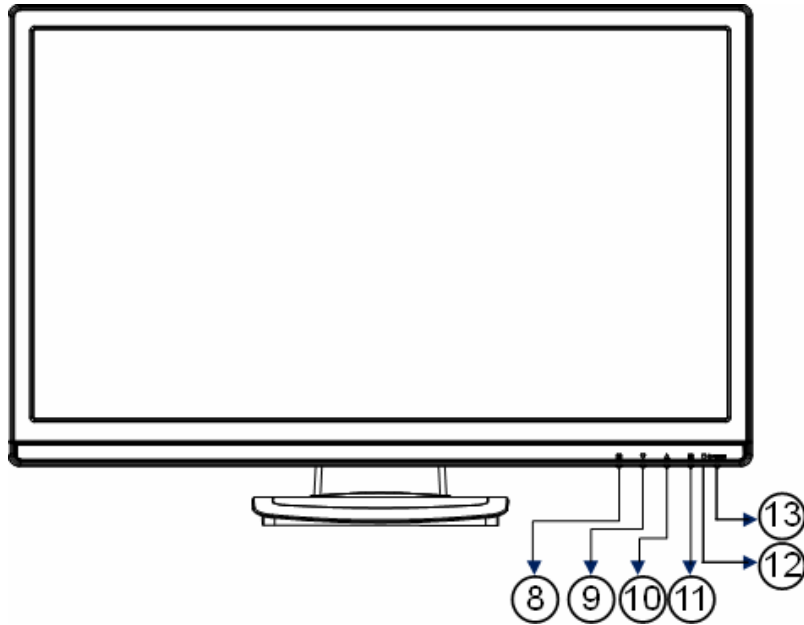


(Afb.: Ergonomie)



- Oppervlakte voor de handen: 5 tot 10 cm
- Kijkafstand: 50 tot 70 cm
- Beenruimte (verticaal): minimum 65 cm
- Beenruimte (horizontaal): minimum 60 cm
- Bovenste regel op het beeldscherm op ooghoogte of iets daaronder.

Bedienelementen op de voorkant



(Afb.: Bedienelementen op de voorkant)

Ref.	Toets	Beschrijving
8		Met deze toets roept u het OSD (On Screen Display) op. Druk opnieuw op deze toets, wanneer u het OSD wilt verlaten. + ▼ Power blokkering, bij niet-geactiveerde OSD + ▲ OSD blokkering, bij niet-geactiveerde OSD Om de blokkering te activeren/deactiveren houdt u de toetsencombinatie zo lang ingedrukt tot het aangegeven balkje volledig van links naar rechts verplaatst werd. Er volgt een dienovereenkomstige mededeling op het beeldscherm.
9	▼	Wanneer het OSD ingeschakeld is, kiest u met deze toets een parameter en verlaagt u de waarde. Wanneer u zich niet in het OSD bevindt: rechtstreeks oproepen van het menu contrast/helderheid.
10	▲	Wanneer het OSD ingeschakeld is, kiest u met deze toets een parameter en verhoogt u de waarde. Wanneer u zich niet in het OSD bevindt: rechtstreeks oproepen van de Opti-kleurmodus menu's.
11		Bevestig de keuze van de te veranderen parameter met deze toets. Wanneer u zich niet in het OSD bevindt: het menu invoerbron oproepen.
12	In werking indicator	Toont de operationele toestand aan.
13		Met deze toets kunt u het TFT-beeldscherm in of uit de standbymodus schakelen.

Instellen van het TFT-beeldscherm

Met het OSD-menu (On Screen Display) kunt u bepaalde parameters van het TFT-beeldscherm instellen.

Het OSD-menu gebruiken

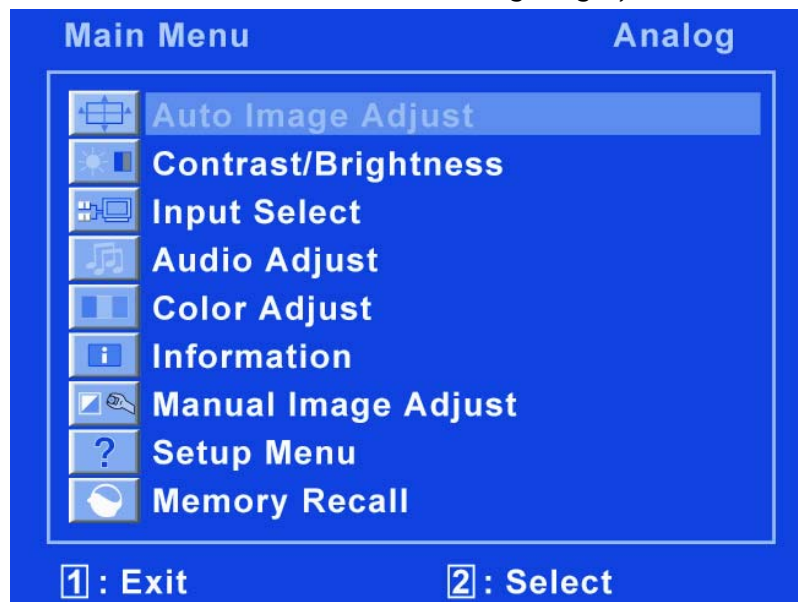
1. Druk op de toets **1**, om het OSD te activeren.
2. Met de functiekeuzetoetsen **▼/▲** kiest u de opties uit het hoofdmenu.
3. Bevestig uw keuze met toets **2**.
4. Druk op toets **1**, om het OSD te verlaten.

Attentie!

Het OSD verdwijnt automatisch als u tijdens een vooraf bepaalde tijdsduur (bij uitlevering is dat 10 seconden) geen toets op het TFT-scherm indrukt.

Het OSD-menu














Op de volgende pagina's worden de hoofdfuncties en de instellingsmogelijkheden via OSD uitgelegd.









(Afb.: OSD-menu)

Attentie!

De instellingsmogelijkheden leiden bij een TFT-beeldscherm slechts tot te verwaarlozen veranderingen.

Menupunt	Functie/submenu
	Autom. aanpassing (Auto Adjust) : Stelt de horizontale en verticale positie, de fase (fine tuning) en de maat (H-grootte) automatisch in.
	Contrast (Contrast) : stelt de witwaarde van de voorgrond van het beeldscherm in. Helderheid (Brightness) : Om de helderheid van de video aan te passen. DCR : Hier kunt u de DCR-functie instellen(dynamisch contrast) UIT / aan. ECO : ECO in- en uitschakelen. Aanpassing van contrast en helderheid zijn in de ECO-modus gedeactiveerd.
	Signaalbron (Input Select) : Door op “bronselectie” te drukken, schakelt de signaalbron tussen VGA, DVI, HDMI en Auto (automatische keuze van het signaalbron) om.
	Audio-aanpassing (Audio Adjust) : Voor het instellen van audiofuncties. Volume : Stelt het volume van de luidsprekers in. Mute : maakt de keuze mute/speech mogelijk.
	Kleurinstellingen (Color Adjust): Voor de keuze van de kleuren, om de helderheid en de kleurverzadiging te verbeteren. U kunt kiezen uit: 9300 K, 6500 K, 5400 K en gebruiker gedefinieerde kleur. 9300 K : Voegt blauw toe aan het beeldscherm en maakt daardoor het wit koeler. 6500 K : voegt rood toe aan het beeldscherm en maakt daardoor het wit warmer en het rood helderder. 5400 K : voegt groen toe aan het beeldscherm en bereikt zo een donkerdere basistint. Gebruikerinstelling (User Color) : Individuele instelling voor rood(R), groen(G) en blauw(B). <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;">Tip: Om de kleurinstellingen te kunnen uitvoeren, moet in de Opti-kleurmodus de instelling standaard gekozen zijn.</div>
	Informatie (Information) : geeft informatie over het huidige ingangssignaal van de grafische kaart van uw computer.
	Manuele beeldaanpassing (Manual Image Adjust) : Horizontale grootte. H./V.positie, fine tuning, scherpte, aspect ratio en OptiKleurmodus.
	Horizontale Grootte (H. Size) : stelt de breedte van het beeldscherm in.
	H./V.positie(H./V. Position) : stelt de horizontale en verticale positie van het videobeeld in.
	Fine tuning (Fine Tune) : stelt de vertragingstijd in.
	Scherpte (Sharpness) : Als een signaal niet overeenkomt met de fysieke resolutie van het beeldscherm kunt u hiermee de scherpte aanpassen.
	Video Mode Adjust : een beeldgrootte uit de opties Full Screen , Over Screen en Aspect Ratio .
	Opti-Kleurmodus (OptiColor Mode) : biedt een optimale aanduidingsomgeving die overeenstemt met de aangegeven inhoud. Hij bevat 5 voorinstellingen naar keuze. Standaard is geschikt voor de algemene Windows-omgeving en voor standaardmonitorinstellingen. Spel is optimaal geschikt voor pc-/tv-spelen. Video is optimaal voor de weergave van speelfilms en bewegende beelden. Landschap is optimaal voor het aangeven van landschappen. Tekst is optimaal voor de tekstverwerking en-aanduiding in een tekstverwerkingsomgeving.

	Menu-instellingen (Setup Menu): stellen Taal, OSD-positie, OSD time out in.	
		Taal (Language Select): laat de gebruiker toe een keuze te maken uit de beschikbare talen.
		OSD positie (OSD Position): Horizontale en verticale instelling van de OSD-positie. H.ligging: voor de horizontale instelling van de OSD-positie. V.ligging : voor de verticale instelling van de OSD-positie.
		OSD time out (OSD Time Out): voor het automatisch uitschakelen van OSD na het verstrijken van een vooraf ingestelde tijdsspanne.
	OSD achtergrond (OSD Background): laat het in- en uitschakelen van de OSD-achtergrond toe.	
	Terugzetten (Memory Recall) : voor het herstellen van de fabrieksinstellingen voor de video- en audiobesturing.	

Besparen van energie

Deze monitor kan door de computer of het besturingssysteem worden omgeschakeld tussen verschillende toestanden van energiebesparing. Dit voldoet aan de huidige eisen voor vermindering van het energieverbruik. De monitor ondersteunt de volgende toestanden van laag energieverbruik:

Toestand	Energieverbruik	Kleur van de LED	Gereedheid (ca.)
AAN	< 70 Watt	blauw	-
Stand-by	< 1 Watt	oranje	2 seconden

De monitor blijft – afhankelijk van het besturingssysteem – in de toestand van laag energieverbruik totdat u een toets indrukt of de eventuele muis beweegt.

Het beeldscherm heeft ongeveer 2 seconden nodig om over te schakelen van de toestand **stand-by** naar de werkingsmodus **AAN**.

Klantendienst

Verhelpen van problemen

Als er problemen met uw TFT-beeldscherm optreden, controleer dan of uw TFT-beeldscherm correct geïnstalleerd is. Blijven de problemen bestaan, lees dan in dit hoofdstuk de informatie over mogelijke oplossingen.

Lokaliseren van de oorzaak

Storingen kunnen soms banale oorzaken hebben, maar kunnen soms ook veroorzaakt zijn door defecte componenten. We willen u hier een leidraad bieden om de problemen op te lossen. Als de hierna beschreven aanwijzingen niet tot het gewenste resultaat leiden, dan helpen we u graag verder. Neem contact op met ons!

Aansluitingen en kabels controleren

Begin met een zorgvuldige visuele controle van alle kabelverbindingen. Als de lampjes niet functioneren, controleer dan of de stroomvoorziening van het TFT-beeldscherm en de computer nog intact is.

Fouten en mogelijke oorzaken

Het beeldscherm toont geen beeld:

Controleer:

- **Voeding:** De netkabel moet stevig in de bus zitten en de netschakelaar moet ingeschakeld zijn.

- **Signaalbron:** Controleer of de signaalbron (bijv. computer) ingeschakeld is en de verbindingkabels stevig in de bussen zitten.
- De **beeldherhalingsfrequenties.**
De actuele beeldherhalingsfrequentie moet geschikt zijn voor het TFT-beeldscherm.
- De **stroomspaarmodus.** Druk op een willekeurige toets en beweeg de muis om de modus uit te schakelen.
- De signaalkabelpennen. Als er pennen (pins) gebogen zijn, neem dan contact op met uw klantendienst.
- Stel geldige waarden voor uw TFT-beeldscherm in (zie „**Voorbereidingen aan uw PC**“, pagina 5).

Het beeld loopt door of is niet vast:

Controleer:

- **De signaalkabelpennen.** Als er pennen (pins) gebogen zijn, neem dan contact op met uw klantendienst.
- **Signaalstekker:** De stekkers van de signaalkabel moeten stevig in de bussen vastzitten.
- **De grafische kaart.** Controleer of de instellingen correct zijn.
- **De beeldherhalingsfrequenties.** Stel in uw grafische instellingen toegestane waarden in.
- **Scherm-uitgangssignaal.** Het scherm-uitgangssignaal van de computer moet met de technische gegevens van het scherm overeenstemmen.
- Verwijder storende toestellen (mobiele telefoons, luidsprekerboxen etc.) uit de buurt van uw TFT-beeldscherm.
- Vermijd het gebruik van monitorverlengkabels.

Tekens worden donker weergegeven, het beeld is te klein, te groot of niet gecentreerd enz.:

- Stel de betreffende instellingen bij (Instellen van het TFT-beeldscherm, pagina 11)

De kleuren worden niet zuiver weergegeven:

- Controleer de signaalkabelpennen. Als er pennen (pins) gebogen zijn, neem dan contact op met uw klantendienst.
- Regel de kleurinstellingen via het OSD-menu.
- Vermijd het gebruik van monitorverlengkabels.

De weergave is te helder of te donker:

- Controleer of het niveau van de video uitgang van de computer met de technische gegevens van uw monitor overeenkomt.
- Kies Auto-Setup, waar u de instelling voor helderheid en contrast kunt optimaliseren. Het display zou voor het optimaliseren een tekstpagina (vb. Explorer, Word, ...) moeten tonen.

Het beeld trilt:

- Controleer, of de stroomspanning overeenkomt met de technische gegevens van de monitor.
- U kiest Auto-Setup, waar u de instelling voor pixels en fase-synchronisatie kunt optimaliseren. Voor het optimaliseren zou het display een tekstpagina (vb. Explorer, Word, ...) moeten tonen.

Driver informatie

Om uw Medion beeldscherm te kunnen gebruiken, hoeft u geen driver te installeren.

Als het besturingssysteem toch naar een driver vraagt, dan kunt u dit programma van de Internet site afhalen, die hieronder wordt aangegeven.

Afhankelijk van het type van besturingssysteem verloopt de installatie van de driver anders. Volg de instructies die van toepassing zijn voor uw besturingssysteem.

www.medion.com

Hebt u nog meer ondersteuning nodig?

Als de aanwijzingen in de vorige paragrafen uw probleem niet verholpen hebben, neem dan contact met ons op. U zou ons ten eerste helpen, als u ons de volgende informatie zou geven:

- Hoe ziet de configuratie van uw computer eruit?
- Welke bijkomende randapparatuur gebruikt u?

- Welke meldingen verschijnen er eventueel op het beeldscherm?
- Welke software hebt u bij het optreden van de fout gebruikt?
- Welke stappen hebt u al ondernomen om het probleem op te lossen?
- Als u al een klantnummer heeft, deel het ons dan mee.

Onderhoud

De gebruiksduur van het TFT-beeldscherm kunt u met de volgende maatregelen verlengen:

Attentie!

Binnen de beeldschermbehuizing bevinden er zich **geen delen** die **onderhouden** of gereinigd **moeten worden**.

- **Trek** voor het reinigen **altijd de netstekker** en alle verbindingkabels **uit**.
- Gebruik **geen oplosmiddelen, bijtende** of **gasvormige** reinigingsproducten.
- Maak het beeldscherm met een zachte, pluïsvrije doek schoon.
- Let erop dat er **geen waterdruppels** op het beeldscherm blijven. Water kan blijvende verkleuring veroorzaken.
- Stel het beeldscherm noch aan fel **zonlicht** noch aan **ultraviolette straling** bloot.
- Bewaar de verpakking zorgvuldig en gebruik enkel deze verpakking bij transport van het scherm.

Afvalverwerking



Verpakking

Om uw toestel tegen beschadiging tijdens het transport te beschermen, bevindt het zich in een verpakking. De verpakkingen zijn uit materialen vervaardigd, die op een milieuvriendelijk wijze verwijderd en aan een geschikte recyclage onderworpen kunnen worden.



Apparaat

Dit symbool op het product of de verpakking ervan geeft aan, dat dit product niet bij het gewone huishoudelijke afval mag worden gegooid, maar dat u verantwoordelijk bent om ervoor te zorgen dat dergelijke oude toestellen conform de gepaste normeringen gerecycleerd worden, door ze naar een recyclagepark voor elektrische en elektronische toestellen te brengen. De afzonderlijke inzameling en recyclage van uw oude toestellen draagt bij tot het ontzien van de natuurlijke bronnen en garandeert een recyclage die goed is voor de gezondheid en voor het milieu. Meer informatie over recyclageparken vindt u bij de stedelijke milieudienst, bij de plaatselijke afvalverwerkingsbedrijven of in de zaak waar u het product heeft aangekocht.

Technische specificaties

- Model MD 20120
- Beeldscherm 60 cm (23,6"), TFT
- Paginaverhouding 16:9
- Nominale spanning AC 100-240 V ~ 50/60 Hz
- Nominale stroom 1,8 A
- Stroomverbruik (stand-by) minder dan 1 Watt
- Stroomverbruik (in werking) minder dan 70 Watt
- Resolutie 1920 x 1080
- Helderheid 300 cd/m² (typ.)
- Contrast 1000:1 (typ.)
- Reactietijd 2 ms (overdrive)
- Gezichtshoek H/V 178°/170° (typ.) CR>5
- RGB ingang, analog 15- pins sub-D connector
- RGB ingang, digitaal DVI-D met HDCP decodering
- HDMI ingang HDMI met HDCP decodering
- Audio-ingang 3,5 mm stereo jack
- Audio-ingang 2 W rms
- Bediening Standby ON/OFF, OSD
- Temperatuur In werking 0 C ~ +40°C
Niet in werking -20° C ~ +60°C
- Luchtvochtigheid In werking < 80%
(niet condenserend) Niet werking < 90%
- Gewicht (netto/brutto) 5,1 kg / 6,3 kg
- Afmetingen (BxHxD) 560 x 407 x 212 mm

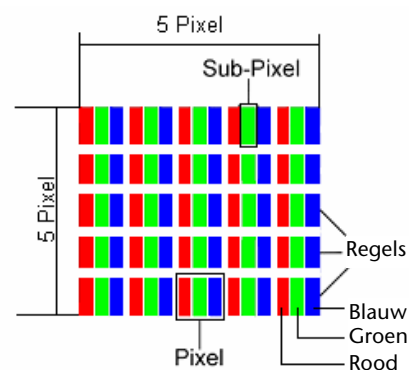
Pixelfouten bij TFT's (LCD-Displays)

Bij Aktiv Matrix TFT's (LCD) met een resolutie van **1920 x Pixels (WSXGA)**, die telkens uit drie sub-pixels (rood, groen, blauw) worden opgebouwd, worden er in totaal **ongeveer 6,2 miljoen** aangestuurde transistoren ingezet. Door dit zeer grote aantal transistoren en het uiterst complexe productieproces dat hiermee samenhangt, kan er zich sporadisch een uitval of een foutieve aansturing van pixels of afzonderlijke sub-pixels voordoen.

In het verleden kenden we verschillende aanleidingen om het toegelaten aantal pixelfouten te definiëren. Meestal waren die zeer moeilijk en sterk producent-afhankelijk en bijgevolg ook compleet verschillend. Bijgevolg volgt **MEDION** voor alle TFT-Display producten bij de garantievoorschriften de strenge en duidelijke voorschriften van de **ISO 13406-2, Klasse II** norm die hieronder kort worden gebundeld.

De ISO-norm 13406-2 definieert o.a. de algemeen geldende richtlijnen m.b.t. de pixelfouten.

De pixelfouten worden in vier foutklassen en drie fouttypes ondergebracht. Elke pixel is verder opgebouwd uit drie sub-pixels met elk hun respectievelijke basiskleur (rood, groen, blauw).



Pixelfouten-Types:

- Type 1: voortdurend oplichtende pixels (heldere, witte punt), maar **niet** aangestuurd. Een witte pixel ontstaat door het oplichten van alle drie de sub-pixels.
- Type 2: niet oplichtende pixel (donkere, zwarte punt), hoewel aangestuurd.
- Type 3: abnormale of defecte sub-pixel van rode, groene of blauwe kleur. (bvb. voortdurend oplichten aan halve helderheid, niet oplichten van een kleur, flikkerend of knipperend, maar niet van het type 1 of 2)

Vervollediging: cluster van type 3 (= het uitvallen van twee of meer sub-pixels in een blok van 5 x 5 Pixels. Een cluster is een veld van 5 x 5 Pixels (15 x 5 sub-pixels).

Pixelfouten-klassen:

Foutenklasse	Type 1	Type 2	Type 3	Cluster v. Type 3
I	0	0	0	- 0
II	2	2	5	- 2
III	5	15	50	5
IV	50	150	500	50

Het toegelaten aantal fouten van de bovengenoemde types in elke foutenklasse geldt voor een miljoen pixels en moet afhankelijk van de fysische resolutie van het display omgerekend worden.

Hieruit volgt een maximaal toegelaten aantal in de **foutenklasse II:**

Voor een resolutie	Mio. Pixels	Sub-Pixels	Type (zie boven)
1024 x 768 (15")	0.786432	2.359296	2 2 4 - 2
1280 x 1024 (17,18, 19")	1.310720	3.932160	3 3 7 - 3
1600 x 1200 (19")	1.920000	5.760000	4 4 10 - 4
1440 x 900 (19" wide)	1.296000	3.888000	3 3 7 - 3
1680 x 1050 (20" wide, 22" wide)	1.764000	5.292000	4 4 10 - 4

De foutenklasse I komt enkel voor bij specifieke applicaties, bvb. in medische toepassingen. Er is dan ook een kostenplaatje aan verbonden. Foutenklasse II daarentegen heeft zich als standaard voor de kwaliteitsbewuste producent van zeer goede displays doorgezet.

Voorbeeld 1 :

Een 15" - XGA-Display bestaat uit 1024 horizontale en 768 verticale beeldpunten (pixels), d.w.z. 786.432 pixels in totaal. In verhouding met een miljoen pixels geeft dit een factor van ongeveer 0,8.

De foutenklasse II laat dus telkens twee fouten van het type 1 en type 2 toe en vier fouten van het type 3 en 2 clusters van het type 3.

Voorbeeld 2:

Een 17" - SXGA-Display bestaat uit 1280 horizontale en 1024 verticale beeldpunten (pixels), d.w.z. 1.31Mio. pixels in totaal. In verhouding met een miljoen pixels geeft dit een factor van ongeveer 1,31.

De foutenklasse II laat hiermee telkens drie fouten van het type 1 en type 2 toe en zeven fouten van het type 3 en 3 clusters van het type 3.

Het gaat hier dan in de regel niet om een garantiezaak.

In bepaalde omstandigheden spreken we van een garantiezaak als de bovengenoemde foutenaantallen in een bepaalde categorie werden overschreden.

Kopiëren, fotokopiëren en verveelvoudigen van dit handboek

Dit document bevat wettelijk beschermde informatie. Alle rechten voorbehouden. Niets uit dit document mag worden gekopieerd, gefotokopieerd, verveelvoudigd, vertaald, verzonden of opgeslagen op een elektronisch leesbaar medium zonder voorafgaande schriftelijke toestemming van de fabrikant.

Copyright © 2009

Alle rechten voorbehouden.

Dit handboek is door de auteurswet beschermd.

Handelsmerken:

MS-DOS[®] en **Windows**[®] zijn geregistreerde handelsmerken van de firma **Microsoft**[®].

Pentium[®] is een geregistreerd handelsmerk van de firma **Intel**[®].

Andere handelsmerken zijn het eigendom van hun desbetreffende houder.

Technische wijzigingen voorbehouden.

Garantievoorwaarden

DE

EN

FR

ES

IT

NL

I. Algemene garantievoorwaarden

1. Algemeen

De garantie begint altijd op de dag dat het MEDION product bij MEDION of bij een officiële MEDION handelspartner is gekocht (koopdatum aankoopbewijs of datum originele afleveringsbon) en heeft betrekking op alle soorten materiaal- en productiefouten die bij normaal gebruik kunnen ontstaan. Het type en de duur van de garantie voor uw product treft u aan op de garantietaal. De garantietermijn is geldig met de garantietaal die bij het product gevoegd is tezamen met de aankoopnota van de geautoriseerde MEDION handelspartner en (indien van toepassing) de afleveringsbon.

Om aanspraak te kunnen maken op enige garantie dient u aan ons te kunnen overleggen:

- het originele aankoopbewijs;
- (indien van toepassing) de originele afleveringsbon;
- de garantietaal

Bewaart u a.u.b. het originele aankoopbewijs, de originele afleveringsbon en de garantietaal goed. MEDION en haar geautoriseerde handelspartners behouden zich het recht voor om de garantie aanspraak te weigeren als dit aankoopbewijs en/of de afleveringsbon en/of de garantietaal niet overgelegd kunnen worden.

Indien u het product naar ons moet opsturen, bent u er zelf verantwoordelijk voor dat het product transportzeker verpakt is. Voor zover niet anders op de garantietaal is aangegeven zijn de verzendkosten en het transportrisico voor uw rekening.

U dient het defecte product aan ons aan te bieden voorzien van een begeleidend schrijven met daarin vermeld de duidelijke en zo gedetailleerd mogelijke omschrijving van de klacht(en), uw naam en adresgegevens, uw telefoonnummer, en alle noodzakelijke toebehoren voor de reparatie. Bij de uitvoering van de werkzaamheden gaat MEDION uit van de klachten zoals beschreven zijn in uw begeleidend schrijven. MEDION kan in ieder geval niet tot meer gehouden worden dan in deze beschrijving vermeld staat.

Om recht te hebben op de garantie dient u, voordat u het product aan ons opstuurt, altijd contact op te nemen met onze hotline. In de hotline krijgt u een referentienummer (het zgn. RMA-nummer) dat u aan de buitenzijde van het pakket dient te vermelden.

Het product moet compleet, d.w.z. met alle bij de aankoop meegeleverde accessoires opgestuurd worden. Indien het product niet compleet is leidt, dat tot vertraging van de reparatie/omruiling. Voor aanvullende ingestuurde producten die niet behoren bij de bij de oorspronkelijke aankoop meegeleverde accessoires is MEDION op geen enkele wijze verantwoordelijk.

Deze garantie heeft geen gevolgen voor uw wettelijke aanspraken en is onderworpen aan het geldende recht in het betreffende land waar u als eerste het product heeft gekocht van een door MEDION geautoriseerde handelspartner. Indien en voor zover deze garantievoorwaarden inbreuk maken op uw wettelijke rechten gaan uw wettelijke rechten natuurlijk voor.

Garantiegevallen leiden niet tot een vernieuwing en/of verlenging van de oorspronkelijke garantietermijn.

2. Omvang en levering van garantieprestaties

In het geval er sprake is van een door deze garantie gedekt defect aan uw MEDION product, garandeert MEDION met deze garantie de reparatie of de vervanging van het MEDION product of een onderdeel hiervan. De beslissing tussen reparatie dan wel vervanging van het product berust bij MEDION. In zoverre kan MEDION naar eigen inzicht beslissen om het voor reparatie ingestuurde product te vervangen door een product van dezelfde kwaliteit.

De garantie beperkt zich tot het herstel of de vervanging van de hardware-functionaliteiten naar de toestand van het originele product voor het defect zich heeft voorgedaan. De garantie omvat niet het herstellen van gegevens, data of software. U dient vóór het opsturen van het product zelf ervoor zorg te dragen dat u een reserve-kopie (back-up) maakt van eventuele in het product opgeslagen gegevens, data of software, inclusief toepassings- en systeemsoftware. MEDION aanvaardt - behoudens aan MEDION toerekenbare opzet of bewuste roekeloosheid - geen aansprakelijkheid voor het verlies van deze gegevens en informatie.

De vervanging van defecte onderdelen gebeurt bij materiaal- of productiefouten door nieuwe onderdelen. Eventueel wordt het volledige product vervangen door een gelijk of functioneel gelijkwaardig product. In elk geval is de waarde van de garantieprestatie beperkt tot de waarde van het defecte product.

Defecte onderdelen, die door ons worden vervangen worden ons eigendom.

In de garantie zijn de arbeidsuren van (medewerkers van) MEDION alsmede de kosten van verpakking en van de verzending door MEDION naar de Afnemer begrepen.

Het is u – op straffe van verval van elke aanspraak – niet toegestaan zelf of door derden reparatiewerkzaamheden aan door MEDION geleverde zaken te (laten) verrichten.

3. Uitsluitingen

Niet onder de garantie vallen:

- normale slijtage;
- verbruiksmaterialen;
- zoals bv. projectielampen in beamers;
- producten waarvan merk-, typeaanduiding en/of serienummer zijn veranderd of verwijderd;
- de beschikbaarstelling van driver- of software-updates/upgrades;
- geringe afwijkingen die voor de functionaliteit van de zaak niet van belang zijn;
- defecten als gevolg van onjuist of onoordeelkundig gebruik;
- defecten als gevolg van verwaarlozing of gebrek aan of ondeugdelijk onderhoud;
- gebruik, montage of installatie van de zaken of onderdelen in strijd met de gebruiksaanwijzing/documentatie;
- defecten als gevolg van niet aan MEDION toerekenbare computervirussen of softwarefouten;
- defecten of foutmeldingen die een gevolg zijn van een onjuiste voedingsspanning;
- gebreken die een gevolg zijn van blootstelling aan vocht of van chemische of elektrochemische inwerking van water;
- gebreken die een gevolg zijn van gebruik van niet originele onderdelen, randapparatuur en/of programmatuur;
- producten die tweedehands in omloop zijn gebracht;
- de afnemende capaciteit van batterijen en accu's;
- pixelfouten (defecte beeldpunten) binnen de in de gebruiksaanwijzing/handleiding van uw product toegestane marge;
- defecten als gevolg van inbranding of helderheidsverlies bij plasma- of LCD-producten die ontstaan zijn door ondeskundig gebruik; de precieze handelwijze voor het gebruik van het plasma- of LCD-product vindt u in de gebruiksaanwijzing/handleiding;
- weergavefouten van datadragers die in een niet compatibel formaat dan wel met niet geëigende software opgebouwd zijn;
- defecten als gevolg van overmacht (zoals oorlog, oorlogsgevaar, burgeroorlog, terrorisme, oproer, molest, brand, blikseminslag, waterschade, overstroming, werkstaking, bedrijfsbezetting, staking, stiptheidsacties, in- en invoerbelemmeringen, overheidsmaatregelen, defecten aan machines, storingen in de levering van gas, water- en elektriciteit, vervoersproblemen);

Mocht tijdens het onderzoek naar het defecte product blijken dat het defect niet wordt gedekt door de garantie, dan zal MEDION u hiervan op de hoogte stellen en u hierbij in de gelegenheid stellen om aan de hand van een offerte een beslissing te nemen over de vraag of u het defecte product toch gerepareerd/vervangen wenst te zien. In deze offerte zal een opgave worden verstrekt van de met de reparatie/vervanging gemoeide kosten.

4. Servicehotline

Voordat u uw product aan MEDION opstuurt, dient u contact op te nemen met de service hotline. Hier krijgt u alle noodzakelijke informatie hoe u aanspraak kunt maken op de garantie.

(De service hotline staat u 365 dagen per jaar, ook op zon- en feestdagen ter beschikking. De kosten bedragen 0,15 per minuut).

De service hotline ondersteunt in geen geval een gebruikerstraining voor soft- en hardware, het opzoeken in de handleiding dan wel de ondersteuning van niet van MEDION afkomstige producten.

II. Bijzondere garantievoorwaarden voor MEDION PC, Notebook, Pocket PC (PDA) u verwijderen en producten met navigatiefunctie (PNA)

Heeft een van de meegeleverde opties een defect dan heeft u ook aanspraak op een reparatie of omruiling. De garantie dekt de materiaal- en arbeidskosten voor het herstel van de functionaliteit van het betreffende MEDION product.

Gebruik van hardware bij uw product die niet door MEDION is geproduceerd dan wel door MEDION is verkocht, is verwijderen kan de garantie doen vervallen als daardoor bewijsbaar schade aan het MEDION product of de meegeleverde opties ontstaan is.

Voor meegeleverde software wordt een beperkte garantie verstrekt. Dat geldt voor de voor-geïnstalleerde systeem- en besturingsoftware alsmede voor meegeleverde toepassingsprogramma's. Bij de door MEDION meegeleverde software garandeert MEDION voor de gegevensdragers (bv. diskettes en CD-roms waarop de software geleverd wordt) een vrijheid van materiaal- en verwerkingsfouten voor de duur van zes maanden, te rekenen vanaf de aankoopdatum van het MEDION product bij MEDION dan wel bij een officiële handelspartner van MEDION.

Voor meegeleverd kaartmateriaal van producten met een navigatiefunctie wordt geen garantie geleverd op de volledigheid.

Bij de levering van een defecte gegevensdrager vervangt MEDION deze zonder kosten.

III. Bijzondere garantiebepalingen voor de reparatie aan huis respectievelijk de omruiling aan huis

Voor zover uit garantiekaart behorende bij het product blijkt dat u recht heeft op een reparatie dan wel een omruiling aan huis gelden deze bijzondere garantiebepalingen alleen voor de reparatie dan wel omruiling aan huis.

Om de reparatie/omruiling aan huis mogelijk te maken dient van uw zijde het volgende zeker gesteld te worden:

- De medewerker van MEDION moet onbeperkt, zeker en zonder vertraging toegang tot het product geboden worden;
- Telecommunicatiemiddelen die noodzakelijkerwijs gebruikt dienen te worden door de MEDION medewerker om zijn opdracht uit te kunnen voeren, voor test- en diagnosedoeleinden alsmede voor het oplossen van de klacht spatie verwijderen, moeten door u kostenloos ter beschikking gesteld worden.
- U bent zelf verantwoordelijk voor het herstel van uw eigen gebruikerssoftware na de gebruikmaking van de dienstverlening van MEDION; .
- U dient alle overige maatregelen te treffen die voor het uitvoeren van de opdracht volgens de voorschriften benodigd zijn.
- U bent zelf verantwoordelijk voor de configuratie en verbinding van de eventuele beschikbare externe producten na de gebruikmaking van de dienstverlening van MEDION;
- De kostenvrije annuleringsperiode van de aan huis reparatie/omruilopdracht bedraagt minimaal 24 uur, daarna worden de kosten veroorzaakt door de vertraagde annulering aan u in rekening gebracht;

